

**Modulhandbuch**

**Schlüsselkompetenzen**

**Sommersemester 2007**



**GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN**

# Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen zur Nutzung des Handbuches	2
Informationen zur Anmeldung	4
Übersicht über Schlüsselkompetenz-Module der Fakultäten	6
Übersicht über Schlüsselkompetenz-Module des Sprachlehrzentrums	12
<b>Ausführliche Modulbeschreibungen – Teil I:</b>	
Angebote der Fakultäten	24
Sprachkompetenzmodule	25
Sachkompetenzmodule	59
Methodenkompetenzmodule	99
Sozialkompetenzmodule	108
<b>Ausführliche Modulbeschreibungen – Teil II:</b>	
Angebote des Sprachlehrzentrums	117
Fremdsprachen und interkulturelle Kompetenz	118
Sozial- und Kommunikationskompetenz, Methodenkompetenz, Selbstkompetenz	170

## Schlüsselkompetenzen

Hochschulabsolventinnen und –absolventen müssen sich im Erwerbsleben hohen beruflichen Anforderungen stellen. Neben fundierten fachwissenschaftlichen Kenntnissen bilden berufsfeldorientierte Qualifikationen (Schlüsselkompetenzen) einen weiteren wesentlichen Baustein für ein zielgerichtetes Studium und dauerhaften Erfolg im Beruf.

Die Vermittlung dieser Kompetenzen ist in allen Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Göttingen als obligatorischer Studienbestandteil im Professionalisierungsbereich integriert.

Die Studierenden können - passend zu ihrem individuellen Ausbildungsprofil - sinnvolle Zusatzqualifikationen in verschiedenen Kompetenzbereichen erwerben.

### Kompetenzbereiche:

#### **Sprachkompetenz**

z.B. Fremdsprachen,  
Rhetorik

#### **Sachkompetenz**

z.B. Studium Generale,  
EDV/Informationstechnologie,  
Recht,  
Wirtschaft/BWL

#### **Methodenkompetenz**

z.B. Präsentationstechnik,  
Projektmanagement,  
Arbeitsorganisation,  
Wissenschaftliches Arbeiten

#### **Selbstkompetenz**

z.B. Zeitmanagement,  
Lernstrategien

#### **Sozialkompetenz**

z.B. Interkulturelle Kompetenz,  
Teamfähigkeit  
Moderation / Kommunikation,  
Persönlichkeitsbildung,  
Führungskompetenz

## **Informationen zur Nutzung des Handbuches**

Das vorliegende Modulhandbuch gibt einen Überblick über die im Sommersemester 2007 angebotenen fächer- und studiengangübergreifenden Schlüsselkompetenz- Module der genannten Kompetenzbereiche.

Im ersten Teil finden Sie die Angebote der Fakultäten, im zweiten Teil die Angebote des Sprachlehrzentrums.

Die zu den aufgeführten Modulen gehörenden Lehrveranstaltungen finden Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis der Universität Göttingen:

**<http://univis.uni-goettingen.de>**

Die Veranstaltungen finden sich dort unter dem anbietenden Fach bzw. unter der Rubrik "Professionalisierungsbereich" jeweils unter dem entsprechenden Modulnamen.

Weiterführende Informationen zum Angebot des Sprachlehrzentrums finden Sie unter

**<http://www.slz.uni-goettingen.de>**

unter der Rubrik „Schlüsselkompetenzen“.

## **Anmeldung zur Modulteilnahme:**

Die aufgeführten Module stehen den Studierenden zur Ausgestaltung des Professionalisierungsbereichs zur Verfügung. Bei der Modul-Auswahl sollten die Regelungen der jeweiligen Prüfungs- und Studienordnung zum erforderlichen Credit-Umfang für Schlüsselkompetenzen sowie ggf. die dort genannten inhaltlichen Empfehlungen beachtet werden.

Sofern in einem Studiengang der erforderliche Umfang an Schlüsselkompetenzen über studien-gangseigene, in der Prüfungsordnung benannte Module abgedeckt werden kann, ist die Teilnahme an Modulen des vorliegenden Handbuchs nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Die im Handbuch aufgeführten Schlüsselkompetenz-Module können derzeit aus Kapazitätsgrün-den nicht als freiwillige Zusatzprüfungen angerechnet werden.

Da für viele Modulangebote die Teilnehmerzahl begrenzt ist, um eine hohe Qualität der Ausbildung sicherzustellen, wird eine rechtzeitige Anmeldung zur Teilnahme empfohlen.

Für die **Schlüsselkompetenz-Module in Teil I** erfolgt die Anmeldung bei der Leiterin oder dem Leiter der Veranstaltung, der oder dem bei begrenzter Teilnehmerzahl auch die Vergabe der Plätze obliegt.

Für den Fall, dass es für ein Schlüsselkompetenz-Modul in Teil I mehr Bewerberinnen oder Bewerber gibt, als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze nach den folgenden Kriterien vergeben:

1. Bei der Vergabe der freien Plätze haben diejenigen Studierenden den Vorrang, die sich in unmittelbarer Nähe zum Studienabschluss befinden. Dabei sind die Studierenden im höchsten Fachsemester, bei Gleichrangigkeit auch insoweit die Studierenden, deren Wahlmöglichkeiten im Bereich des Professionalisierungsbereichs durch eine Ordnung beschränkt sind, vorrangig zu berücksichtigen.
2. Verbleiben hiernach noch freie Plätze, werden diese vorrangig an Studierende vergeben, deren Wahlmöglichkeiten im Bereich des Professionalisierungsbereichs durch eine Ordnung beschränkt sind, im Übrigen an sonstige Studierende.
3. Im Übrigen entscheidet bei Gleichrangigkeit das Los.

Für die **Module des Sprachlehrzentrums (s. Teil II)** gelten besondere Anmeldebedingungen; s. folgende Seite.

**Für die Angebote des Sprachlehrzentrums (s. Teil II) gelten folgende Anmeldebedingungen:**

Bitte bringen Sie Ihren Studierendenausweis und eine Immatrikulationsbescheinigung mit.

Die Anmeldung und Einstufung für die Sprachkurse findet an folgenden Terminen im Sprachlehrzentrum in der Goßlerstraße 10 statt:

Montag, den 16.4. 9.00-17.00 Uhr

Dienstag, den 17.4. 9.00-17.00 Uhr

Mittwoch, den 18.4. 9.00-17.00 Uhr

Für alle weiteren Schlüsselqualifikationskurse können Sie sich von Montag bis Mittwoch (16.4.-18.4.) jeweils von 9.00-12.00 Uhr im 3. Obergeschoß des Sprachlehrzentrums anmelden.

Weitere wichtige Informationen zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite des Sprachlehrzentrums: T[www.slz.uni-goettingen.de](http://www.slz.uni-goettingen.de) unter Aktuelles.

Die Selbstlern-Module starten mit einer Einführung in das Autonome Lernen von Fremdsprachen in der ersten Semesterwoche. Die Termine werden auf der Webseite des Sprachlehrzentrums bekannt gegeben.

## Übersicht über Schlüsselkompetenz-Module –Angebote der Fakultäten:

Fach	Modulnummer	Modulname	Kompetenzbereich	Anzahl/ Anrech- nungs- punkte (C)	Zugangs- voraus- setzung	SK- Teilnehmer- zahl
<b>Agrarwissenschaften</b>	BA 51	Agrarökologie und biotischer Ressourcenschutz	Sachkompetenz (Studium Generale)	6	nein	5
	BA 60	Vegetationskunde	Sachkompetenz (Studium Generale)	6	nein	10
<b>Ägyptologie und Koptologie</b>	Modul 3	Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II: Mittelägyptisch II	Sprachkompetenz	6	nein	5
	Modul 6	Einführung in die ägyptische Geschichte	Sachkompetenz (Studium Generale)	9	nein	20
<b>Antike Kulturen (Altorien- talistik)</b>	AOR 2	Grundlagen der Geschichte des Alten Orients	Sachkompetenz (Studium Generale)	9	nein	8
<b>Arabistik/ Islamwissenschaft</b>	ARAB 2	[Orientierungsmodul] "Arabisch II"	Sprachkompetenz	13	ARAB 1*	10
	ARAB 3	Geschichte und Kultur des Islams I	Sachkompetenz (Studium Generale)	3	nein	10
	ARAB 4	Die Religion des Islams	Sachkompetenz (Studium Generale)	3	nein	10
	ARAB 7	Islamisches Recht	Sachkompetenz (Studium Generale)	3	nein	10
	ARAB 8	Geschichte und Kultur des Islams I	Sachkompetenz (Studium Generale)	3	nein	10
<b>Archäologie der Klassi- schen und Byzantinischen Welt</b>	2	Orientierungsmodul II "Einführung in die Rö- mische Archäologie"	Sachkompetenz (Studium Generale)	11	nein	20

\* s. Modulhandbuch (Anlage der StO) des jeweiligen Faches im 2-Fächer-BA

Übersicht: Module der Fakultäten

<b>Chemie</b>		Naturwissenschaftliche Grundlagen Teilmodul 2 „Chemie für Forstwissenschaften (und andere Fächer)	Sachkompetenz	3,5	nein	20
<b>Erdkunde</b>	5	"Physiogeographie (Relief und Boden)"	Sachkompetenz (Studium Generale)	3	nein	20
	7	"Anthropogeographie"	Sachkompetenz (Studium Generale)	3	nein	20
<b>Ethnologie</b>	M4	Regionale Ethnologie I	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	5	nein	5
	M7	Regionale Ethnologie II	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	7	nein	5
<b>Evangelische Religion</b>	EvRel 4	Grundkurs Ethik	Sachkompetenz (Studium Generale)	4	nein	10
<b>Französisch</b>	B 3	Französische Literaturwissenschaft	Sachkompetenz (Studium Generale)	7	nein	8
	B 4	Französische Landeswissenschaft	Sachkompetenz (Studium Generale)	5	nein	8
<b>Geschlechterforschung</b>		Genderkompetenz	Sachkompetenz (Studium Generale)	4	nein	35
<b>Humanmedizin</b>	CS B. med.404	Rechtliche Aspekte der Medizinischen Informatik	Sachkompetenz	3	nein	10
	CS B. med.403	Medizinische und administrative Entschei- dungsmodelle	Sozialkompetenz	3	nein	10
	CS B. med.402	Informations- und Wissensmanagement im Gesundheitswesen	Methodenkompetenz	3	nein	10
	CS B. med.503	Versorgungssysteme auf dem globalen Ge- sundheitsmarkt	Sachkompetenz (Studium Generale)	3	nein	10
	CS B.med.506	Organisationen und Personengruppen im Ge- sundheitswesen	Sachkompetenz (Studium Generale)	3	nein	10
	CS B. med.407	Projektmanagement	Methodenkompetenz	3	nein	10
<b>Indologie</b>	11	Hindi-Lese- und Sprechkompetenz	Sprachkompetenz	4	Modul 10*	5
<b>Informatik</b>	CS B.inf.601:	Programmierkurs	Sachkompetenz (Studium Generale)	3	nein	10



Übersicht: Module der Fakultäten

<b>Interkulturelle Germanistik</b>	Modul 1	Grundkurs 1	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 2	Grundkurs 2	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 3	Grundkurs 3	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 4	Grundkurs 4	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 5	Studientechniken Praktische Phonetik Mittelstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	3	E-Test	20
	Modul 6	Studientechniken Sprechen Mittelstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 7	Studientechniken Wortschatzübungen Mittelstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 8	Studientechniken Grammatik Mittelstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 9	Studientechniken Leseverständnis + Grammatik Mittelstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 10	Studientechniken Hörverständnis Mittelstufe 4 Std.	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 11	Studientechniken Hörverständnis Mittelstufe 2 Std.	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	3	E-Test	20
	Modul 12	Studientechniken Schreiben Mittelstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 13	Studientechniken Argumentieren-Diskutieren-Stellungnehmen Oberstufe 2 Std.	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	3	E-Test	20
	Modul 14	Studientechniken Argumentieren-Diskutieren-Stellungnehmen Oberstufe 4 Std.	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 15	Studientechniken Wortschatzübungen Oberstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 16	Studientechniken Kontrastive Phonetik und Grammatik Oberstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	3	E-Test	20
	Modul 17	Studientechniken Grammatik Oberstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20

Übersicht: Module der Fakultäten

	Modul 18	Studententechniken Schreiben Oberstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 19	Interkulturelle Landeskunde Oberstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	3	E-Test	20
	Modul 20	Zeitungslektüre Landeskunde	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	3	E-Test	20
	Modul 21	DaF Wirtschaftsdeutsch 1 Mittelstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 22	DaF Wirtschaftsdeutsch 2 Mittelstufe	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	E-Test	20
	Modul 23	Internationales Schreibzentrum	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	2	nein	50
	Modul 24	Interkulturelle Trainings	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	4	keine	40
<b>Internet Hotline</b>	Modul 1	Wahlmodul Office	Methodenkompetenz	3	nein	20
<b>Italienisch</b>	Modul B1	Sprachpraxis I	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	9	nein	10
	Modul B4	Landeswissenschaft und Sprachpraxis	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	Sprachpraxis I	10
	Modul A1	Aufbaumodul I Sprachpraxis (selbständige Sprachverwendung)	Sprachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	Sprachpraxis I	12
<b>Judaistik</b>	Modul 4	Jüdische Kultur und Geschichte	Sachkompetenz/ Sozialkompetenz	6	nein	20
<b>Klassische Philologie (Griechisch und Latein)</b>		Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene	Sachkompetenz/Studium Generale Sozialkompetenz/ Interkulturelle Kompetenz	6	nein	40
<b>Kunstgeschichte</b>	Modul BK 1a	Grundlagen der Bildwissenschaft ,mit Kurzreferat	Sachkompetenz	8	nein	2
	Modul BK 1b	Grundlagen der Bildwissenschaft, mit Test	Sachkompetenz	8	nein	2

Übersicht: Module der Fakultäten

<b>Mathematik</b>	MS B.mat.921	Einführung in Tex/Latex und praktische Anwendungen	Methodenkompetenz	3	nein	5
	MS B.mat.922	Mathematics Information Services and Electronic Publishing	Methodenkompetenz	3	nein	20
	MS B.mat306	Wissenschaftliches Rechnen	Sachkompetenz	6	nein	15
<b>Musikwiss.</b>	MUS.7	Pflicht- bzw. Wahlmodul, Basismodul Europäische Musikgeschichte im Überblick II"	Sachkompetenz (Studium Generale)	3	MUS.6*	5
	MUS 11	Basismodul "Grundlagen der Musikethnologie II	Sachkompetenz	3	nein	5
<b>Philosophie</b>	Modul 14	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Philosophie	Methodenkompetenz/ wiss. Arbeiten	4	nein	35
<b>Philosophische Fakultät</b>		<b>Öffentlichkeitsarbeit für Geisteswissenschaftler</b>	Methodenkompetenz	3	nein	20
<b>Physik</b>	B.phy.106	Experimentalphysik I für Nebenfach	Sachkompetenz (Studium Generale)	6	nein	30
	B.phy.601	Einführung in die Programmierung und ihre Anwendung in den Naturwissenschaften	Sachkompetenz (EDV/Informationstechnologie)	6	nein	30
	B.phy.603	Grundlagen des Experimentierens	Methodenkompetenz (wiss. Arbeiten)	2	nein	30
<b>Portugiesisch/ Lusitanistik</b>	B1	Sprachpraxis/Orientierungsmodul	Sachkompetenz (Studium Generale)	7	nein	20
	A1	Sprachpraxis I	Sachkompetenz (Studium Generale)	6	B1	20
<b>Religionswissenschaft</b>	3	Systematisches Basismodul: Religionswissenschaft	Sachkompetenz (Studium Generale)	7	nein	30
		Homosexualität und Religion	Sachkompetenz (Studium Generale)	3	nein	30

Übersicht: Module der Fakultäten

		Religion und Recht	Sachkompetenz (Studium Generale)	3	nein	20
	016	"Aktuelle religionswissenschaftliche Themen"	Sachkompetenz (Studium Generale)	6	nein	10
	C 03	Kleines Vertiefungsmodul „Religionswissenschaft“	Sachkompetenz (Studium Generale)	6	nein	10
<b>Romanische Philologie</b>		Rumänisch I	Sprachkompetenz	3	keine	20
		Rumänisch II	Sprachkompetenz	3		20
		Katalanisch I	Sprachkompetenz	3	keine	20
<b>Sinologie</b>	OAS 22	San Jiao (Konfuzianismus, Daoismus und Buddhismus)	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	5	nein	20
	OAS 23	Formen des Volksglaubens in Ostasien	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	5	nein	20
	OAS 24	Überblick über die chinesische Literatur	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	5	nein	20
	OAS 32	Vorbereitungskurs für JLPT Level 3 I + II	Sprachkompetenz	10	ja	10
	OAS 33	Vorbereitungskurs für JLPT Level 2 I + II	Sprachkompetenz	10	ja	10
	OAS 58	Einführung in das Übersetzen (Chin.-Deut.) für den Berufsalltag	Methodenkompetenz	5	nein	20
<b>Slavische Philologie</b>	13	Osteuropakompetenz	Sachkompetenz (Studium Generale) Sozialkompetenz	3	nein	130
<b>Spanisch</b>	B3	Literaturwissenschaft Spanisch	Sozialkompetenz (interkulturelle Kompetenz)	7	nein	5
<b>Sport</b>	19	Sport und Geschlecht	Sozialkompetenz	6	nein	25
<b>Ur- und Frühgeschichte</b>	2	(Basismodul/Orientierungsmodul) „Einführung in die Ur- und Frühgeschichte I“	Sachkompetenz (Studium Generale)	11	nein	5
<b>Wirtschaftswiss.</b>	D. bwl. 13	Business Plan Projektseminar	Sachkompetenz (Studium Generale)	6	nein	20

## Übersicht über Schlüsselkompetenz-Module des Sprachlehrzentrums:

Modul-Nr.	Modulname	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsanforderungen	Art und Umfang der Prüfungsleistung	Umfang
1-A-A-1	Arabisch Grundstufe I	-	Beherrschung der arabischen Schriftzeichen, Grundstrukturen der arabischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe I	Klausur 90 Min.	4 C 2 SWS
1-A-A-2	Arabisch Grundstufe II	Arabisch Grundstufe I	Beherrschung der arabischen Schriftzeichen, Grundstrukturen der arabischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II	Klausur 90 Min.	4 C 2 SWS
1-E-A-1	Englisch Grundstufe II	ca. 4 - 6 Jahre Schulenglisch oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens und des Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 60 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-E-A-2.a	Englisch Grundstufe III	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Lese- und Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe III	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-E-A-3	Englisch Intermediate I (Mittelstufe I)	Modul Grundstufe III oder Einstufungstest	Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Lese- und Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe I mit folgenden Schwerpunkten: mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit (z.B. bei Lebensläufen, formellen u. informellen Briefen, Beschreibungen) unter Beachtung der korrekten Verwendung von Zeiten und Präpositionen etc.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-E-A-4	Englisch Intermediate II (Mittelstufe II)	Modul Intermediate I oder Einstufungstest	Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Lese- und Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe II mit folgenden Schwerpunkten: mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit (z.B. bei Lebensläufen, formellen u. informellen Briefen, Beschreibungen) unter Beachtung der korrekten Verwendung von Zeiten, Präpositionen und fortgeschrittenen grammatischen Strukturen	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS

1-E-A-5	Englisch Oberstufe I Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungste st	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Oberstufe I.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/- umfang: Klausur 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-E-AT-5	Application Training Bewerbungstraining auf Englisch		praktisch: aktive Beteiligung am Kurs, - das fachspezifische Vokabular nach den Übungsphasen sicher anwenden - persönliches Curriculum Vitae erstellen. - ein Bewerbungsschreiben (cover letter) anfertigen - Simulation: Auswahlgespräch als Bewerber durchführen	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit, CV- Erstellung: unbenotet	3 C 1 SWS
1-E-FJ-5	Englisch Fachsprache Jura I Zertifikatskurs	Modul Intermediate II oder Einstufungste st	Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/- umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-E-FN-5	Scientific English I	Modul Intermediate II oder Einstufungste st	40% Bearbeitung von Hör-, Lese- und Schreibaufgaben von akademischen und wissenschaftlichen Texten auf Niveau C1; 20% selbstständiges Erarbeiten eines wissenschaftlichen Projektes; 40% abschließende wissenschaftliche Hausarbeit auf Englisch	Prüfungstyp: Projektarbeit + Hausarbeit + Midterm Prüfungsdauer/- umfang: Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-E-FP-5	Englisch Fachsprache: Politikwissenschaft		Durch die Übertragung eines wissenschaftlich relevanten Textes aus dem Englischen ins Deutsche muss nachgewiesen werden, dass man in der Lage ist, englischsprachige Quellen wissenschaftlich zu nutzen.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/- umfang: 60min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-E-FS-5	Englisch Fachsprache: Sportwissenschaft		Durch die Übertragung eines wissenschaftlich relevanten Textes aus dem Englischen ins Deutsche muss nachgewiesen werden, dass der Studierende in der Lage ist, englischsprachige Quellen wissenschaftlich zu nutzen.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/- umfang: 60min	3 C 2 SWS

				Prüfende/r: jeweiliger Dozent	
1-E-FW-5	Business English I Zertifikatskurs	Modul Intermediate II oder Einstufungste st	Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Leseverstehens sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/- umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-E-FW-6	Business English II Zertifikatskurs	Modul Business English I	Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens von Fachtexten sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II. Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache.	Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur und mündliche Prüfung) Prüfungsdauer/- umfang: Klausur 210 Min./ mündl. Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent und Fachkoordinator Englisch des SLZ	6 C 4 SWS
1-E-IC-5	Intercultural communication Advanced conversation	Modul Mittelstufe II oder Einstufungste st	Referat (25%), aktive, gründlich vorbereitete Teilnahme an Diskussionen mit erkennbarem Fortschritt in Sprechfertigkeit und interkultureller Kommunikation (50%), 2-3 Seiten schriftliche Reflexion zu den Lektüren (25%)	Prüfungstyp: Referat (25%), bewertete aktive Teilnahme an Diskussionen (50%), schriftliche Ausarbeitung (25%) Prüfende/r: jeweiliger Dozent	3 C 2 SWS
1-E-OS-4	English Advanced Oral Skills I	Modul Mittelstufe I oder Einstufungste st	Fortgeschrittenes Hör- und Leseverstehen von z.B. Dokumentar-/Spielfilmen/Zeitungsartikeln im Original; einfaches Dolmetschen zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache	Präsentation und Diskussion 30 Min.	6 C 4 SWS
1-E-PS-4	English Public Speaking	Englisch Mittelstufe I	Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit in Form einer Rede mit anschließender Diskussion: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache; Ausarbeitung der Rede in schriftlicher Form	Mündliche Prüfung: 60 Min.+ schriftl. Ausarbeitung	6 C 4 SWS
1-F-A-1	Französisch Grundstufe I		Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis des Grundwortschatzes, Beherrschung der Grundstrukturen der französischen Grammatik, Leseverstehen und landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-	6 C 4 SWS

			Grundstufe I	umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	
1-F-A-1-sl	Französisch Grundstufe I Gesteuertes autonomes Lernen		Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis des Grundwortschatzes, Beherrschung der Grundstrukturen der französischen Grammatik, Leseverstehen und landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe I	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/ umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-F-A-2	Französisch Grundstufe II	Modul GS I oder Einstufungste st	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Beherrschung der Grundstrukturen der französischen Grammatik, Leseverstehen und landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/ umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-F-A-2-sl	Französisch Grundstufe II Gesteuertes autonomes Lernen	Modul GS I oder Einstufungste st	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Beherrschung der Grundstrukturen der französischen Grammatik, Leseverstehen und landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/ umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-F-A-3	Französisch Mittelstufe I	Modul GS II oder Einstufungste st	Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe I	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/ umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-F-A-3-sl	Französisch Mittelstufe I Gesteuertes autonomes Lernen	Modul GS II oder Einstufungste st	Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe I	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/ umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-F-A-4	Französisch Mittelstufe II	Modul MS I oder Einstufungste st	Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe II.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/ umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS



1-F-A-5	Französisch Oberstufe I Zertifikatskurs	Modul MS II oder Einstufungste st	Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/- umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-F-AF-4-a	Französisch: Mündliche Sprachpraxis Fertigkeitsspezifischer Sprachkurse	Gute bis sehr gute Französischke nnnisse, Einstufungste st	Fortgeschrittenes Hör- und Leseverstehen von z.B. Dokumentar-/Spielfilmen/Zeitungsartikeln im Original; einfaches Dolmetschen zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache	Prüfungstyp: mündliche Prüfung Prüfungsdauer/- umfang: 15 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	3 C 2 SWS
1-F-AF-4-b	Analyse des actualités Mündliche Sprachpraxis	Gute bis sehr gute Französischke nnnisse, Einstufungste st	Fortgeschrittenes Hör- und Leseverstehen von z.B. Dokumentar-/Spielfilmen/Zeitungsartikeln im Original; einfaches Dolmetschen zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache	Prüfungstyp: mündliche Prüfung Prüfungsdauer/- umfang: 15 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	3 C 2 SWS
1-F-FJ-5	Französisch Fachsprache: Jura I Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungste st	Erstellung komplexer schriftlicher fachsprachlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie aktueller landeskundlicher fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/- umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-F-FW-6	Französisch Fachsprache: Wirtschaft II Zertifikatskurs	Modul Wirtschaftsfra nzösisch I	Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens von Fachtexten sowie aktueller landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdruckfähigkeit und gute Aussprache	Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur + mündl. Prüfung) Prüfungsdauer/- umfang: Klausur 210 Min. / mündl. Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-I-A-1	Italienisch Grundstufe I		Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der entsprechenden Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie allg. landeskundlicher Kenntnisse und einfache Kommunikationsgespräche auf dem Niveau der Grundstufe I.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/- umfang: 90min Prüfende/r:	6 C 4 SWS

Übersicht: Module des Sprachlehrzentrums

				jeweiliger Dozent	
1-I-A-2	Italienisch Grundstufe II	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie allg. landeskundlicher Kenntnisse und einfache Kommunikationsgespräche auf dem Niveau der Grundstufe II.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-I-A-3	Italienisch Mittelstufe I	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie mündlicher Äußerung und landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-I-A-4	Italienisch Mittelstufe II	Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie mündlicher Äußerung und landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-I-A-5	Italienisch Oberstufe I Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest	Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-I-FJ-4	Italienisch Fachsprache: Jura	Geringe sprachliche Vorkenntnisse / Einstufungstest	Leseverstehen einfacher italienischer juristischer Texte; schriftliche Erörterung aktueller italienischer Gerichtsurteile; Vergleich der Rechtssysteme in Deutschland und Italien unter Anwendung der Fachterminologie	Prüfungstyp: Referat + Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	3 C 1 SWS
1-R-A-1	Russisch Grundstufe I		Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-R-A-2	Russisch Grundstufe II	Modul Grundstufe I	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min.	6 C 4 SWS

		oder Einstufungste st		Prüfungsdauer/- umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	
1-R-A-3	Russisch Mittelstufe I	Modul Grundstufe II oder Einstufungste st	Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/- umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-R-A-4	Russisch Mittelstufe II	Modul Mittelstufe I oder Einstufungste st	Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/- umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-R-A-5	Russisch Oberstufe I Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungste st	Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/- umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-S-A-1	Spanisch Grundstufe I		Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung vorgegebener kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Grundstufe I.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/- umfang: Klausur 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-S-A-1-sl	Spanisch Grundstufe I Gesteuertes Autonomes Lernen		Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung vorgegebener kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Grundstufe I.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/- umfang: Klausur 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-S-A-2	Spanisch Grundstufe II	Modul Grundstufe I oder	Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung vorgegebener kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur	Prüfungstyp: Klausur: 90 Min. Prüfungsdauer/-	6 C 4 SWS

		Einstufungstest	Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Grundstufe II.	umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	
1-S-A-2-sl	Spanisch Grundstufe II Gesteuertes Autonomes Lernen	Modul Grundstufe I oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung vorgegebener kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnisse. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Grundstufe II.	Prüfungstyp: Klausur: 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-S-A-3	Spanisch Mittelstufe I	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Mittelstufe I.	Prüfungstyp: Klausur: 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-S-A-3-sl	Spanisch Mittelstufe I Gesteuertes Autonomes Lernen	Modul Grundstufe II oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Mittelstufe I.	Prüfungstyp: Klausur: 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-S-A-4	Spanisch Mittelstufe II	Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnisse. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Mittelstufe II.	Prüfungstyp: Klausur + mündliche Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. / mündliche Prüfung 10 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-S-A-4-sl	Spanisch Mittelstufe II Gesteuertes Autonomes Lernen	Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnisse. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Mittelstufe II.	Prüfungstyp: Klausur + mündliche Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. / mündliche Prüfung 10 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS

1-S-A-5	Spanisch Oberstufe I Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungste st	Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Oberstufe I.	Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/- umfang: Klausur 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
1-S-FW-5	Spanisch Fachsprache: Wirtschaft I Zertifikatskurs	Modul Mittelstufe II oder Einstufungste st	Erstellung schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter fachbezogener Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Oberstufe I.	Prüfungstyp: Klausur 90 in. Prüfungsdauer/- umfang: Klausur 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	6 C 4 SWS
2-SE-HK-01- A	Präsentieren und Visualisieren Freie Rede	- / -	Auswahl der Inhalte, Struktur, Sprache, Konzept und Medieneinsatz, Meinungsreden vortragen	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit; Kurzdreden halten: unbenotet	3 C 2 SWS
2-SE-HK-01- C	Präsentieren und Visualisieren Wissenschaftliche Inhalte vermitteln	- / -	Auswahl der Inhalte, Struktur, Sprache, Konzept und Medieneinsatz, wissenschaftlicher Vortrag	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit; Kurzdreden halten: unbenotet	3 C 2 SWS
2-SE-HK-03	Gespräche führen	- / -	Gesprächssystematik; Kommunikationsmodelle; Gesprächstechniken; Informieren; Beraten; praktische Übungen	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Sequenzanalyse): unbenotet	3 C 2 SWS
2-SE-HK-05	Gruppen moderieren und leiten	- / -	Systematik der Gruppengespräche; Moderationstechniken; Grundlagen der Projektarbeit	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit; Durch-führung einer Probemoderation:	3 C 2 SWS

				unbenotet	
2-SE-HK-06	Team-Entwicklung	- / -	Grundlagen der Teamarbeit und der Teamentwicklung	Gruppenarbeit mit Präsentation der Ergebnisse bzw. Projektarbeit: unbenotet	3 C 2 SWS
2-SE-HK-07	Praxistraining: interkulturelle Kommunikation	- / -	Aktive Teilnahme an Fallbeispielen; Planspielen, Analyse von Critical Incidents, Cultural Assimilator	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Sequenzanalyse): unbenotet	3 C 2 SWS
2-SE-HK-08	Mediation	- / -	Grundlagen der Mediation; Konfliktvermittlung; Konfliktphasen; win-win-Situationen	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Sequenzanalyse): unbenotet	3 C 2 SWS
2-SE-HK-09	Gewaltfreie Kommunikation	- / -	Gesprächskompetenz; Ausdruck von Bedürfnissen; gewaltfreie Sprache	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Sequenzanalyse): unbenotet	3 C 2 SWS
2-SE-HK-11	Stimme-Sprechen-Auftreten	- / -	Basistraining zu Stimm- und Sprechbildung: physiologisch funktionale Stimmgebung und Artikulation; Sprechausdruck; Körpersprache	Übungen anleiten; Präsentation eines Textes / Darbietung: unbenotet	3 C 2 SWS
2-SE-HK-12	Ästhetisches Sprechen	- / -	Auf Praxis und Projektarbeit ausgerichtete Veranstaltung zu Themen der ästhetischen Kommunikation: vortragen, rezitieren, schauspielern, Hörspielwerkstatt	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit; Vortrag ästhet. Texte: unbenotet	3 C 2 SWS
2-SE-HK-14-A	Medienkommunikation	- / -	Sprechsprachliche Kommunikation in den Medien; journalistische Formen; Medientextsorten und ihre Besonderheiten; Sprechrollen, Interview	Regelmäßige Analyse und	3 C 2 SWS

				Abfassen von journalistischen Texten; Sprechübungen: unbenotet	
2-SE-HK-14-B	Medienkommunikation Schreiben fürs Sprechen	- / -	Sprechsprachliche Kommunikation in den Medien; Textbearbeitung; Medientextsorten und ihre Besonderheiten	Regelmäßige Analyse und Abfassen von journalistischen Texten; Sprechübungen: unbenotet	3 C 2 SWS
2-SE-HK-16	Rhetorik für juristische Berufsfelder	- / -	Methoden zum Finden und publikumsorientierten Auswählen von Inhalten, Redestrukturen, sprachliche Gestaltungsmittel, freier Vortrag	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit , Vortrag von Kurzreden: unbenotet	3 C 2 SWS
2-SE-HK-17-B	Argumentation Zertifikatskurs	Wahlmodul "Zertifikatskurs Freie Rede" (2-SE-HK-17-A) muss absolviert worden sein.	Argumentationpraktische (Alltags-)Argumentation; Argumentationstechniken; Überzeugen vs. Überreden; Verhandlungstechniken	Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Rede; Sequenzanalyse: unbenotet	3 C 2 SWS
2-SE-HK-18-A	Ressourcenorientierte Gesprächsführung nach Milton Erickson I Zertifikatskurs		Ressourcenorientierte Gesprächsführung nach Milton Erickson I	Gruppenarbeit mit Präsentation der Ergebnisse bzw. Projektarbeit: unbenotet	3 C 2 SWS
2-SE-HK-19-C	Physiologie und Pathologie des Sprechens III+IV Störungen der Stimme, des Sprechens und des Redeflusses	- / -	Störungen der Stimme, des Sprechens und des Redeflusses	Klausur: unbenotet	3 C 2 SWS
2-SE-TH-04-	Geschichte der	- / -	Theorie und Systematik der klassischen Rhetorik	methodische	3 C

a	Rhetorik			Gestaltung einer Seminarsitzung, Referat oder Essay: unbenotet	2 SWS
2-SE-TH-04-b	Geschichte der Rhetorik	- / -	Theorie und Systematik der klassischen Rhetorik	Methodische Gestaltung einer Seminarsitzung, Referat oder Essay Hausarbeit nach Absprache mit den Fächern mit Benotung möglich	4 C 2 SWS
2-SE-TH-08	Didaktik und Methodik der Sprecherziehung	Teilnahme an mindestens zwei Modulen aus dem sprecherzieherischen Angebot	Didaktische Modelle; Methoden der Erwachsenenbildung	Referat; Gruppenarbeit; Konzeption und Umsetzung einer SE-Lehrveranstaltung: unbenotet	3 C 2 SWS
2-SE-TH-10-a	Sprecherzieherisches Vertiefungsmodul	Studierende, die mind. 3 SE-Module absolviert haben	Fachgeschichte; Themen der aktuellen sprechwissenschaftlichen Forschung	Aktive Mitarbeit, Referat, Essay oder Arbeitsbericht: unbenotet	3 C 2 SWS
2-SE-TH-10-b	Sprecherzieherisches Vertiefungsmodul	Studierende, die mind. 3 SE-Module absolviert haben	Fachgeschichte; Themen der aktuellen sprechwissenschaftlichen Forschung	Aktive Mitarbeit, Referat, Essay oder Arbeitsbericht; Hausarbeit nach Absprache mit den Fächern mit Benotung möglich	4 C 2 SWS



## **Ausführliche Modulbeschreibungen**

**Teil I:**

**Angebote der Fakultäten**

# Sprachkompetenz

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 3 im Fach Ägyptologie und Koptologie im 2 Fächer BA</b> <b>„Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II: Mittelägyptisch II“</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  In 1. Vertiefung der in Modul 2 erworbenen Grundkenntnisse der mittelägyptischen Sprachstufe; Erwerb der Kompetenz zur selbständigen grammatischen Analyse komplexerer syntaktischer Zusammenhänge im Rahmen ausgewählter Lektüre klassischer mittelägyptischer Texte. Regelmäßige Vorbereitungen.  In 2. Unterstützende praktische Übungen zur Vertiefung der selbständigen Lektüre und Analysepraxis ägyptischer Texte. Regelmäßige Vorbereitungen.  Nachweis der in 1. und 2. erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6/4						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II“</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Tutorium zur „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II“</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>3. Modulprüfung: Klausur; 60 min</td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II“	2 SWS	2. Tutorium zur „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II“	2 SWS	3. Modulprüfung: Klausur; 60 min		<b>SWS Einzel</b>
1. Vorlesung „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II“	2 SWS						
2. Tutorium zur „Einführung in die mittelägyptische Schrift und Sprache II“	2 SWS						
3. Modulprüfung: Klausur; 60 min							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer -2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ -BA-Studiengang „Antike Kulturen“						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden						
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  5						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>ARAB 2 im Fach Arabistik/Islamwissenschaft</b> <b>"Arabisch II"</b>		
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Kenntnis der modernen hocharabischen Schriftsprache mit den Elementen:  1. Morphologie, Wortbildung (Fortsetzung). 2. Syntax (Fortsetzung). 3. Wortschatzarbeit (Vertiefung). 4. Einführung in den abweichenden klassischen Sprachgebrauch.  Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  [13, 8]	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                             1. Sprachkurs (4-stündig)                              2. Übungen (4-stündig)                         </td> </tr> </table> 4 st. Klausur	1. Sprachkurs (4-stündig) 2. Übungen (4-stündig)	<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Sprachkurs (4-stündig) 2. Übungen (4-stündig)		
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> ARAB 1	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden	
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik/ Islamwissenschaft.		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 11 im Fach Indologie</b> <b>"Hindi-Lese- und Sprechkompetenz"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul 1 "Hindi-Konversation": Erweiterung der sprachkommunikativen Kompetenz, Festigung der Grammatik und Erweiterung des Wortschatzes. Nachweis der in (1) erworbenen Kompetenz in einer mündlichen Prüfung. Teilmodul 2 "Hindi-Lektüre": Erwerb von Lesekompetenz mittelschwerer literarischer Hindi-Texte. Nachweis der in (2) erworbenen Kompetenz in einer Klausur.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 Credits/2 SWS
<b>Teilmodule und Prüfungen</b>	<b>Credits/SWS einzeln</b>
Teilmodul 1: "Hindi-Konversation" Übung "Gesprochenes Hindi" [Fornell]	2 Credits/1 SWS
Teilmodulprüfung: Mündliche Prüfung in (3), 15 Min., [Fornell]	
Teilmodul 2: "Hindi-Lektüre" "Literarische Hindi-Texte", [Fornell]	2 Credits/1 SWS
Teilmodulprüfung: Klausur in (4), 45 Min., [Fornell]	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Erfolgreiche Absolvierung des Moduls „Hindi“ (Modul 10 im Fach Indologie) oder Nachweis adäquater Kenntnisse)
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer 2-Fächer-BA Indologie
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> "Hindi-Konversation": WS 2007/08, SS 2008, WS 2008/09, SS 2011 "Hindi-Lektüre": SS 2007, WS 2007/08, WS 2008/09	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 5
<b>Modulverantwortlicher</b> Der Direktor des Seminars für Indologie und Tibetologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 1 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Grundkurs 1"</b>						
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Ziel ist die Entwicklung einer elementaren Kommunikationsfähigkeit in einfachen Alltagssituationen. Unterschiedliche Fertigkeiten wie Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben sowie Sprechen werden geübt, Grundkenntnisse in Aussprache und Grammatik werden vermittelt.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS					
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Grundkurs 1 :                      Lehrkräfte des Lektorats DaF                 </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests                 </td> </tr> </table>	Grundkurs 1 : Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS
Grundkurs 1 : Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>		6 C / 4 SWS			
6 C / 4 SWS						
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests						
6 C / 4 SWS						
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis					
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten					
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.					
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20					
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats						

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 2 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Grundkurs 2"</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Ziel ist die Weiterentwicklung einer elementaren Kommunikationsfähigkeit in einfachen Alltagssituationen. Unterschiedliche Fertigkeiten wie Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben sowie Sprechen werden vertiefend geübt, Grundkenntnisse in Aussprache und Grammatik werden erweitert.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Grundkurs 2: Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</td> </tr> </table>	Grundkurs 2: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Grundkurs 2: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>		6 C / 4 SWS		
6 C / 4 SWS					
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 3 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>Wahl-/Wahlpflichtmodul "Grundkurs 3"</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Ziel ist die Vermittlung der kommunikativen Kompetenz in einfachen Alltagssituationen und universitären Zusammenhängen. Unterschiedliche Fertigkeiten wie Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben sowie Sprechen werden vertiefend geübt. Kenntnisse in Aussprache und Grammatik werden erweitert.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Grundkurs 3: Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</td> </tr> </table>	Grundkurs 3: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzel</b>  6 C / 4 SWS
Grundkurs 3: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>		6 C / 4 SWS		
6 C / 4 SWS					
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 4 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Grundkurs 4"</b>						
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die Vermittlung der kommunikativen Kompetenz in komplexeren Alltagssituationen und universitären Zusammenhängen. Unterschiedliche Fertigkeiten wie Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben werden vertiefend geübt. Kenntnisse in Aussprache und Grammatik werden erweitert.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6 C / 4 SWS					
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Grundkurs 4:</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</td> </tr> </table>	Grundkurs 4:	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS	Lehrkräfte des Lektorats DaF	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Grundkurs 4:	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>		6 C / 4 SWS			
6 C / 4 SWS						
Lehrkräfte des Lektorats DaF						
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests						
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis					
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten					
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.					
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20					
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF						



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 5 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studententechniken: Praktische Phonetik Mittelstufe"</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Ziel ist die Vermittlung von Kenntnissen zu Aussprache des Deutschen, zur Prosodie, zu Vokalen und Konsonanten. Geübt werden Wortakzentuierung, Satzakzentuierung, Pausierung, Rhythmisierung, Melodisierung. Es schließen sich an Übungen zur Qualität und Quantität der Vokale sowie Übungen zur Stimmhaftigkeit und Stimmlosigkeit der Konsonanten, bei denen auch Phänomene wie Auslautverhärtung angesprochen werden.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C / 2 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Studientechniken: Praktische Phonetik Mittelstufe:                      Lehrkräfte des Lektorats DaF                 </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests                 </td> </tr> </table>	Studientechniken: Praktische Phonetik Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 2 SWS	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzel</b>  3 C / 2 SWS
Studientechniken: Praktische Phonetik Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table>		3 C / 2 SWS		
3 C / 2 SWS					
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 6 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studententechniken: Situations- und handlungsbezogenes Sprechen Mittelstufe"</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Ziel ist die Vermittlung sowohl monologischer als auch dialogischer mündlicher Kompetenz; dabei werden die dafür erforderlichen sprachlichen Mittel anhand aktueller landeskundlicher Themen im interkulturellen Kontext eingeführt. Referate führen in ein Thema ein und bilden die Grundlage der Diskussionen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Studententechniken: Situations- und handlungsbezogenes Sprechen Mittelstufe:                      Lehrkräfte des Lektorats DaF                 </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <b>Credits/SWS Einzeln</b>                       6 C / 4 SWS                 </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: Referat von max. 30 Minuten                 </td> </tr> </table>	Studententechniken: Situations- und handlungsbezogenes Sprechen Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<b>Credits/SWS Einzeln</b>  6 C / 4 SWS	Modulprüfung: Referat von max. 30 Minuten	
Studententechniken: Situations- und handlungsbezogenes Sprechen Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<b>Credits/SWS Einzeln</b>  6 C / 4 SWS			
Modulprüfung: Referat von max. 30 Minuten				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 7 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studententechniken: Wortschatzübungen Mittelstufe"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Ziel ist die Festigung und Erweiterung des vorhandenen Wortschatzes. Vermittelt werden geeignete Strategien für effektiveres Vokabellernen sowie Mnemotechniken. Geübt werden sowohl das Erschließen von Wortschatz mit Hilfe von Wortbildungsregeln und Strategien zur Bedeutungserschließung als auch das Erkennen von lexikalischen Unterschieden zwischen sprachlichen Varietäten. Geübt wird auch die Verwendung einsprachiger Wörterbücher. Die Grundlage bilden Texte zu aktuellen und studienrelevanten Themen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS

<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Studientechniken: Wortschatzübungen Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF		6 C / 4 SWS
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests		
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.	
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 8 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studententechniken: Grammatik Mittelstufe"</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die Festigung und Vertiefung grammatischer Grundstrukturen sowie eine Erweiterung im Hinblick auf typisch fach- und wissenschaftssprachliche Strukturen. Geübt werden die Anwendung der grammatischen Grundkenntnisse in verschiedenen mündlichen und schriftlichen Situationen sowie das Erkennen und Verstehen wesentlicher Strukturen der Fach- und Wissenschaftssprache. Geübt wird weiter die Verwendung einschlägiger Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik). Unterrichtsgrundlage sind Übungen und Aufgaben zu authentischen Texten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Studententechniken: Grammatik Mittelstufe:                      Lehrkräfte des Lektorats DaF                 </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <b>6 C / 4 SWS</b> </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests                 </td> </tr> </table>	Studententechniken: Grammatik Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<b>6 C / 4 SWS</b>	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzel</b>  6 C / 4 SWS
Studententechniken: Grammatik Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<b>6 C / 4 SWS</b>			
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests				
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 9 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studientechniken: Leseverständnis mit Grammatik Mittelstufe"</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die Verbesserung der Lesekompetenz. Geübt werden das Verstehen und Bearbeiten relevanter Textinformationen, das Erkennen damit zusammenhängender grammatischer Strukturen und die Vermittlung von Textsortenkenntnissen. Wissenschaftsbezogene Themen werden dabei auf der Grundlage aktueller Texte behandelt.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Studientechniken: Leseverständnis mit Grammatik Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</td> </tr> </table>	Studientechniken: Leseverständnis mit Grammatik Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzel</b>  6 C / 4 SWS
Studientechniken: Leseverständnis mit Grammatik Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>		6 C / 4 SWS		
6 C / 4 SWS					
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 10 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studientechniken: Hörverständnis Mittelstufe. Vierstündig "</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die Verbesserung der Hörverstehenskompetenz. Geübt werden das Erkennen und Verstehen von mündlich oder audiovisuell vorgetragenen Texten und ihre Wiedergabe in Form von Notizen, Zusammenfassungen, Protokollen usw. Aktuelle wissenschaftsorientierte Themen werden auf der Basis unterschiedlicher Textsorten behandelt. Dabei werden auch Grammatik und Wortschatz geübt, vertieft und erweitert.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Studientechniken: Hörverständnis Mittelstufe Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</td> </tr> </table>	Studientechniken: Hörverständnis Mittelstufe Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzel</b>  6 C / 4 SWS
Studientechniken: Hörverständnis Mittelstufe Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>		6 C / 4 SWS		
6 C / 4 SWS					
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 11 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studententechniken: Hörverständnis Mittelstufe. Zweistündig "</b>						
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die Verbesserung der Hörverstehenskompetenz. Geübt werden das Erkennen und Verstehen von mündlich oder audiovisuell vorgetragenen Texten und ihre Wiedergabe in Form von Notizen, Zusammenfassungen, Protokollen usw. Aktuelle wissenschaftsorientierte Themen werden auf der Basis unterschiedlicher Textsorten behandelt. Dabei werden auch Grammatik und Wortschatz geübt, vertieft und erweitert.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C / 2 SWS					
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Studententechniken: Hörverständnis Mittelstufe:                      Lehrkräfte des Lektorats DaF                 </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests                 </td> </tr> </table>	Studententechniken: Hörverständnis Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 2 SWS	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 2 SWS
Studententechniken: Hörverständnis Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table>		3 C / 2 SWS			
3 C / 2 SWS						
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests						
3 C / 2 SWS						
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis					
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten					
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.					
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20					
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF						

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 12 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>Wahl-/Wahlpflichtmodul "Studientechniken: Schreiben Mittelstufe"</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Lernziele dieses Kurses sind die Verbesserung des schriftlichen Ausdrucks, die Festigung und Erweiterung des Wortschatzes einschließlich der Wortbildungslehre sowie vertiefender Grammatikübungen. Grundlage der Übungen sind wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Textsorten mit ihren konstitutiven Merkmalen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Studientechniken: Schreiben Mittelstufe:                      Lehrkräfte des Lektorats DaF                 </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: mit bestanden bewertete 6 Schreibaufgaben, Umfang je nach Aufgabenstellung und Textsorte                 </td> </tr> </table>	Studientechniken: Schreiben Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS	Modulprüfung: mit bestanden bewertete 6 Schreibaufgaben, Umfang je nach Aufgabenstellung und Textsorte	<b>Credits/SWS Einzel</b>  6 C / 4 SWS
Studientechniken: Schreiben Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>		6 C / 4 SWS		
6 C / 4 SWS					
Modulprüfung: mit bestanden bewertete 6 Schreibaufgaben, Umfang je nach Aufgabenstellung und Textsorte					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF					



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 13 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studententechniken: Argumentieren – Diskutieren – Stellungnehmen Oberstufe. Zweistündig "</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die Verbesserung der kommunikativen Kompetenz. Vermittelt werden die für akademische Diskurse und Diskussionsformen relevanten Redemittel sowie rhetorische Grundregeln mit einer Einführung in Gesprächsrhetorik und Argumentationslehre. Geübt werden das monologische (Rede, Referat) und dialogische Sprechen (Diskussion, Debatte). Grundlage sind wissenschaftsorientierte, interkulturelle und interdisziplinäre Themen und Texte, die durch Referate eingeführt und diskutiert werden.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C / 2 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Studententechniken: Argumentieren – Diskutieren – Stellungnehmen Oberstufe:                      Lehrkräfte des Lektorats DaF                 </td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;"> <b>3 C / 2 SWS</b> </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten                 </td> <td></td> </tr> </table>	Studententechniken: Argumentieren – Diskutieren – Stellungnehmen Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<b>3 C / 2 SWS</b>	Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten		<b>Credits/SWS Einzel</b>  3 C / 2 SWS
Studententechniken: Argumentieren – Diskutieren – Stellungnehmen Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<b>3 C / 2 SWS</b>				
Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 14 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studientechniken: Argumentieren – Diskutieren – Stellungnehmen Oberstufe. Vierstündig "</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die Verbesserung der kommunikativen Kompetenz. Vermittelt werden die für akademische Diskurse und Diskussionsformen relevanten Redemittel sowie rhetorische Grundregeln mit einer Einführung in Gesprächsrhetorik und Argumentationslehre. Geübt werden das monologische (Rede, Referat) und dialogische Sprechen (Diskussion, Debatte). Grundlage sind wissenschaftsorientierte, interkulturelle und interdisziplinäre Themen und Texte, die durch Referate eingeführt und diskutiert werden.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Studientechniken: Argumentieren – Diskutieren – Stellungnehmen Oberstufe:                      Lehrkräfte des Lektorats DaF                 </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten                 </td> </tr> </table>	Studientechniken: Argumentieren – Diskutieren – Stellungnehmen Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS	Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten	<b>Credits/SWS Einzel</b>  6 C / 4 SWS
Studientechniken: Argumentieren – Diskutieren – Stellungnehmen Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>		6 C / 4 SWS		
6 C / 4 SWS					
Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis				
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 15 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studientechniken: Wortschatzübungen Oberstufe"</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Lernziel ist die Festigung und Erweiterung des alltagssprachlichen Wortschatzes sowie die Vermittlung von wissenschaftsorientiertem und wissenschaftlichem Wortschatz. Anhand von landeskundlich relevanten Informationen zu verschiedenen aktuellen und universitätsbezogenen Themen werden geeignete Strategien für effektiveres Vokabellernen sowie Mnemotechniken geübt. Geübt werden sowohl das Erschließen von Wortschatz mit Hilfe von Wortbildungsregeln und Strategien zur Bedeutungserschließung als auch das Erkennen von lexikalischen Unterschieden zwischen sprachlichen Varietäten. Geübt wird auch die Verwendung einsprachiger Wörterbücher. Die Grundlage bilden Texte zu aktuellen und studienrelevanten Themen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Studientechniken: Wortschatzübungen Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <b>Credits/SWS Einzel</b>                   6 C / 4 SWS             </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</td> </tr> </table>	Studientechniken: Wortschatzübungen Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<b>Credits/SWS Einzel</b>  6 C / 4 SWS	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	
Studientechniken: Wortschatzübungen Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<b>Credits/SWS Einzel</b>  6 C / 4 SWS			
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 16 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studientechniken: Kontrastive Phonetik und Grammatik Oberstufe"</b>
---

<p><b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>                  Vorrangiges Ziel ist die kontrastive Vermittlung von besonders für Muttersprachler slawischer Sprachen schwierigen Bereichen der Phonetik und Grammatik. Behandelt werden kontrastiv relevante Themen in den Bereichen Prosodie, Vokale und Konsonanten sowie in Wortbildung und Syntax.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b>                  3 C / 2 SWS</p>			
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td> <p>Studientechniken: Kontrastive Phonetik und Grammatik Oberstufe:                      Lehrkräfte des Lektorats DaF</p> </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <p><b>Credits/SWS Einzel</b>                      3 C / 2 SWS</p> </td> </tr> <tr> <td> <p>Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</p> </td> </tr> </table>		<p>Studientechniken: Kontrastive Phonetik und Grammatik Oberstufe:                      Lehrkräfte des Lektorats DaF</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b>                      3 C / 2 SWS</p>	<p>Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</p>	
<p>Studientechniken: Kontrastive Phonetik und Grammatik Oberstufe:                      Lehrkräfte des Lektorats DaF</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b>                      3 C / 2 SWS</p>				
<p>Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</p>					
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b>                  Wahl-/Wahlpflichtmodul</p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>                  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis</p>				
<p><b>Wiederholbarkeit</b>                  Zweimalig</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b>                  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Für den Wahlpflichtbereich „Slawische Philologie“</p>				
<p><b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Semesterlage</b>                  Jedes Semester</p>	<p><b>Dauer</b>                  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.</p>				
<p><b>Sprache</b>                  Deutsch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>                  20</p>				
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>                  Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF</p>					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 17 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studientechniken: Grammatik Oberstufe"</b>						
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die Wiederholung, Vertiefung und Erweiterung von für die Wissenschaftssprache relevanten grammatischen Themen. Geübt werden das Erkennen und die Analyse komplexer Strukturen sowie ihre Anwendung. Die Grundlage bilden Texte zu aktuellen und studienrelevanten Themen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS					
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Studientechniken: Grammatik Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests</td> </tr> </table>	Studientechniken: Grammatik Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS	Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS
Studientechniken: Grammatik Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>		6 C / 4 SWS			
6 C / 4 SWS						
Modulprüfung: Mit bestanden bewertete 3 Tests						
6 C / 4 SWS						
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis					
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten					
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.					
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20					
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF						

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 18 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Studententechniken: Schreiben Oberstufe"</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die schriftliche Ausarbeitung von für ein Studium relevanten wissenschaftlichen Textsorten, die analysiert und selbst formuliert werden müssen. Dabei werden die konstitutiven Strukturmerkmale mit ihren Stilmitteln erarbeitet. Behandelt werden in diesem Zusammenhang textsortenrelevante grammatische Themen. Weiter werden auch Übungen zur Erweiterung des wissenschaftssprachlichen Wortschatzes angeboten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Studententechniken: Schreiben Oberstufe:                      Lehrkräfte des Lektorats DaF                 </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: mit bestanden bewertete 6 Schreibaufgaben, Umfang je nach Aufgabenstellung und Textsorte.                 </td> </tr> </table>	Studententechniken: Schreiben Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS	Modulprüfung: mit bestanden bewertete 6 Schreibaufgaben, Umfang je nach Aufgabenstellung und Textsorte.	<b>Credits/SWS Einzel</b>  6 C / 4 SWS
Studententechniken: Schreiben Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>		6 C / 4 SWS		
6 C / 4 SWS					
Modulprüfung: mit bestanden bewertete 6 Schreibaufgaben, Umfang je nach Aufgabenstellung und Textsorte.					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis				
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 19 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Interkulturelle Landeskunde Oberstufe"</b>						
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Ziele dieses Moduls sind es, über Kultur, Geschichte und Gegenwart der deutschsprachigen Länder zu informieren, zu einer kontrastiven Auseinandersetzung mit der Kultur der Heimatländer der Teilnehmer anzuregen, zu Betrachtungen über Menschen und Mentalitäten aufzufordern und dabei die Entwicklung von Verstehensstrategien im Umgang mit anderen Kulturen zu fördern sowie interkulturell vergleichende Diskussionen zu aktuellen politischen und geschichtlichen Themen zu führen. Als Grundlage dienen Texte oder audiovisuelle Medien.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 3 C / 2 SWS					
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Interkulturelle Landeskunde Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten</td> </tr> </table>	Interkulturelle Landeskunde Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 2 SWS	Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table>	3 C / 2 SWS
Interkulturelle Landeskunde Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>3 C / 2 SWS</td> </tr> </table>		3 C / 2 SWS			
3 C / 2 SWS						
Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten						
3 C / 2 SWS						
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis					
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten					
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.					
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20					
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF						

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 20 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Zeitungslektüre Oberstufe"</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Ziel dieses Kurses ist einmal die Vorstellung wesentlicher deutscher Zeitungen und Zeitschriften sowie die Motivierung der Teilnehmer zur selbständigen Lektüre. Es werden aktuelle landeskundlich relevante Themen behandelt. Dabei ist folgender Ablauf vorgesehen: Präsentation der Nachrichten der Woche, Lektüre und Bearbeitung eines Textes mit Grammatik- und Wortschatzaufgaben, Diskussion des Themas sowie Einführung in ein neues Thema.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C / 2 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Zeitungslektüre Oberstufe:                      Lehrkräfte des Lektorats DaF                 </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <b>Credits/SWS Einzel</b>                       3 C / 2 SWS                 </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten                 </td> </tr> </table>	Zeitungslektüre Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<b>Credits/SWS Einzel</b>  3 C / 2 SWS	Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten	
Zeitungslektüre Oberstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<b>Credits/SWS Einzel</b>  3 C / 2 SWS			
Modulprüfung: Referat von max. 45 Minuten				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis			
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF				



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 21 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Deutsch als Fremdsprache – Wirtschaftsdeutsch I Mittelstufe"</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Lernziele sind die Verbesserung der fachbezogenen mündlichen (Argumentieren, Diskutieren, Vortragen) sowie schriftlichen (Verfassen von Berichten, Protokollen) Kommunikationsfähigkeit, die Erweiterung und Vertiefung des wirtschaftswissenschaftlichen Wortschatzes sowie die Förderung des fachbezogenen Lese- und Hörverstehens. Die Grundlage bilden aktuelle wirtschaftswissenschaftlich relevante Themen. Dieses Modul ist insbesondere geeignet für Studierende der Wirtschaftswissenschaften.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Deutsch als Fremdsprache – Wirtschaftsdeutsch I Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur von max. 90 Minuten</td> </tr> </table>	Deutsch als Fremdsprache – Wirtschaftsdeutsch I Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 4 SWS	Modulprüfung: Klausur von max. 90 Minuten	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Deutsch als Fremdsprache – Wirtschaftsdeutsch I Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	<table border="1"> <tr> <td>6 C / 4 SWS</td> </tr> </table>		6 C / 4 SWS		
6 C / 4 SWS					
Modulprüfung: Klausur von max. 90 Minuten					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis				
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 22 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Deutsch als Fremdsprache – Wirtschaftsdeutsch II Mittelstufe"</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Lernziele sind die Verbesserung der Lesekompetenz anhand aktueller wirtschaftswissenschaftlicher Texte, der Hörverstehenskompetenz (Texte, Radio- und Fernsehaufzeichnungen), der Sprechkompetenz (Kleingruppenvorträge, Simulation eines Geschäftstreffens, Diskussionen) sowie Vertiefung der Schreibkompetenz durch textsortenorientierte Aufgaben (Verfassen eines Berichts oder einer Mitarbeiterbeurteilung). Dabei soll der fachsprachlich relevante Wortschatz vertieft und erweitert werden. Grundlage bilden ausgewählte wirtschaftswissenschaftlich relevante Themen. Dieses Modul ist insbesondere geeignet für Studierende der Wirtschaftswissenschaften.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Deutsch als Fremdsprache – Wirtschaftsdeutsch II Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">6 C / 4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung; Klausur von maximal 90 Minuten</td> </tr> </table>	Deutsch als Fremdsprache – Wirtschaftsdeutsch II Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	6 C / 4 SWS	Modulprüfung; Klausur von maximal 90 Minuten	<b>Credits/SWS Einzel</b>  6 C / 4 SWS
Deutsch als Fremdsprache – Wirtschaftsdeutsch II Mittelstufe: Lehrkräfte des Lektorats DaF	6 C / 4 SWS			
Modulprüfung; Klausur von maximal 90 Minuten				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Einstufungstest mit einem geeigneten Ergebnis			
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Horst Liedtke und Lehrkräfte des Lektorats DaF				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 23 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>Wahl-/Wahlpflichtmodul "Internationales Schreibzentrum "</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ziel ist die schriftliche Ausarbeitung von für ein Studium relevanten wissenschaftlichen Textsorten, die analysiert und selbst formuliert werden müssen. Im Mittelpunkt steht eine größere, individuelle, auf das Studium bezogene Schreibaufgabe, die mit ihren konstitutiven Strukturmerkmalen und ihren Stilmitteln erarbeitet wird. Behandelt werden in diesem Zusammenhang textsortenrelevante grammatische Themen. Weiter werden auch Übungen zur Erweiterung des wissenschaftssprachlichen Wortschatzes angeboten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  2 C / 1,5 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Internationales Schreibzentrum:                      Lehrkräfte der Abteilung Interkulturelle Germanistik                 </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1"> <tr> <td>2 C / 1,5 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: eine mit bestanden bewertete, größere Schreibaufgabe, Umfang je nach Aufgabenstellung und Textsorte.                 </td> </tr> </table>	Internationales Schreibzentrum: Lehrkräfte der Abteilung Interkulturelle Germanistik	<table border="1"> <tr> <td>2 C / 1,5 SWS</td> </tr> </table>	2 C / 1,5 SWS	Modulprüfung: eine mit bestanden bewertete, größere Schreibaufgabe, Umfang je nach Aufgabenstellung und Textsorte.	<b>Credits/SWS Einzel</b>  2 C / 1,5 SWS
Internationales Schreibzentrum: Lehrkräfte der Abteilung Interkulturelle Germanistik	<table border="1"> <tr> <td>2 C / 1,5 SWS</td> </tr> </table>		2 C / 1,5 SWS		
2 C / 1,5 SWS					
Modulprüfung: eine mit bestanden bewertete, größere Schreibaufgabe, Umfang je nach Aufgabenstellung und Textsorte.					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine				
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  50				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Casper-Hehne und Lehrkräfte der Abteilung Interkulturelle Germanistik					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul B1 im Fach Italienisch/Italianistik</b> <b>Sprachpraxis I</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul B1 Corso Base Durch dieses Teilmodul werden Sprachkompetenzen vermittelt, die dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens entsprechen. Die Studierenden sind in der Lage, die meisten sprachlichen Situationen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet, zu bewältigen. Sie können mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben. Schwerpunkt dieses Kurses bilden die Fertigkeiten Hören und Sprechen in der kommunikativen Interaktion.  Teilmodul B1 Corso Medio Durch dieses Teilmodul können die Studierenden das Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erreichen. Sie können einfache bis mittelschwere literarische bzw. journalistische Texte verstehen und schriftlich bzw. mündlich zusammenfassen. Sie können sich über vertraute Themen und Interessengebiete äußern, über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Hoffnungen und Ziele beschreiben und dazu kurze Begründungen geben. Der Schwerpunkt liegt auf den rezeptiven Fertigkeiten, insbesondere auf dem Leseverstehen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9 Credits  10 SWS								
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul B1 Corso base <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>UE Corso Base Fabiani/ Lehrbeauftragte</td> <td>5 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (120 min), Hörverstehensprüfung (30 min)</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table> Teilmodul B1 Corso Medio <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>UE Corso Medio Fabiani/Lehrbeauftragte</td> <td>4 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (120 min), mündliche Prüfung (30 min)</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	UE Corso Base Fabiani/ Lehrbeauftragte	5 Credits	Teilmodulprüfung: Klausur (120 min), Hörverstehensprüfung (30 min)	6 SWS	UE Corso Medio Fabiani/Lehrbeauftragte	4 Credits	Teilmodulprüfung: Klausur (120 min), mündliche Prüfung (30 min)	4 SWS	<b>Credits/SWS Einzel</b>
UE Corso Base Fabiani/ Lehrbeauftragte	5 Credits								
Teilmodulprüfung: Klausur (120 min), Hörverstehensprüfung (30 min)	6 SWS								
UE Corso Medio Fabiani/Lehrbeauftragte	4 Credits								
Teilmodulprüfung: Klausur (120 min), mündliche Prüfung (30 min)	4 SWS								
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>								
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Italienisch/Italianistik								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in zwei aufeinander folgenden Semestern abgeschlossen werden.								
<b>Sprache</b> Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Ilva Fabiani									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul B4 im Fach Italienisch/Italianistik</b> <b>Landeswissenschaft und Sprachpraxis (selbstständige Sprachverwendung)</b>													
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul B4 Corso Avanzato Die in Modul B1 erworbenen Sprachkompetenzen werden erweitert und vertieft. Im Corso Avanzato werden komplexere Aspekte der Grammatik behandelt (z.B. Konjunktiv und Indirekte Rede). Darüber hinaus wird der Wortschatz durch Zeitungslektüre und gezielte Vokabelübungen erweitert und gefestigt. Bei Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert auszudrücken, einen Standpunkt zu der aktuellen Frage zu erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten anzugeben (Kompetenzstufe GER B2).  Teilmodul B4 Fondamenti di storia dell'Italia Die LV Fondamenti di storia dell'Italia ermöglicht den Erwerb grundlegender Kenntnisse über die Geschichte Italiens.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits  6 SWS												
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul B4 Corso Avanzato <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>UE Corso Avanzato Fabiani/ Lehrbeauftragte</td> <td style="text-align: center;">3 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (120 min)</td> <td style="text-align: center;">4 SWS</td> </tr> </table> Teilmodul B4 Fondamenti di storia dell'Italia <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Fondamenti di storia dell'Italia Fabiani/Lehrbeauftragte</td> <td style="text-align: center;">3 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (120 min), mündliche Prüfung (30 min)</td> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	UE Corso Avanzato Fabiani/ Lehrbeauftragte	3 Credits	Teilmodulprüfung: Klausur (120 min)	4 SWS	Fondamenti di storia dell'Italia Fabiani/Lehrbeauftragte	3 Credits	Teilmodulprüfung: Klausur (120 min), mündliche Prüfung (30 min)	2 SWS	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3 Credits</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">4 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">3 Credits</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	3 Credits	4 SWS	3 Credits	2 SWS
UE Corso Avanzato Fabiani/ Lehrbeauftragte	3 Credits												
Teilmodulprüfung: Klausur (120 min)	4 SWS												
Fondamenti di storia dell'Italia Fabiani/Lehrbeauftragte	3 Credits												
Teilmodulprüfung: Klausur (120 min), mündliche Prüfung (30 min)	2 SWS												
3 Credits													
4 SWS													
3 Credits													
2 SWS													
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Basismodul B1 Sprachpraxis												
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Italienisch/Italianistik												
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.												
<b>Sprache</b> Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10												
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Ilva Fabiani													

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul A1 im Fach Italienisch/Italianistik</b> <b>Sprachpraxis (selbstständige Sprachverwendung)</b>								
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Festigung der in den Basismodulen erworbenen Sprachkompetenzen. In der Übung Preparazione A (Grammatica e traduzione) werden u.a. durch gezielte Übersetzungsübungen wichtige Sprachkontraste analysiert und dadurch komplexe Themen der Grammatik wiederholt.  Durch die Selbststudieneinheit erweitern die Studierenden ihre Sprachkompetenz in der Fertigkeit des Hörverstehens. Dieses Aufbaumodul bewegt sich in der Kompetenzstufe C1.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits  2 SWS							
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>UE Preparazione A Fabiani/Lehrbeauftragte</td> <td rowspan="4" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Selbststudieneinheit „Hörverstehen“ Fabiani</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (120 min), Hörverstehensprüfung (45 min.)</td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> </table>	UE Preparazione A Fabiani/Lehrbeauftragte	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	6 Credits	2 SWS	Selbststudieneinheit „Hörverstehen“ Fabiani	Modulprüfung: Klausur (120 min), Hörverstehensprüfung (45 min.)		<b>Credits/SWS Einzel</b>
UE Preparazione A Fabiani/Lehrbeauftragte	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>6 Credits</td> </tr> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>		6 Credits	2 SWS				
6 Credits								
2 SWS								
Selbststudieneinheit „Hörverstehen“ Fabiani								
Modulprüfung: Klausur (120 min), Hörverstehensprüfung (45 min.)								
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Basismodul B1 und B4							
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Italienisch/Italianistik							
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.							
<b>Sprache</b> Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 12							
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Ilva Fabiani								

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Wahlmodul im Fach Romanische Philologie</b> <b>Katalanisch I</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Katalanischen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich ausdrücken können.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits 2 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     UE Katalanisch I                      Ortigosa i Zamacona                 </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: Klausur (90 min)                 </td> </tr> </table>	UE Katalanisch I Ortigosa i Zamacona	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </table>	2	Modulprüfung: Klausur (90 min)	<b>SWS Einzel</b>
UE Katalanisch I Ortigosa i Zamacona	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </table>		2		
2					
Modulprüfung: Klausur (90 min)					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>				
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten.				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Deutsch/Katalanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Seminar für Romanische Philologie					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Wahlmodul im Fach Romanische Philologie</b> <b>Rumänisch I</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Grammatikgrundlage und Basiswortschatz des Rumänischen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln Hörverständnis und Lesefähigkeit, damit sie sich in einfachen Situationen mündlich und schriftlich ausdrücken können.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits 2 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     UE Rumänisch für Anfänger                      Scherf                 </td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: Klausur (90 min)                 </td> </tr> </table>	UE Rumänisch für Anfänger Scherf	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </table>	2	Modulprüfung: Klausur (90 min)	<b>SWS Einzel</b>
UE Rumänisch für Anfänger Scherf	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> </tr> </table>		2		
2					
Modulprüfung: Klausur (90 min)					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>				
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten.				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Deutsch/Rumänisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Seminar für Romanische Philologie					



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Wahlmodul im Fach Romanische Philologie</b> <b>Rumänisch II</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen in der Lage sein, sich in allen Alltagssituationen problemlos schriftlich und mündlich verständigen zu können. Sie sollen sich weiterhin spezielle Hörstrategien aneignen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits  2 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>UE Grammatik, Hörverstehen und mündlicher Ausdruck Scherf</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">2</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 min)</td> </tr> </table>	UE Grammatik, Hörverstehen und mündlicher Ausdruck Scherf	2	Modulprüfung: Klausur (90 min)	<b>SWS Einzel</b>
UE Grammatik, Hörverstehen und mündlicher Ausdruck Scherf	2			
Modulprüfung: Klausur (90 min)				
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>			
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten.			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Deutsch/Rumänisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Seminar für Romanische Philologie				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 3, OAS 32 im Fach Ostasienwissenschaften</b> <b>"Vorbereitungskurs für JLPT Level 3 I + II"</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Der Kurs zielt auf eine optimale Vorbereitung für den von der Japan Foundation ins Leben gerufenen Japanese-Language Proficiency Test Level 3 (limited level) ab. Der Kurs baut auf bereits vorhandene Japanischkenntnisse auf und ergänzt diese, so dass die Studierenden etwa 300 Kanji und 1500 Worte kennen, an alltäglichen Konversationen teilnehmen können und einfache Sätze lesen und schreiben können. Die Teilnahme am JLPT ist freiwillig und nicht Teil des Kurses. Informationen über den JLPT: <a href="http://momo.jpf.go.jp/jlpt/e/about_e.html">http://momo.jpf.go.jp/jlpt/e/about_e.html</a> Um Credits zu erhalten, sind die Teilmodulprüfungen entscheidend. Prüfungsanforderungen sind regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit und Anfertigung der gestellten Hausaufgaben.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  10 Credits / 4 SWS								
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul „Vorbereitungskurs für JLPT Level 3 I“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs Tamayo Nishikawa</td> <td rowspan="2" style="border: none; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa</td> </tr> </table> 2. Teilmodul „Vorbereitungskurs für JLPT Level 3 II“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs Tamayo Nishikawa</td> <td rowspan="2" style="border: none; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa</td> </tr> </table>	Sprachkurs Tamayo Nishikawa	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> </table>	5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa	Sprachkurs Tamayo Nishikawa	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Sprachkurs Tamayo Nishikawa	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> </table>		5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 1						
5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 1									
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa									
Sprachkurs Tamayo Nishikawa	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> </table>	5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 2							
5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 2									
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Japanischkenntnisse (Grundkenntnisse müssen vorhanden sein, ein Aufenthalt in Japan ist aber nicht notwendig) Bei der Einstufung der Sprachkenntnisse ist die Kursleiterin behilflich								
<b>Wiederholbarkeit</b>  Einmalig, die Prüfung aus Teilmodul I bzw. Teilmodul II kann jeweils zu Beginn des Folge-semesters wiederholt werden	<b>Verwendbarkeit</b>  Fächerübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester Teilmodul I, jedes Wintersemester Teilmodul II	<b>Dauer</b>  Das Modul muss in zwei Semestern abgeschlossen werden.								
<b>Sprache</b>  Deutsch und Japanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10 für Teilmodul 1 10 für Teilmodul 2								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Tamayo Nishikawa, Lehrbeauftragte									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sprachkompetenz</b> <b>Modul 3, OAS 33 im Fach Ostasienwissenschaften</b> <b>Wahlpflicht "Vorbereitungskurs für JLPT Level 2 I + II"</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Der Kurs zielt auf eine optimale Vorbereitung für den von der Japan Foundation ins Leben gerufenen Japanese-Language Proficiency Test Level 2 (relatively high level) ab. Der Kurs baut auf bereits vorhandene Japanischkenntnisse auf und ergänzt diese, so dass die Studierenden etwa 1000 Kanji und 6000 Worte kennen sowie Dinge allgemeiner Natur besprechen, schreiben und lesen können. Die Teilnahme am JLPT ist freiwillig und nicht Teil des Kurses. Informationen über den JLPT: <a href="http://momo.jpf.go.jp/jlpt/e/about_e.html">http://momo.jpf.go.jp/jlpt/e/about_e.html</a> Um Credits zu erhalten, sind die Teilmodulprüfungen entscheidend. Prüfungsanforderungen sind regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit und Anfertigung der gestellten Hausaufgaben.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  10 Credits / 4 SWS						
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul „Vorbereitungskurs für JLPT Level 2 I“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs Tamayo Nishikawa</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle;">5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 1</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa</td> </tr> </table>  2. Teilmodul „Vorbereitungskurs für JLPT Level 2 II“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Sprachkurs Tamayo Nishikawa</td> <td rowspan="2" style="vertical-align: middle;">5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 2</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa</td> </tr> </table>	Sprachkurs Tamayo Nishikawa	5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 1	Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa	Sprachkurs Tamayo Nishikawa	5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 2	Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Sprachkurs Tamayo Nishikawa	5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 1						
Teilmodulprüfung zu 1: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa							
Sprachkurs Tamayo Nishikawa	5 Credits / 2 SWS für Teilmodul 2						
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Tamayo Nishikawa							
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Fortgeschrittene Japanischkenntnisse (ein Aufenthalt in Japan ist sinnvoll) Bei der Einstufung der Sprachkenntnisse ist die Kursleiterin behilflich						
<b>Wiederholbarkeit</b>  Einmalig, die Prüfung aus Teilmodul I bzw. Teilmodul II kann jeweils zu Beginn des Folge semesters wiederholt werden	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester Teilmodul I, jedes Wintersemester Teilmodul II	<b>Dauer</b>  Das Modul muss in zwei Semestern abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b>  Deutsch und Japanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10 für Teilmodul 1 10 für Teilmodul 2						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Tamayo Nishikawa, Lehrbeauftragte							

# Sachkompetenz

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul BA 51 in Bachelor-Studiengang Agrarwissenschaften</b> <b>Agrarökologie und biotischer Ressourcenschutz</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>1. Teilmodul Agrarökologie:</b> Ziele: Die Studierenden sollen die Lebensraumtypen und Lebensgemeinschaften der Agrarlandschaft so kennen lernen, dass sie Bewertungen unter Naturschutz-Gesichtspunkten vornehmen können. Dazu gehören genaue Vorstellungen, was Biodiversität, Schädlings-Nützlings-Interaktionen, Lebensraum-Verinselung oder die Stabilität von Ökosystemen bedeuten. Inhalt: Biotopvernetzung in der Agrarlandschaft; Wechselwirkungen zwischen Saumbiotopen und Kulturfeldern; Ausbreitungsverhalten von Pflanzen und Tieren; Unterschiede zwischen terrestrischen und limnischen Ökosystemen; Prognosen von Diversität und Stabilität; projektartiger Vergleich der Lebensgemeinschaften von Pflanzen und Tieren auf Kulturfeldern, Grünland und Brachen.  <b>2. Teilmodul „Ökologie in der Agrarlandschaft“</b> Ziele und Inhalte wie im Teilmodul „Agrarökologie“	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 ECTS/ 6 SWS						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">1. Vorlesung <b>Agrarökologie</b>, <u>Dozent:</u> Teja Tschardtke</td> <td style="width: 30%;">3 Credits/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar und Übung <b>Ökologie der Agrarlandschaft</b>, <u>Dozentin/Dozenten:</u> Teja Tschardtke, Alexandra-Maria Klein, Ingolf Stefan-Dewenter, Carsten Thies</td> <td>3 Credits/ 4 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2">3. Modulprüfung zu 1 und 2.: mündliche Prüfung beider Modulteile zusammen, Prüfungsdauer: 30 min</td> </tr> </table>	1. Vorlesung <b>Agrarökologie</b> , <u>Dozent:</u> Teja Tschardtke	3 Credits/ 2 SWS	2. Seminar und Übung <b>Ökologie der Agrarlandschaft</b> , <u>Dozentin/Dozenten:</u> Teja Tschardtke, Alexandra-Maria Klein, Ingolf Stefan-Dewenter, Carsten Thies	3 Credits/ 4 SWS	3. Modulprüfung zu 1 und 2.: mündliche Prüfung beider Modulteile zusammen, Prüfungsdauer: 30 min		<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Vorlesung <b>Agrarökologie</b> , <u>Dozent:</u> Teja Tschardtke	3 Credits/ 2 SWS						
2. Seminar und Übung <b>Ökologie der Agrarlandschaft</b> , <u>Dozentin/Dozenten:</u> Teja Tschardtke, Alexandra-Maria Klein, Ingolf Stefan-Dewenter, Carsten Thies	3 Credits/ 4 SWS						
3. Modulprüfung zu 1 und 2.: mündliche Prüfung beider Modulteile zusammen, Prüfungsdauer: 30 min							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer <u>Agrar:</u> SR Ressourcenmanagement <u>Biologie:</u> SR Biodiversität und Ökologie <u>Biologie:</u> Naturschutz als biologisches NF <u>Forst:</u> SP Naturschutz <u>Geographie:</u> NF Naturschutz <u>MA Sozialwissenschaften;</u> NF Naturschutz						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.						
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 5						
<b>Modulkoordinator</b> Prof. Dr. Teja Tschardtke							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul BA 60 im Bachelor-Studiengang Agrarwissenschaften</b> <b>Vegetationskunde</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Vegetationskunde</b> Entstehung und Besonderheiten der Acker- und Graslandvegetation, Herkunft der Acker- und Graslandpflanzen, Ökologie, Nutzwert, Schädwirkungen verbreiteter Ackerunkräuter und Graslandarten, Elemente der Population und Populationsentwicklung, Ausbreitungsstrategien, Prinzipien des Zusammenlebens der Pflanzenarten, Konkurrenz, Koexistenz, Diversität, Grundzüge der beschreibenden Vegetationskunde, Ackerunkrautgesellschaften, Graslandgesellschaften.  <b>Vegetationskundliche Übung</b> Methoden der Vegetationskartierung, herbologische und graslandwirtschaftliche Forschungsmethoden, ökologische, floristische und agronomische Bewertung verschiedener Pflanzenbestände des Ackers und des Graslandes, Indikatoren für Standort und Nutzung, Feldmethoden zur Beurteilung der Schädwirkung von Ackerunkräutern sowie zur Bewertung von Frischfutter, Heu und Silagen des Graslandes, Erarbeitung von Nutzungsoptionen bzw. Pflegeplänen.  <b>Lernziele:</b> Die Studierenden sollen die Vegetation der Agrarlandschaft, vor allem des Acker- und Graslandes sowie die Prinzipien des Vorkommens und Zusammenlebens von Pflanzenarten erlernen. Die Aneignung und eigenständige Anwendung vegetationskundlicher, herbologischer und graslandwirtschaftlicher Aufnahme- und Bewertungsmethoden nimmt dabei eine vorrangige Stellung ein.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 ECTS/ 4 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung und Übung Prof. Dr. Johannes Isselstein</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung zu 1.: mündliche Prüfung, ca. 25 Min.</td> </tr> </table>	1. Vorlesung und Übung Prof. Dr. Johannes Isselstein	2. Modulprüfung zu 1.: mündliche Prüfung, ca. 25 Min.	<b>Credits/SWS Einzel</b>  6 ECTS/ 4 SWS
1. Vorlesung und Übung Prof. Dr. Johannes Isselstein			
2. Modulprüfung zu 1.: mündliche Prüfung, ca. 25 Min.			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine		
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Bachelor-Studiengang Agrarwissenschaften		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.		
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10		
<b>Modulkoordinator</b> Prof. Dr. Johannes Isselstein			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul 6 im Fach Ägyptologie und Koptologie</b> <b>„Einführung in die ägyptische Geschichte“</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  In 1. Überblicksartigen Kenntnisse der wichtigsten Quellen zu den Epochen der ägyptischen Geschichte vom Neolithikum bis zur Zeitenwende. Kompetenz im Gebrauch grundlegender geschichtswissenschaftlicher Terminologie in der Anwendung auf die ägyptische Geschichte. Ausweis der erworbenen Kenntnisse im Rahmen zweier studienbegleitender unbenoteter Tests.  In 2. Vertiefung der in 1. erworbenen Kenntnisse durch systematische Auseinandersetzungen mit ausgewählten Epochen der Geschichte des Pharaonenreiches, die im Rahmen eines studienbegleitenden unbenoteten Referates aufbereitet und dargestellt werden müssen.  Nachweis der in 1. und 2. erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9/4						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung „Einführung in die ägyptische Geschichte“</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Proseminar „Einführung in die ägyptische Geschichte“</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>3. Modulprüfung: Klausur; 60 min</td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung „Einführung in die ägyptische Geschichte“	2 SWS	2. Proseminar „Einführung in die ägyptische Geschichte“	2 SWS	3. Modulprüfung: Klausur; 60 min		<b>SWS Einzel</b>
1. Vorlesung „Einführung in die ägyptische Geschichte“	2 SWS						
2. Proseminar „Einführung in die ägyptische Geschichte“	2 SWS						
3. Modulprüfung: Klausur; 60 min							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer -2-Fächer-BA „Ägyptologie und Koptologie“ mit Schwerpunkt „Ägyptologie“ -BA-Studiengang „Antike Kulturen“						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden						
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktorin/Direktor des Seminars für Ägyptologie und Koptologie							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul AOR 2 im Fach Antike Kulturen, Schwerpunktfach Altorientalistik</b> <b>„Grundlagen der Geschichte des Alten Orients“</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  In 1. Erwerb eines Überblicks über die etwa dreitausendjährige Geschichte des Zweistromlandes. Memorierung der historischen Perioden und ihrer Eigenheiten, Erlernen der wichtigsten Daten der Ereignisgeschichte. Erwerb von Grundkenntnissen in der Herrschafts-, Sozial-, und Wirtschaftsgeschichte.  In 2. Vertiefung der geschichtlichen Kenntnisse durch Behandlung ausgesuchter Schwerpunkte der mesopotamischen Geschichte anhand der Lektüre wissenschaftlicher Einzelabhandlungen. Erwerb von Techniken wissenschaftlicher Referate anhand des Übens von Textanalyse und Interpretation sowie durch gemeinsame inhaltliche Diskussionen. Nachweis der in 1. und 2. erworbenen Kenntnisse in der Modulabschlussklausur.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  9/4 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung „Einführung in die Geschichte des Alten Orients“ [NN]</td> </tr> <tr> <td>2. Seminar „Einführung in die Geschichte des Alten Orients“ [NN]</td> </tr> <tr> <td>3. Modulprüfung: Klausur; 60 min.; [NN]</td> </tr> </table>		1. Vorlesung „Einführung in die Geschichte des Alten Orients“ [NN]	2. Seminar „Einführung in die Geschichte des Alten Orients“ [NN]	3. Modulprüfung: Klausur; 60 min.; [NN]
1. Vorlesung „Einführung in die Geschichte des Alten Orients“ [NN]				
2. Seminar „Einführung in die Geschichte des Alten Orients“ [NN]				
3. Modulprüfung: Klausur; 60 min.; [NN]				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig; Lehrveranstaltungen frühestens im folgenden SS.	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Antike Kulturen			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul schließt in einem Semester ab.			
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 8			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktorin/Direktor des Seminars für Altorientalistik				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>ARAB 3 im Fach Arabistik/Islamwissenschaft</b> <b>„Geschichte und Kultur des Islams I“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Kenntnis der wichtigsten Ereignisse und Prozesse der islamischen Geschichte von den Anfängen bis etwa 1500 sowie der für die islamische Geschichte relevanten geografischen Räume, mit folgenden Schwerpunkten: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Prophetenbiografie</li> <li>2. Nachfolgestreitigkeiten und Kalifat</li> <li>3. Umayyaden und Abbasiden</li> <li>4. Auflösung des Einheitsstaates</li> <li>5. Türken und Mongolen</li> <li>6. Der islamische Westen</li> </ol>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  [3/2]
Vorlesung 1 st. Klausur oder mündl. Prüfung, 15 min	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenz-modul für Studierende aller Fakultäten außer Zwei-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘ Bereich Schlüsselqualifikationen
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Einmal pro Jahr	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden können.
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10
<b>Modulverantwortliche/r</b> Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik/Islamwissenschaft.	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>ARAB 4 im Fach Arabistik/Islamwissenschaft</b> <b>„Die Religion des Islams“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Grundkenntnisse der islamischen Religion mit den Schwerpunkten: 1. Koran 2. Prophetenüberlieferung (Hadith) 3. Ritual 4. Die islamischen „Konfessionen“: Sunniten, Schiiten und andere 5. islamische Theologie und Koranexegese 6. islamische Philosophie 7. Sufik	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  [3/2]
Vorlesung 1 st Klausur oder mündl. Prüfung 15 min.	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  ein mal pro Jahr	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10
<b>Modulverantwortliche/r</b> Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik/Islamwissenschaft.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>ARAB 7 im Fach Arabistik/Islamwissenschaft</b> <b>"Islamisches Recht"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Einführung in die Entwicklung des islamischen Rechts ( <i>fiqh</i> ): <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Rechtsquellen</li> <li>2. Die Entwicklung in der Frühzeit</li> <li>3. Die Rechtsschulen</li> <li>4. Die juristische Praxis</li> <li>5. Die Sonderentwicklung des schiitischen Rechts</li> <li>6. Das islamische Recht in der Moderne</li> </ol>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  [3/2]
Vorlesung 1 st. Klausur oder mündl. Prüfung (15 min)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer: 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> ein mal pro Jahr	<b>Dauer</b> Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10
<b>Modulverantwortliche/r</b> [Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik/Islamwissenschaft.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>ARAB 8 im Fach Arabistik/Islamwissenschaft</b> <b>„Geschichte und Kultur des Islams II“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Grundkenntnisse der islamischen Geschichte nach ca. 1500: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Osmanisches Reich</li> <li>2. Iran nach 1500</li> <li>3. der Islam in Süd- und Südostasien sowie Afrika</li> <li>4. Islam und Kolonialismus</li> <li>5. Entstehung der gegenwärtigen Staatenwelt</li> <li>6. politische Ideologien in der neuzeitlichen islamischen Welt</li> <li>7. Die islamische Diaspora</li> </ol>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  [3/2]
Vorlesung 1 st. Klausur oder mündl. Prüfung (15 min)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach ‚Arabistik/Islamwissenschaft‘
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b>  Jedes Jahr	<b>Dauer</b> Das Seminar soll in einem Semester abgeschlossen werden
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10
<b>Modulverantwortliche/r</b> Der Direktor/ die Direktorin des Seminars für Arabistik/Islamwissenschaft.	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul 2 im Fach Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt</b> <b>"Einführung in die Römische Archäologie"</b>															
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  In 1a: Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen, Methoden und die Geschichte der Klassischen Archäologie, insbesondere der Römischen Archäologie. Vermittlung von Grundwissen über die römische und spätantike Kultur und ihre Kontakte mit ihren Nachbarn. In 1b: Vertiefende Einübung und Anwendung der in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Methoden. Nachweis der Lernfortschritte in modulbegleitenden Hausaufgaben. In 2: Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der römischen Geschichte; allgemeine Einführung in das geschichtswissenschaftliche Arbeiten sowie in die Interpretation antiker Quellen; Wiedergabe und Anwendung der erworbenen Kenntnisse im Rahmen einer mündlichen Prüfung oder Kurzklausur. Für Studierende mit zweitem Fach „Geschichte“ alternativ Einführung in eine Nachbarwissenschaft (z. B. „Einführung in die Geschichte des Alten Orients“, „Einführung in die Vorderasiatische Siedlungsgeschichte“, „Einführung in die Ägyptologie und Koptologie“, „Einführung in die ägyptische Geschichte“, „Einführung in die Urgeschichte“, „Einführung in die Frühgeschichte“). In 3: Einübung von spezifischen wissenschaftlichen Arbeitstechniken der Klassischen und der Byzantinischen Archäologie (Befundbeschreibung und -analyse, insbesondere antiker Architektur; funktionale und chronologische Auswertung; historische Interpretation) sowie allgemeiner Schlüsselkompetenzen. Nachweis der erworbenen Fähigkeiten in lehrveranstaltungsbegleitenden Hausaufgaben bzw. Kurzreferaten sowie einer abschließenden Hausaufgabe.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  11/8 SWS														
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1a. Vorlesung „Einführung in die Römische Archäologie“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung [NN]</td> <td style="width: 150px; vertical-align: top;">3/2 SWS</td> </tr> </table> 1b. Tutorium „Einführung in die Römische Archäologie“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Tutorium [NN]</td> <td style="width: 150px; vertical-align: top;">2/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfung zu Teilmodul 1a+b: Klausur von 90 min. [NN]</td> <td></td> </tr> </table> 2. „Einführung in die Römische Geschichte“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Einführungsübung/Vorlesung [NN] (Import Alte Geschichte)</td> <td style="width: 150px; vertical-align: top;">2/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Mündliche Prüfung 15 min [NN] (Alte Geschichte)</td> <td></td> </tr> </table> 3. Propädeutische Übung II „Befundanalyse und historische Interpretation“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung [NN]</td> <td style="width: 150px; vertical-align: top;">4/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]</td> <td></td> </tr> </table>	Vorlesung [NN]	3/2 SWS	Tutorium [NN]	2/2 SWS	Prüfung zu Teilmodul 1a+b: Klausur von 90 min. [NN]		Einführungsübung/Vorlesung [NN] (Import Alte Geschichte)	2/2 SWS	Mündliche Prüfung 15 min [NN] (Alte Geschichte)		Übung [NN]	4/2 SWS	Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]		<b>Credits/SWS Einzel</b>
Vorlesung [NN]	3/2 SWS														
Tutorium [NN]	2/2 SWS														
Prüfung zu Teilmodul 1a+b: Klausur von 90 min. [NN]															
Einführungsübung/Vorlesung [NN] (Import Alte Geschichte)	2/2 SWS														
Mündliche Prüfung 15 min [NN] (Alte Geschichte)															
Übung [NN]	4/2 SWS														
Hausaufgabe (ca. 4 S.) [NN]															
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine														
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach „Archäologie der Klassischen und Byzantinischen Welt“														

<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> 2. Semester	<b>Dauer</b> Ein Semester
<b>Sprache</b> „deutsch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20
<b>Modulverantwortliche/r</b> Direktorin/Direktor des Archäologischen Instituts Professor/Professorin der Abteilung Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul Naturwissenschaftliche Grundlagen im Fach Forstwissenschaften</b> <b>Chemie für Forstwissenschaften (und andere Fächer) – Teilmodul 2</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Lernziele:</b> Beherrschung chemischer Grundlagen und Messmethoden für das Verständnis forstwissenschaftlicher Fragestellungen bei der Erforschung von Waldökosystemen.  <b>Inhalt:</b> Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse über chemische Vorgänge in der belebten Natur. Im allgemeinen und anorganischen Teil werden Atom- bau und chemische Bindung, das Massenwirkungsgesetz, Kinetik und Ther- modynamik sowie Säure-Base- und Redox-Reaktionen behandelt und wichti- ge anorganische Salze und Molekülverbindungen vorgestellt. Im organischen Teil werden der Aufbau organischer Verbindungen besprochen, die Begriffe Konstitution, Konfiguration, Konformation und optische Isomerie erläutert, die wichtigsten Stoffklassen und Reaktionstypen vorgestellt und ausgewählte Naturstoffe behandelt. Hierzu zählen Öle, Fette und Wachse, Aminosäuren und Proteine, Kohlenhydrate und deren Kondensationsprodukte sowie die DNS und RNS. Die Vorlesung endet mit einer Erläuterung der chemischen Grundlagen des genetischen Codes.	<b>Credits/SWS insge- sam</b>  3,5
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">           Teilmodulprüfung: Klausur            Klausurdauer: 90 min.            Prüfende: N.N.         </div>	<b>SWS Einzel</b>  <div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 30px; margin: 0 auto;"></div>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenz- modul für Studierende aller Fakultäten außer math.-nat. Studiengänge
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Sommersemester	<b>Dauer</b> ein Semester
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20
<b>Modulverantwortliche/r</b> N.N. (wird bekannt gegeben)	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Basis-Modul 05 im Fach Erdkunde</b> <b>"Physiogeographie (Relief und Boden)" (Teilmodul Schlüsselkompetenz)</b>						
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> <b>Lernziele:</b> Dieses Modul soll theoretische Inhalte der physischen Geographie im Bereich Relief und Boden vermitteln und darüber hinaus einen Einblick in ausgewählte Arbeitsweisen in diesem Bereich geben. <b>Inhalt: Vorlesung:</b> Die Vorlesung soll im Bereich der Geomorphologie neben der Theorie auch ihre Arbeitsweisen sowie die Grundlagen der geomorphologischen Analyse vorstellen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 /3					
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>SWS Einzel</b>					
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>           Vorlesung: Relief und Boden            Prof. Dr. G. Gerold, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.         </td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <table border="1" style="width: 100px; height: 100px;"> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">3</td> </tr> </table> </td> </tr> <tr> <td> </td> </tr> <tr> <td>           Modulprüfung: Klausur,            Klausurdauer: 90 min.            Prüfende: Prof. Dr. G. Gerold, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.         </td> </tr> </table>	Vorlesung: Relief und Boden Prof. Dr. G. Gerold, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.	<table border="1" style="width: 100px; height: 100px;"> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">3</td> </tr> </table>	3		Modulprüfung: Klausur, Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Prof. Dr. G. Gerold, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.	
Vorlesung: Relief und Boden Prof. Dr. G. Gerold, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.	<table border="1" style="width: 100px; height: 100px;"> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">3</td> </tr> </table>		3			
3						
Modulprüfung: Klausur, Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Prof. Dr. G. Gerold, Prof. Dr. M. Kuhle, N.N.						
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine					
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Bachelor Geographie, 2-Fächer BA Erdkunde					
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes zweite Semester (SS)	<b>Dauer</b>  ein Semester					
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20					
<b>Modulverantwortliche/r</b> N.N.						

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Basis-Modul 07 im Fach Erdkunde</b> <b>"Anthropogeographie"</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Lernziele:</b> Ziel des Moduls ist die Einführung in die Humangeographie als empirische Kulturwissenschaft. Theoretische Erklärungsansätze sowie die Fähigkeit ihrer kritischen Analyse werden vermittelt. Spezifische kulturlandschaftliche Ausprägungen in städtischen und ländlichen Räumen werden anhand der Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung in regionalen Beispielen vorgestellt. Aktuelle Herausforderungen und Problemstellungen in der Humangeographie können in diesem Modul unmittelbar berücksichtigt werden, um ihre Relevanz für die Entwicklung von Handlungskompetenzen zur zukunftsfähigen Gestaltung unserer Welt zu dokumentieren.  <b>Inhalt:</b> Die Veranstaltung eröffnet einen Zugang zur Humangeographie, dadurch dass sie das Mensch-Umwelt-System auf verschiedenen Maßstabsebenen beschreibt und erklärt. Die räumliche Differenzierung von Regionen (Kulturlandschaftsentwicklung) sowie ihre Vernetzungen und Abhängigkeiten von kulturellen, sozialen, ökonomischen und politischen Rahmenbedingungen stehen dabei im Mittelpunkt. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Disziplintheorie (Frühe Anthropogeographie, Kulturlandschaftsforschung, Funktionale Geographie, Sozialgeographie, Perzeptionsforschung, Zeitgeographie, Aktuelle Ansätze in der Humangeographie)</li> <li>- Bevölkerungsgeographie (Demographie, Mobilität, Segregation)</li> <li>- Siedlungsgeographie (Städtische und ländliche Siedlungen)</li> </ul>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 /3			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung: Kultur- und Sozialgeographie Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust, PD Dr. F. Dickmann, N.N.</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"><b>SWS Einzeln</b>  3</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust, PD Dr. F. Dickmann, N.N.</td> </tr> </table>	Vorlesung: Kultur- und Sozialgeographie Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust, PD Dr. F. Dickmann, N.N.	<b>SWS Einzeln</b>  3	Modulprüfung: Klausur Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust, PD Dr. F. Dickmann, N.N.	
Vorlesung: Kultur- und Sozialgeographie Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust, PD Dr. F. Dickmann, N.N.	<b>SWS Einzeln</b>  3			
Modulprüfung: Klausur Klausurdauer: 90 min. Prüfende: Prof. Dr. W. Kreisel, PD Dr. H. Faust, PD Dr. F. Dickmann, N.N.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Bachelor Geographie, 2-Fächer BA Erdkunde			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jedes zweite Semester (SS)	<b>Dauer</b>  ein Semester			
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. W. Kreisel				



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>EvRel 4 (BA) Fach Evangelische Religion</b> <b>"Grundkurs Ethik"</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Ethische Problemlagen differenziert wahrnehmen, systematisch einordnen und zum Gegenstand eines eigenen Gutachtens machen können. Vermittlung von historisch-systematischem Überblickswissen zur Ethik; Probleme anwendungsorientierter Ethik an einem ausgewählten Beispiel; Einübung eines Modells ethischer Urteilsbildung durch Erstellen eines ethischen Gutachtens (Essay)	<b>Credits/SWS insgesamt</b> <b>4 C / 3 SWS</b>		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Grundkurs Ethik (3h) – jedes SS</td> </tr> <tr> <td>2. Essay (zu 1): „Ethisches Gutachten“ (ca. 8–10 S.)</td> </tr> </table>		1. Grundkurs Ethik (3h) – jedes SS	2. Essay (zu 1): „Ethisches Gutachten“ (ca. 8–10 S.)
1. Grundkurs Ethik (3h) – jedes SS			
2. Essay (zu 1): „Ethisches Gutachten“ (ca. 8–10 S.)			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine		
<b>Wiederholbarkeit</b> <i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)</i>	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Lehramt BA Ev.Religion		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Studienjahr <b>Semesterlage</b> SS	<b>Dauer</b> ein Semester		
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Lehrpersonal der Theologischen Fakultät / Abteilung für Ethik			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B3 im Fach Französisch/Galloromanistik</b> <b>Basismodul Literaturwissenschaft</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul B3 Einführung in die französische Literaturwissenschaft Einführung in die literaturwissenschaftlichen Grundlagen und Arbeitsweisen des Faches (Gegenstand, Erkenntnisziel, Methoden, Terminologie, Hilfsmittel) und Anwendung des Vermittelten unter Anleitung an geeigneten Texten aus verschiedenen Gattungen und Jahrhunderten, die zu einem ersten kontextuell abgesicherten Einblick in die Geschichte der französischen Literatur führen.  Teilmodul B3 Grundsatzprobleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 Credits  4 SWS								
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul B3 Einführung in die französische Literaturwissenschaft <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>PS Einführung in die französische Literaturwissenschaft Schöning, N.N., N.N., N.N.</td> <td style="border: none;">3 Credits 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table> Teilmodul B3 Grundsatzprobleme und Methoden der französischen Literaturwissenschaft <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Knoke, Schöning, N.N., N.N., N.N.</td> <td style="border: none;">4 Credits 2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)</td> <td style="border: none;"></td> </tr> </table>	PS Einführung in die französische Literaturwissenschaft Schöning, N.N., N.N., N.N.	3 Credits 2 SWS	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)		PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Knoke, Schöning, N.N., N.N., N.N.	4 Credits 2 SWS	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)		<b>Credits/SWS Einzel</b>
PS Einführung in die französische Literaturwissenschaft Schöning, N.N., N.N., N.N.	3 Credits 2 SWS								
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)									
PS Thematisches Proseminar (je nach Angebot im betr. Semester) Knoke, Schöning, N.N., N.N., N.N.	4 Credits 2 SWS								
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)									
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine								
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Französisch/Galloromanistik								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.								
<b>Sprache</b> Französisch/Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 8								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Udo Schöning (kommissarisch)									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B4 im Fach Französisch/Galloromanistik</b> <b>Basismodul Landeswissenschaft</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul B4 La France actuelle Erwerb grundlegender Kenntnisse über Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur des heutigen Frankreich und/oder eines französischsprachigen Landes und/oder einer französischsprachigen Region.  Teilmodul B4 Grundsatzprobleme und Methoden der französischen Landeswissenschaft Thematische Vertiefung eines Themas aus den unter 1. genannten Bereichen	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  5 Credits 4 SWS								
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul B4 La France actuelle <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     PS La France actuelle                      Bernard, Dumont, Martinez, Trésorier und Lehrbeauftragte                 </td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">                     3 Credits                 </td> </tr> <tr> <td>                     Teilmodulprüfung: Kurzreferat (ca. 10 min) und Prüfungsgespräch (10 min)                 </td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">                     2 SWS                 </td> </tr> </table> Teilmodul B4 Grundsatzprobleme und Methoden der französischen Landeswissenschaft <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     UE oder PS Weitere Lehrveranstaltung                      Bernard, Dumont, Martinez, Trésorier und Lehrbeauftragte                 </td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">                     2 Credits                 </td> </tr> <tr> <td>                     Teilmodulprüfung: Prüfungsgespräch (10 min)                 </td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">                     2 SWS                 </td> </tr> </table>	PS La France actuelle Bernard, Dumont, Martinez, Trésorier und Lehrbeauftragte	3 Credits	Teilmodulprüfung: Kurzreferat (ca. 10 min) und Prüfungsgespräch (10 min)	2 SWS	UE oder PS Weitere Lehrveranstaltung Bernard, Dumont, Martinez, Trésorier und Lehrbeauftragte	2 Credits	Teilmodulprüfung: Prüfungsgespräch (10 min)	2 SWS	<b>Credits/SWS Einzel</b>
PS La France actuelle Bernard, Dumont, Martinez, Trésorier und Lehrbeauftragte	3 Credits								
Teilmodulprüfung: Kurzreferat (ca. 10 min) und Prüfungsgespräch (10 min)	2 SWS								
UE oder PS Weitere Lehrveranstaltung Bernard, Dumont, Martinez, Trésorier und Lehrbeauftragte	2 Credits								
Teilmodulprüfung: Prüfungsgespräch (10 min)	2 SWS								
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine								
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Französisch/Galloromanistik								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes zweite Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.								
<b>Sprache</b> Französisch/Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 8								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Ulrich Mücke									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul im B.A.-Fach Geschlechterforschung</b> <b>„Genderkompetenz“</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Zentrale Fragestellungen und theoretische Konzepte der Geschlechterforschung werden vertiefend erarbeitet (z. B. „Gleichheit“, „Rekonstruktion“ und „Dekonstruktion“) Schärfung der Selbstreflexion und Entwicklung der Sensibilität für Geschlechterfragen sollen geschult werden.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 C 2 SWS				
<b>Modul: Lehrveranstaltung und Prüfungen</b>  <b>Gender konsequent</b> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">                 4 C                   2 SWS             </td> </tr> <tr> <td>Dozentin: Hauenschild</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat, kleinere schriftliche Leistungen</td> </tr> </table>	Seminar	4 C  2 SWS	Dozentin: Hauenschild	Modulprüfung: Referat, kleinere schriftliche Leistungen	<b>Credits/SWS</b>
Seminar	4 C  2 SWS				
Dozentin: Hauenschild					
Modulprüfung: Referat, kleinere schriftliche Leistungen					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Keine				
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Jährlich im SoSe	<b>Dauer</b>  Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden				
<b>Sprache</b>  „deutsch“, „englisch“	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  35 Studierende				
<b>Modulverantwortliche</b>  Helga Hauenschild, M.A. ; Koordinatorin Studienfach Geschlechterforschung					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul CS B.med.404: im Studiengang Bachelor Angewandte Informatik</b> <b>Rechtliche Aspekte der Medizinischen Informatik</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die Studierenden sind in der Lage, die rechtlichen Anforderungen in der medizinischen Datenverarbeitung bezüglich Datenschutz und Patientengeheimnis selbstständig einzuordnen. Sie verstehen, welche technischen, organisatorischen und vertraglichen Rahmenbedingungen sich hieraus ergeben und wie diese umgesetzt werden können.  Leistungsnachweis: Klausur (90 Min)	<b>Credits/SWS</b>  3 C  Workload 90  SWS 1
<b>Überblick über die Modulinhalte:</b>  Bundes-/Landes-/Sozialdatenschutz §203, 204 StGB Technische und organisatorische Datenschutzmaßnahmen Datenschutz und Forschung Kompetenznetze, Pseudonymisierung Signaturgesetz/Digitale Signatur  Literatur: 1. Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) 2. Signaturgesetz 3. BSI- Grundschriftzhandbuch 4. Horst Speichert: Praxis des IT-Rechts (Vieweg Verlag, Braunschweig/Wiesbaden)	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Rechtliche Aspekte der Medizinischen Informatik  (Mögliche Lehrformen: Vorlesung (1 SWS))	
Besondere Angaben	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl Zertifizierung:obligatorisch	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  2	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Studiengang BSc Angewandte Informatik; Siehe jeweilige Prüfungsordnung
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  Zyklus:jedes zweite Semester	<b>Dauer (in Semestern)</b>  1
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  10
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Prof. Dr. O. Rienhoff	<b>Beteiligte</b>

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul CS B.med.503 im Studiengang Bachelor Angewandte Informatik</b> <b>Versorgungssysteme auf dem globalen Gesundheitsmarkt</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die Studierenden verstehen den Aufbau und die Strukturen des deutschen Gesundheitswesens und seiner Finanzierung. Sie kennen die Probleme und Reformen der letzten Jahrzehnte. Auf der Basis dieses Wissens lernen sie die unterschiedlichen Ansätze der Gesundheitsversorgung in anderen, insbes. europäischen Ländern, verstehen und können diese in einzelnen Aspekten der Versorgung beurteilen.  Leistungsnachweis: Klausur (90 Min)	<b>Credits/SWS</b>  3 C  Workload 90  SWS 2
<b>Überblick über die Modulinhalte:</b>  Entwicklung des deutschen Gesundheitswesens Aufbau und Funktionsweise des deutschen Gesundheitswesens Finanzierung des deutschen Gesundheitswesens Das Öffentliche Gesundheitswesen in Deutschland Übersicht über europäische Systeme und ihre Leistungen Vergleich steuer- vs. beitragsfinanzierter europäischer Systeme Gesundheitsreformen und Finanzierungsmischformen Beispiele United Kingdom, Italien, Spanien Beispiele Frankreich, Österreich, Schweiz, Niederlande US-Gesundheitswesen Einfluss von Disease Management, Integrierte Versorgung und Telemedizin auf die Gesundheitsversorgung  Literatur: 1. Busse, R; Riesberg, A: Gesundheitssysteme im Wandel. (Medizinische Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft 2005) 2. Simon, M: Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise (Verlag Hans Huber 2005) 3. The Health care	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Versorgungssysteme auf dem globalen Gesundheitsmarkt  (Mögliche Lehrformen: Vorlesung (2 SWS))	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl Zertifizierung:obligatorisch	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b> 2	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifende Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Studiengang BSc Angewandte Informatik; Siehe jeweilige Prüfungsordnung
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Zyklus:jedes zweite Semester	Dauer (in Semestern) 1
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. O. Rienhoff	<b>Beteiligte</b>

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul CS B.med.506 im Studiengang Bachelor Angewandte Informatik</b> <b>Organisationen und Personengruppen im Gesundheitswesen</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die Studierenden kennen die wichtigsten Akteure im deutschen Gesundheitswesen. Sie verstehen die Bedeutung der Leistungserbringer und Versorgungseinrichtungen. Sie kennen die Ausbildung, die Aufgaben, die berufliche und standesorganisatorische Einrichtungen einiger Berufsgruppen in der ambulanten und stationären Versorgung und sie wissen, in welchem Umfang IT in diesen Berufen von Bedeutung ist.  Leistungsnachweis: Klausur (90 Min)	<b>Credits/SWS</b>  3 C  Workload 90  SWS 2
<b>Überblick über die Modulinhalte:</b> Organisationen und Berufe im Gesundheitswesen: Öffentliche Einrichtungen, Leistungserbringer, Berufsvertretungen, Standesorganisationen Versorgungseinrichtungen: ambulant, stationär Versicherungseinrichtungen: GKV, PKV Beispiel Kammerberufe: Arzt, Apotheker Berufsfeld Hebamme Berufsfeld Med. Dokumentar Berufsfeld Med-techn. Radiologie-Assistenten Berufsfeld Krankenpflege und Pflege-DV Berufsfeld Physiotherapie Berufsfeld Med. Controlling  Literatur: Specke, Helmut K: Der Gesundheitsmarkt in Deutschland (Hans Huber Verlag 2005) Persönliche Unterlagen und Vorlesungsscripts. Weitere Literatur: <a href="http://www.mi.med.uni-goettingen.de/mi/lehre.htm">http://www.mi.med.uni-goettingen.de/mi/lehre.htm</a>	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Organisationen und Personengruppen im Gesundheitswesen  (Mögliche Lehrformen: Vorlesung (2 SWS))	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> 2	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Studiengang BSc Angewandte Informatik; Siehe jeweilige Prüfungsordnung
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Zyklus:jedes zweite Semester	<b>Dauer (in Semestern)</b> 1
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. O. Rienhoff	<b>Beteiligte</b>

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul CS L.inf.601 im Fach Informatik</b> <b>„Programmierkurs“</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Programmiertechniken und projektorientierte Teamarbeit Überblick über die Modulinhalte: Teilnehmer erlernen Grundprinzipien der Programmierung und des Programmablaufs in Linux/UNIX-Umgebungen, und kennen am Ende den kompletten Sprachumfang einer höheren Programmiersprache sowie Bibliotheken. Sie beherrschen Programmierwerkzeuge wie Editor und Compiler oder integrierte Programmierumgebung und erlernen Entwurfstechniken für die selbständige Bearbeitung kleiner Projekte und können in Programmierergruppen zusammen arbeiten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C / 2 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>                     Blockkurs Grundlagen der C-Programmierung (WS)                      (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Praktikum)                 </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20                 </td> </tr> </table>		Blockkurs Grundlagen der C-Programmierung (WS) (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Praktikum)	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20
Blockkurs Grundlagen der C-Programmierung (WS) (Mögliche Lehrformen: Vorlesung, Praktikum)			
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) oder mündliche Prüfung (ca. 20			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine		
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer: BA-Fach Informatik im 2-Fächer-Bachelorstudiengang B.Sc. Angewandte Informatik, B.Sc. Physik, B.Sc. Mathematik, B.Sc. Wirtschaftsinformatik		
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  SoSem (letzte Märzwoche)	<b>Dauer</b>  1 Semester		
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  10		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Studiendekan/in Informatik			



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul 4 im B.A. Judaistik</b> <b>"Jüdische Kultur und Geschichte"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Fähigkeit, das Judentum als religiös und historisch unverwechselbar geprägte kulturelle Größe zu verstehen. Exemplarische Kenntnis der Quellen zur jüdischen Geschichte sowie der Feste und Gebräuche verschiedener gegenwärtiger Strömungen im Judentum.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6/4
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul Quellen jüdischer Geschichte	<b>Credits/SWS Einzel</b>  3/2 <i>für Teilmodul 1</i>
Übung Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker	
Teilmodulprüfung zu 1: Schriftlich ausgearbeitetes Referat, 15 S., Becker	3/2 <i>für Teilmodul 2</i>
2. Teilmodul Jüdische Feste und Gebräuche	
Seminar Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker	
Teilmodulprüfung zu 2: Klausur 60 Minuten, Becker	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  <i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen).</i>	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer für Studierende des BA Judaistik und Studierende, die B.A. Modulpaket Judaistik im Rahmen ihres Studiums als Wahlpflicht belegen
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester.	<b>Dauer</b>  i.d.R ein Semester
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Wahlmodul im Fach Griechisch/Griechische Philologie</b> <b>„Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene“</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  1. Einblicke in wichtige Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur, die in der späteren Literatur- und Geistesgeschichte in mannigfaltiger Weise rezipiert worden sind. 2. praktische Übung der eigenen Aneignung griechisch-römischer Literatur durch Lektüre.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Vorlesung: Phänomene der griechisch-römischen Literatur und Kultur Vorlesung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 45 min.  2. Ergänzende Lektüre antiker griechischer und lateinischer Texte in Übersetzung Lektüreübung [Name des Dozenten: wechselnd] Klausur; 45 min.	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin-bottom: 10px;">2 C / 2 SWS</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">4 C / 2 SWS</div>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b>  Fünfmal in je sechs Semestern	<b>Dauer</b>  Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  40
<b>Modulverantwortliche/r</b> Die Direktorin/der Direktor des Seminars für Klassische Philologie	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul BK 1a im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Kunstgeschichte</b> <b>„Grundlagen der Bildwissenschaft, mit Kurzreferat“</b>								
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Das Modul gibt eine systematische Einführung in die wichtigsten Methoden der Bildwissenschaft einschließlich der Geschichte der Bildwissenschaft und vermittelt dadurch theoretische Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens mit Bildern (inklusive der Architektur). Außerdem wird der mündliche Vortrag als Grundlage wissenschaftlicher Kommunikation trainiert.	<b>Credits / SWS insgesamt</b>  8 C / 4 SWS							
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>1. Vorlesung zu den Grundlagen der Bildwissenschaft</td></tr> <tr><td>2. Basisseminar zu den Grundlagen der Bildwissenschaft mit aktiver Teilnahme</td></tr> <tr><td>3. Independant Studies (Lektüre) zu den Grundlagen der Bildwissenschaft</td></tr> <tr><td>4. ca. 90minütige Klausur</td></tr> <tr><td>5. ca. 20minütiges mündliches Kurzreferat</td></tr> </table>	1. Vorlesung zu den Grundlagen der Bildwissenschaft	2. Basisseminar zu den Grundlagen der Bildwissenschaft mit aktiver Teilnahme	3. Independant Studies (Lektüre) zu den Grundlagen der Bildwissenschaft	4. ca. 90minütige Klausur	5. ca. 20minütiges mündliches Kurzreferat	<b>SWS einzeln</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr><td>2 SWS</td></tr> <tr><td>2 SWS</td></tr> </table>	2 SWS	2 SWS
1. Vorlesung zu den Grundlagen der Bildwissenschaft								
2. Basisseminar zu den Grundlagen der Bildwissenschaft mit aktiver Teilnahme								
3. Independant Studies (Lektüre) zu den Grundlagen der Bildwissenschaft								
4. ca. 90minütige Klausur								
5. ca. 20minütiges mündliches Kurzreferat								
2 SWS								
2 SWS								
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine							
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> alle Fächer (ausgenommen Kunstgeschichte)							
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul schließt in einem Semester ab.							
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  2							
<b>Modulverantwortlicher</b>  Professor 1 (Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke)								

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul BK 1b im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Kunstgeschichte</b> <b>„Grundlagen der Bildwissenschaft, mit Test“</b>											
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Das Modul gibt eine systematische Einführung in die wichtigsten Methoden der Bildwissenschaft einschließlich der Geschichte der Bildwissenschaft und vermittelt dadurch theoretische Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens mit Bildern (inklusive der Architektur). Geübt werden soll außerdem, die wesentlichen Lerninhalte definieren und in prägnanter Weise schriftlich wiedergeben zu können.	<b>Credits / SWS insgesamt</b>  8 C / 4 SWS										
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Vorlesung zu den Grundlagen der Bildwissenschaft</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>2. Basisseminar zu den Grundlagen der Bildwissenschaft mit aktiver Teilnahme</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>3. Independant Studies (Lektüre) zu den Grundlagen der Bildwissenschaft</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4. ca. 90minütige Klausur</td> <td></td> </tr> <tr> <td>5. ca. 40minütiger schriftlicher Test</td> <td></td> </tr> </table>	1. Vorlesung zu den Grundlagen der Bildwissenschaft	2 SWS	2. Basisseminar zu den Grundlagen der Bildwissenschaft mit aktiver Teilnahme	2 SWS	3. Independant Studies (Lektüre) zu den Grundlagen der Bildwissenschaft		4. ca. 90minütige Klausur		5. ca. 40minütiger schriftlicher Test		<b>SWS einzeln</b>
1. Vorlesung zu den Grundlagen der Bildwissenschaft	2 SWS										
2. Basisseminar zu den Grundlagen der Bildwissenschaft mit aktiver Teilnahme	2 SWS										
3. Independant Studies (Lektüre) zu den Grundlagen der Bildwissenschaft											
4. ca. 90minütige Klausur											
5. ca. 40minütiger schriftlicher Test											
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine										
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> alle Fächer (ausgenommen Kunstgeschichte)										
<b>Angebotshäufigkeit Semesterlage</b> jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul schließt in einem Semester ab.										
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 2										
<b>Modulverantwortlicher</b> Professor 1 (Prof. Dr. Carsten-Peter Warncke)											

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul MS B.mat.306 im Studiengang B.Sc. Mathematik</b> <b>„Wissenschaftliches Rechnen“</b>	
<b>Lernziele:</b> Kenntnissen über numerische Verfahren anhand eines ausgewählten Gebietes des wissenschaftlichen Rechnens. <b>Kompetenzen:</b> Fähigkeit zum Entwerfen, Beurteilen und Anwenden von Algorithmen im wissenschaftlichen Rechnen <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die in der Veranstaltung behandelten Verfahren, ihre Anwendbarkeit und Eigenschaften	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <i>Veranstaltungen:</i> Weiterführende Vorlesung zu einem aktuellen Gebiet im Bereich der Verfahren des wissenschaftlichen Rechnens mit Übungen und/oder Praktikum <i>Dozentin oder Dozent:</i> Lehrpersonen des Instituts für Numerische und Angewandte Mathematik <i>Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung:</i> Aktive Teilnahme an Übungen/Praktikum und mündlicher Vortrag <i>Modulprüfung:</i> Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) mit der Lehrperson als Prüfende/r, das Modul wird benotet.	<b>Credits/SWS einzeln</b>  6 C / 4 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> <i>Inhaltliche Voraussetzungen:</i> Grundmodul SP3 <i>Zugangsvoraussetzungen zum Modul:</i> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer: <ul style="list-style-type: none"> <li>• B.Sc./M.Sc.-Studiengang Mathematik (anrechenbar für Zertifizierung von SP3)</li> <li>• M.Sc. Wirtschaftsmathematik</li> <li>• (anrechenbar für Zertifizierung von SP3) B.Sc./M.Sc.-Studiengang Angewandte Informatik</li> </ul>
<b>Angebotshäufigkeit</b> mindestens zweijährig	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch oder Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 15
<b>Modulverantwortliche/r</b> Geschäftsführende Leitung des Instituts für Numerische und Angewandte Mathematik	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul MUS.7 im Fach Musikwissenschaft</b> <b>"Europäische Musikgeschichte im Überblick II"</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Überblicksartige Grundkenntnisse auf dem Gebiet der europäischen Musikgeschichte nach 1750 (Epochengliederung, Gattungs- und Stilentwicklungen, Komponisten, Werke, sozial-, geistes-, ideen- und institutionen-geschichtliche Zusammenhänge)  Prüfungsvorbedingungen: regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits / 2 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung: Europäische Musikgeschichte im Überblick N.N.</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: je eine zweistündige Klausur pro Semester</td> </tr> </table>	Vorlesung: Europäische Musikgeschichte im Überblick N.N.	Modulprüfung: je eine zweistündige Klausur pro Semester	<b>Credits/SWS einzeln</b>  3 Credits / 2 SWS
Vorlesung: Europäische Musikgeschichte im Überblick N.N.			
Modulprüfung: je eine zweistündige Klausur pro Semester			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine		
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Zwei-Fächer-B.A.-Fach Musikwissenschaft Major/Minor-B.A.-Nebenfach Musikwissenschaft (nur in Verbindung mit dem Hauptfach Ethnologie)		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester (vgl. Modell-Studienverlaufsplan und Jahreslehrplan)	<b>Dauer</b> 1 Semester		
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 5		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Professor(in) für Historische Musikwissenschaft			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul MUS.11 im 2-Fächer-Bachelorstudiengang Musikwissenschaft</b> <b>"Grundfragen der Musikethnologie II"</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Erwerb überblicksartiger Grundkenntnisse über die Grundfragen der Musikethnologie anhand ausgewählter Texte von besonderer theorien- und methodengeschichtlicher Bedeutung; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen  Prüfungsvorbedingungen: regelmäßige Teilnahme (80 % Anwesenheit) und Mitarbeit, wöchentliche Vorbereitung (Lektüre)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credits / 2 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Lektürekurs: Grundfragen der Musikethnologie II Prof. Brandl, Dr. Brenner, N.N.</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: zweistündige Klausur</td> </tr> </table>	Lektürekurs: Grundfragen der Musikethnologie II Prof. Brandl, Dr. Brenner, N.N.	Modulprüfung: zweistündige Klausur	<b>Credits/SWS einzeln</b>  3 Credits / 2 SWS
Lektürekurs: Grundfragen der Musikethnologie II Prof. Brandl, Dr. Brenner, N.N.			
Modulprüfung: zweistündige Klausur			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine		
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Zwei-Fächer-B.A.-Fach Musikwissenschaft Major/Minor-B.A.-Nebenfach Musikwissenschaft (nur in Verbindung mit dem Hauptfach Ethnologie)		
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester (vgl. Modell-Studienverlaufsplan und Jahreslehrplan)	<b>Dauer</b> 1 Semester		
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 5		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Professor(in) für Musikethnologie			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B.phy.106 in 2-Fächer-Bachelorstudiengang, Fach Chemie</b> <b>„Experimentalphysik I für Nebenfach“</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Grundlagen der Physik aus den Gebieten Mechanik, Wärmelehre, Optik, Elektrizitätslehre und Magnetismus, physikalische Messtechniken.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 6 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung "Experimentalphysik I für Nebenfach" (4 SWS)</td> </tr> <tr> <td>Übungen zur Vorlesung "Experimentalphysik I für Nebenfach" (2 SWS)</td> </tr> <tr> <td>Zur Modulprüfungsanmeldung müssen als Studienleistung mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen erfolgreich bearbeitet worden sein. Modulprüfung: unbenotete Klausur; Prüfungsdauer: 180 Min.</td> </tr> </table>	Vorlesung "Experimentalphysik I für Nebenfach" (4 SWS)	Übungen zur Vorlesung "Experimentalphysik I für Nebenfach" (2 SWS)	Zur Modulprüfungsanmeldung müssen als Studienleistung mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen erfolgreich bearbeitet worden sein. Modulprüfung: unbenotete Klausur; Prüfungsdauer: 180 Min.	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">6 C / 6 SWS</td> </tr> </table>	6 C / 6 SWS
Vorlesung "Experimentalphysik I für Nebenfach" (4 SWS)					
Übungen zur Vorlesung "Experimentalphysik I für Nebenfach" (2 SWS)					
Zur Modulprüfungsanmeldung müssen als Studienleistung mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen erfolgreich bearbeitet worden sein. Modulprüfung: unbenotete Klausur; Prüfungsdauer: 180 Min.					
6 C / 6 SWS					
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine				
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer 2-Fächer-Bachelorstudiengang, sowie Chemie, Biologie, Geowissenschaften und Geographie, Agrarwissenschaften, Molekulare Medizin				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester Semesterlage lt. Modellstudienplan	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 30				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Studiendekan der Fakultät für Physik					



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B.phy.601 im Fach Physik</b> <b>"Einführung in die Programmierung und ihre Anwendung in den Naturwissenschaften"</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Lernziele:</b> Kenntnisse einfacher Algorithmen der numerischen Mathematik; Interpretation und Kontrolle numerisch gewonnener Daten sowie grafische Aufbereitung und Präsentation.  <b>Kompetenzen:</b> Grundlagen der Rechnerbedienung, grundlegende Programmierkenntnisse in einer modernen Hochsprache, Erkennen der Grenzen von Verfahren und Flexibilität bei der Suche neuer Ansätze; Design, Implementierung und Testen im Team; Erarbeitung und Umsetzung eines strukturierten Arbeitsplanes.  <b>Prüfungsanforderungen:</b> Beherrschung der Grundlagen der Rechnerbedienung, grundlegende Programmierkenntnisse in einer modernen Hochsprache.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C 6 SWS  Anteil Schlüsselkompetenzen: 6 C 6 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung mit Übungen</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Hausarbeit (2 Wochen)</td> </tr> <tr> <td>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.</td> </tr> </table>	Vorlesung mit Übungen	Modulprüfung: Hausarbeit (2 Wochen)	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.	<b>Credits/SWS</b> <b>Einzel</b>  6 C 6 SWS
Vorlesung mit Übungen				
Modulprüfung: Hausarbeit (2 Wochen)				
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: mindestens 50% der Hausaufgaben in den Übungen müssen erfolgreich bearbeitet worden sein.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer: B.Sc. Physik, Biologie, Chemie, Geowissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, 2-Fächer Bachelor Physik			
<b>Angebotshäufigkeit</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul B1 im Fach Portugiesisch/Lusitanistik</b> <b>Sprachpraxis/Orientierungsmodul</b>											
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul B1 Portugiesisch I Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung eines Grundwortschatzes und Fähigkeit, diesen in Alltagssituationen mündlich einzusetzen. Progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten (Texte und kommunikative Situationen).  Teilmodul B1 Portugiesisch II Weitere Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) auf Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten im grundlegenden Textverstehen; Schulung des Hörverständnisses. Grundlegende landeskundlicher Aspekte. Aufbau des mündlichen Ausdrucks anhand von Rollenspiel, Gruppendiskussion und Kurzreferaten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 Credits 6 SWS										
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul B1 Portugiesisch I <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>UE Portugiesisch I</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle;">4 Credits</td> </tr> <tr> <td>Peito</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)</td> </tr> </table> Teilmodul B1 Portugiesisch II <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>UE Portugiesisch II</td> <td rowspan="3" style="vertical-align: middle;">3 Credits</td> </tr> <tr> <td>Peito</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)</td> </tr> </table>	UE Portugiesisch I	4 Credits	Peito	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	UE Portugiesisch II	3 Credits	Peito	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>4 SWS</td> </tr> </table> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	4 SWS	2 SWS
UE Portugiesisch I	4 Credits										
Peito											
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)											
UE Portugiesisch II	3 Credits										
Peito											
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)											
4 SWS											
2 SWS											
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine										
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Portugiesisch/Lusitanistik										
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in zwei Semestern abgeschlossen werden.										
<b>Sprache</b> Portugiesisch/Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20										
<b>Modulverantwortliche/r</b> Joaquim Peito											

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul A1 im Fach Portugiesisch/Lusitanistik</b> <b>Sprachpraxis I</b>																		
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul A1 Portugiesisch III Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit, komplexe, diversifizierte, jedoch nicht fachspezifische Texte zu verstehen und zu verfassen. Progressive Erarbeitung grammatischer Themen. Einblick in die portugiesische Kulturtradition durch Lektüre unterschiedlicher Texte, als zusätzlicher Input bei der Beschäftigung mit unterschiedlichen Stilformen und Sprachregistern im Sinne eines autonomen Lernens.  Teilmodul A1 Grammatik und Übersetzung Einübung der vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben) unter Bezug auf Niveau B1 im mündlichen Ausdruck und Hörverständnis und Niveau B2 in Leseverständnis und Schreibfertigkeit des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Ziel ist die Fähigkeit, Texte selbständig erarbeiten und auch komplexere Inhalte mündlich und schriftlich darstellen zu können.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits  4 SWS																	
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul A1 Portugiesisch III <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>UE Portugiesisch III</td> <td rowspan="2" style="text-align: center;">4 Credits</td> </tr> <tr> <td>Peito</td> </tr> <tr> <td>UE Lesekurs</td> <td rowspan="2" style="text-align: center;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Peito</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)</td> </tr> </table>  Teilmodul A1 Grammatik und Übersetzung <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Selbststudieneinheit</td> <td rowspan="2" style="text-align: center;">2 Credits</td> </tr> <tr> <td>Peito</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung: Bericht (3-5 Seiten)</td> </tr> </table>	UE Portugiesisch III	4 Credits	Peito	UE Lesekurs	4 SWS	Peito	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)		Selbststudieneinheit	2 Credits	Peito	Teilmodulprüfung: Bericht (3-5 Seiten)		<b>Credits/SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">4 Credits</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">4 SWS</td> </tr> </table>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 Credits</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">4 SWS</td> </tr> </table>	4 Credits	4 SWS	2 Credits	4 SWS
UE Portugiesisch III	4 Credits																	
Peito																		
UE Lesekurs	4 SWS																	
Peito																		
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)																		
Selbststudieneinheit	2 Credits																	
Peito																		
Teilmodulprüfung: Bericht (3-5 Seiten)																		
4 Credits																		
4 SWS																		
2 Credits																		
4 SWS																		
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Basismodul B1 Sprachpraxis																	
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Portugiesisch/Lusitanistik																	
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden.																	
<b>Sprache</b> Portugiesisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20																	
<b>Modulverantwortliche/r</b> Joaquim Peito																		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul 003 im (B.A.) Studiengang Religionswissenschaft</b> <b>"Systematisches Basismodul: Religionswissenschaft"</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  a) Grundkenntnisse der Disziplingeschichte sowie zentraler fachlicher Perspektiven und Theoriediskurse in der RW; methodische Orientierung und Kompetenzen im Umgang mit der Fachterminologie, v.a. Fähigkeit zur Problematisierung der verschiedenen Definitionsversuche von „Religion“ und der interkulturellen Anwendung von Leitbegriffen der Religionsforschung (auch im Blick auf religionsethnologische, -soziologische, -psychologische u.ä. Herangehensweisen); exemplarische Übung durch Studienleistungen in Form von einem Kurzreferat (ca. 15 min) in 1 oder 2. b) Exemplarische eigenständige Vertiefung im Rahmen eines systematisch orientierten wissenschaftlichen Essays (ca. 10 S.; i.d.R. wissenschaftsgeschichtliches, terminologisch-methodisches oder komparatistisches Thema)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 C / 4 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Modulprüfung</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Systematisches Proseminar „Einführung in die Religionswissenschaft“ (1-2: Lehrpersonal der Abt. Religionswissenschaft)</td> </tr> <tr> <td>2. Übung „Terminologiekurs“</td> </tr> <tr> <td>3. Längeres Essay zu einem systematischen Thema (ca. 10 S.)</td> </tr> </table>		1. Systematisches Proseminar „Einführung in die Religionswissenschaft“ (1-2: Lehrpersonal der Abt. Religionswissenschaft)	2. Übung „Terminologiekurs“	3. Längeres Essay zu einem systematischen Thema (ca. 10 S.)
1. Systematisches Proseminar „Einführung in die Religionswissenschaft“ (1-2: Lehrpersonal der Abt. Religionswissenschaft)				
2. Übung „Terminologiekurs“				
3. Längeres Essay zu einem systematischen Thema (ca. 10 S.)				
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine			
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach "Religionswissenschaft"			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  1 Semester			
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  30			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachvertreter für Religionswissenschaft (z.Z. Prof. Dr. Andreas Grünschloß)				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Schlüsselqualifikationsmodul im B.A. Fach Religionswissenschaft</b> <b>„Homosexualität und Religion“ (nur SS 2007)</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Grundkenntnisse zur gesellschaftlichen Thematisierung und Etikettierung des Themas Homosexualität; Analyse des religiösen Umgangs mit Homosexualität in unterschiedlichen Religionstraditionen (interkulturelle Kompetenz). Erarbeitung eines exemplarischen Zugangs zu dieser Thematik und Vorstellung der Ergebnisse in einem Referat oder Essay	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  <b>3 / 2 SWS</b>
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Übung: Homosexualität und Religion (Keßler & Lewerich) (2 SWS)	
2. Modulprüfung zu 1: ausgearbeitetes Referat oder Essay (Umfang ca. 8 S.)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)	<b>Verwendbarkeit</b> Fächerübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach „Religionswissenschaft“ in 2-F-BA
<b>Angebotshäufigkeit</b> Einmalig im SS 2007	<b>Dauer</b> Ein Semester
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachvertreter für Religionswissenschaft (z.Z. Prof. Dr. Andreas Grünschloß)	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Schlüsselqualifikationsmodul im B.A. Fach Religionswissenschaft</b> <b>„Religion und Recht“ (nur SS 2007)</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Grundkenntnisse zum Verhältnis von Religionen und Rechtssystemen bzw. Rechtsprechung (z.B. Staatskirchenrecht); exemplarische Kenntnis von Konfliktbereichen zwischen weltlichen und religiösen Rechtsauffassungen und Institutionen; vertiefte Kenntnisse der Situation in Deutschland, insbesondere im Blick auf die Rechtsprechung zu Neuen Religiösen Bewegungen	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C / 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>	<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Übung: Weltliche und göttliche Gerechtigkeit: Religion und Recht (Möller) (2 SWS)	
2. Modulprüfung zu 1: ausgearbeitetes Referat oder Essay (Umfang ca. 8 S.)	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)	<b>Verwendbarkeit</b> Fächerübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach „Religionswissenschaft“
<b>Angebotshäufigkeit</b> Einmalig im SS 2007	<b>Dauer</b> Ein Semester
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachvertreter für Religionswissenschaft (z.Z. Prof. Dr. Andreas Grünschloß)	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul C 03 im B.A. Fach Religionswissenschaft</b> <b>Kleines Vertiefungsmodul „Religionswissenschaft“</b>			
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Vertiefung und Anwendung der religionsgeschichtlichen und systematisch-religionswissenschaftlichen Kenntnisse im Rahmen einer Seminarveranstaltung plus Hausarbeit; Anwendung und Demonstration dieser Kompetenzen im Rahmen einer wiss. Hausarbeit (ca. 20 S.) mit möglichst gegenwartsrelevantem Fokus	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 / 2 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>1. Historisch/empirisches oder syst. Seminar in RW (2 SWS)</td> </tr> <tr> <td>2. Modulprüfung zu 1: Wiss. Hausarbeit (20 S.)</td> </tr> </table>	1. Historisch/empirisches oder syst. Seminar in RW (2 SWS)	2. Modulprüfung zu 1: Wiss. Hausarbeit (20 S.)	<b>Credits/SWS Einzel</b>
1. Historisch/empirisches oder syst. Seminar in RW (2 SWS)			
2. Modulprüfung zu 1: Wiss. Hausarbeit (20 S.)			
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahlmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine		
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)	<b>Verwendbarkeit</b> Fächerübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach „Religionswissenschaft“		
<b>Angebotshäufigkeit</b> i.d.R. jedes Semester	<b>Dauer</b> Ein Semester		
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10		
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachvertreter für Religionswissenschaft (z.Z. Prof. Dr. Andreas Grünschloß)			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul 016 (B.A.) im Fach Religionswissenschaft</b> <b>"Aktuelle religionswissenschaftliche Themen"</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Verbreiterung der religionswissenschaftlichen Kenntnisse im Rahmen besonderer Lehrangebote: → aktuelle <i>Lehraufträge</i> innerhalb der Abt. Religionswissenschaft und/oder zusätzliche aktuelle <i>Lehrimporte</i> aus anderen kulturwissenschaftlichen Fächern je nach Verfügbarkeit (z.B. Einführung in die altägyptische Religion, hellenistische oder altorientalische Religionsgeschichte, religionsethnologische Konkretionen, Religionssoziologie o.ä.)  <i>Über die jew. Verfügbarkeit und konkrete inhaltliche Ausgestaltung dieses Moduls im Rahmen eines gesamten Studienjahrs informieren aktuelle Aushänge in der Abt. Religionswissenschaft</i>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 / 2..4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul 1: - NN - i.d.R. VL/Sem/Üb: <i>inhaltlich-formale Konkretisierung siehe Aushang</i> <hr/> Teilmodulprüfung zu 1: mdl. Prüfung, Klausur oder Kurzreferat/Essay  Teilmodul 2 : - NN - i.d.R. VL/Sem/Üb: <i>inhaltlich-formale Konkretisierung siehe Aushang</i> <hr/> Teilmodulprüfung zu 2: mdl. Prüfung, Klausur oder Kurzreferat/Essay  Teilmodul 3 = <i>Optinon anstelle von Teilmodul 2:</i> Ersatz für Teilmodul 2: eine zusätzliche wiss. Hausarbeit (ca. 20S) im Kontext von Teilmodul 1 (Verfügbarkeit siehe Aushang)	<b>Credits/SWS Einzel</b>  3 C / 2 SWS   3 C / 2 SWS   oder 3 C
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  <i>Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester (auch für Teilmodulprüfungen)</i>	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer: B.A.-Fach „Religionswissenschaft“ B.A.-Modulpaket „18C“ Religionswissenschaft
<b>Angebotshäufigkeit:</b> i.d.R. jedes Studienjahr <b>Semesterlage</b> <b>Je nach Verfügbarkeit</b>	<b>Dauer</b> Ein bis zwei Semester
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachvertreter für Religionswissenschaft (z.Z. Prof. Dr. Andreas Grünschloß)	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul 13 im Fach Slavische Philologie</b> <b>Osteuropakompetenz</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Übungen führen in die wichtigsten slavischen Nationalkulturen ein und sollen jenseits der Spezialisierung auf einzelne slavische Sprachen und Kulturen eine Überblickskompetenz herstellen.	<b>Credits/SWS</b> <b>insgesamt</b> 3/2			
<b>Veranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>1. Landeskundliche Übung zur russischen Kultur</td> </tr> <tr> <td>2. Landeskundliche Übung zur ukrainischen Kultur</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 90 Min.</td> </tr> </table>	1. Landeskundliche Übung zur russischen Kultur	2. Landeskundliche Übung zur ukrainischen Kultur	Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<b>Credits/SWS</b> <b>einzel</b>
1. Landeskundliche Übung zur russischen Kultur				
2. Landeskundliche Übung zur ukrainischen Kultur				
Modulprüfung: Klausur 90 Min.				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine			
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fächerübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Slavische Philologie, Modulpaket Slavische Philologie			
<b>Angebotshäufigkeit</b> Jedes dritte Sommersemester im Wechsel mit Modul 11 und 12.	<b>Dauer</b> 1 Semester			
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Teilnehmerzahl</b> 130			
<b>Modulkoordinator/in</b> Der Direktor des Seminars für Slavische Philologie				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul 2 im Fach Ur- und Frühgeschichte</b> <b>„Einführung in die Ur- und Frühgeschichte II“</b>										
<b>Lernziele</b> In 1: Einführung in Arbeitsgebiete, Fragestellungen und Methoden im Bereich der Frühgeschichte. Vermittlung von frühgeschichtlichem Grundwissen. Abschließende Prüfung der erworbenen Kenntnisse in einer Klausur. In 2: Vertiefende Einführung in wissenschaftliche Theorien des Faches, Anwendung im Rahmen eines Kurzreferats. Nachweis der Lernfortschritte in einer Klausur. Vertiefende Einübung von wissenschaftlichen Methoden und Theorien.	<b>Leistungspunkte/SWS insgesamt</b>  11/6									
<b>Teilmodule: Veranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Vorlesung „Einführung in die Frühgeschichte“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vorlesung „Einführung in die Frühgeschichte“ (2 SWS)</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;">4/2</td> </tr> <tr> <td>Klausur (90 min.)</td> </tr> </table>  2. „Einführung in wissenschaftliche Theorien“ <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Proseminar „Einführung in wissenschaftliche Theorien“ (2 SWS)</td> <td rowspan="3" style="text-align: center; vertical-align: middle;">7/4</td> </tr> <tr> <td>Übung zum Proseminar (2 SWS)</td> </tr> <tr> <td>Klausur (90 min.)</td> </tr> </table>	Vorlesung „Einführung in die Frühgeschichte“ (2 SWS)	4/2	Klausur (90 min.)	Proseminar „Einführung in wissenschaftliche Theorien“ (2 SWS)	7/4	Übung zum Proseminar (2 SWS)	Klausur (90 min.)	<b>Leistungspunkte/SWS einzeln</b>  <table border="1" style="width: 100%; height: 100px;"> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">4/2</td> </tr> </table>  <table border="1" style="width: 100%; height: 100px;"> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: middle;">7/4</td> </tr> </table>	4/2	7/4
Vorlesung „Einführung in die Frühgeschichte“ (2 SWS)	4/2									
Klausur (90 min.)										
Proseminar „Einführung in wissenschaftliche Theorien“ (2 SWS)	7/4									
Übung zum Proseminar (2 SWS)										
Klausur (90 min.)										
4/2										
7/4										
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine									
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenz-modul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Ur- und Frühgeschichte B.A.-Studiengang Antike Kulturen									
<b>Angebotshäufigkeit</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen sein.									
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 5									
<b>Modulkoordinator/in</b> Direktor/in des Seminars für Ur- und Frühgeschichte										

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sachkompetenz</b> <b>Modul D.bwl.13 im Fach BWL</b> <b>Business Plan Projektseminar</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Erstellen eines konkreten Geschäftsplans, Teamarbeit, Beherrschung von Präsentationstechniken Überblick über die Modulinhalte: In diesem Projektseminar lernen Sie, wie ein Geschäftsplan für Unternehmensgründungen erstellt wird. Dabei arbeiten Sie in Teams an einer realen Gründungsidee. Sie werden Grundkenntnisse der Gründungsplanung erwerben und im Team die Erstellung eines kompletten Business Plans durchführen. Dazu gehören auch die notwendigen Vorarbeiten der Analyse und des Benchmarkings unter Einbezug der internationalen Marktbedingungen. Die fertigen Business Pläne werden unter realistischen Bedingungen präsentiert und von einer erfahrenen Jury aus Gründungsexperten beurteilt.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 C / 3 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>					
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Projektseminar "Businessplan"</td> <td style="width: 50%;"></td> </tr> <tr> <td>Hausarbeit, Präsentation, aktive Mitarbeit (Umfang der Prüfungsleistungen wird rechtzeitig bekanntgemacht)</td> <td></td> </tr> </table>		Projektseminar "Businessplan"		Hausarbeit, Präsentation, aktive Mitarbeit (Umfang der Prüfungsleistungen wird rechtzeitig bekanntgemacht)	
Projektseminar "Businessplan"					
Hausarbeit, Präsentation, aktive Mitarbeit (Umfang der Prüfungsleistungen wird rechtzeitig bekanntgemacht)					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine				
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit und Semesterlage</b>  jedes Sommersemester	<b>Dauer</b>  1 Semester				
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Klaus Nathusius					

# Methodenkompetenz

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul CS B.med.402 im Studiengang Bachelor Angewandte Informatik</b> <b>Informations- und Wissensmanagement im Gesundheitswesen</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Die Studierenden kennen die wichtigsten Akteure im deutschen Gesundheitswesen. Sie verstehen die Bedeutung der Leistungserbringer und Versorgungseinrichtungen. Sie kennen die Ausbildung, die Aufgaben, die berufliche und standesorganisatorische Einrichtungen einiger Berufsgruppen in der ambulanten und stationären Versorgung und sie wissen, in welchem Umfang IT in diesen Berufen von Bedeutung ist.  Leistungsnachweis: Klausur (90 Min)	<b>Credits/SWS</b>  3 C  Workload 90  SWS 2
<b>Überblick über die Modulinhalte:</b>  Methodische Ansätze zum Wissensmanagement Verarbeitung natürlicher Sprache in der Medizin Unified Medical Language System (UMLS) Grundlagen der Wissensrepräsentation in der Medizin Modellierung elektronischer Krankenakten Vom persönlichen Umgang mit Informationen zum professionellen Content Management System Kognitionspsychologische Grundlagen für Wissenserwerb und –management Informationsdienste der Evidence-based Medicine Computergestützte Aus- und Fortbildung in der Medizin Kommunikation medizinischer Informationen  Literatur: Kompendium evidenzbasierte Medizin. (Hans Huber, Bern 2005). Weitere Literatur: <a href="http://www.mi.med.uni-goettingen.de/mi/lehre.htm">http://www.mi.med.uni-goettingen.de/mi/lehre.htm</a>	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Informations- und Wissensmanagement im Gesundheitswesen (Mögliche Lehrformen: Vorlesung (2 SWS))	
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl Zertifizierung:obligatorisch	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine
<b>Wiederholbarkeit</b>  2	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Studiengang BSc Angewandte Informatik; Siehe jeweilige Prüfungsordnung
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  Zyklus:jedes zweite Semester	<b>Dauer (in Semestern)</b>  1
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  10
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Prof. Dr. O. Rienhoff	<b>Beteiligte</b>

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul CS B.med.407 im Studiengang Bachelor Angewandte Informatik</b> <b>Projektmanagement</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden lernen die Grundlagen des Projektmanagements kennen und können diese beispielhaft erklären. Sie vermögen die Problematik des Spannungsfeldes zwischen Ziel-, Termin- und Qualitätserreichung innerhalb von Projekten bei der Planung, Kontrolle und Steuerung zu beschreiben. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Methoden des Projektmanagements an Beispielen einzusetzen. Sie können die Notwendigkeit eines Projektmanagements für den Erfolg von Projekten anhand der einzelnen Aufgaben des PM erläutern. Sie können die Notwendigkeit der Projektdokumentation und des Berichtswesen beschreiben und lernen eine SharePoint-Portallösung als zentrales Informations- und Kommunikationstool im PM-Prozess kennen.  Leistungsnachweis: Klausur (90 Min)	<b>Credits/SWS</b> 3 C Workload 90 SWS 2
<b>Überblick über die Modulinhalte:</b> Allgemeines Projektmanagement Begriffe und Definitionen: Aufgaben und Anforderungen an das Projektmanagement Projektaufbauorganisation (Teams, Lenkungsausschuss) Projektidee/ Projektantrag/ Projektauftrag/ Projektziele / Pflichtenheft /Projektumriss Projektplanung: Strukturplan, Projektphasenmodelle, Meilensteinplanung, Balkendiagramme, Netzplantechnik, Ressourcen- und Kostenplanung Kosten-Nutzenrechnung Projektcontrolling (Termin-, Kostenkontrolle und Steuerung) Risikomanagement Projektdokumentation, Berichtswesen Projektabschluss/Projektende  Literatur: 1. Rapph Brugger: IT-Projekte strukturiert realisieren (vieweg Verlag) 2. Ammenwerth/Haux: IT-Projektmanagement im Gesundheitswesen (Verlag Schattauer) Persönl. Unterlagen/Vorlesungsscript	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Projektmanagement (Mögliche Lehrformen: Vorlesung (2 SWS))	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> 2	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Studiengang BSc Angewandte Informatik; Siehe jeweilige Prüfungsordnung
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Zyklus:jedes zweite Semester	<b>Dauer (in Semestern)</b> 1
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. O. Rienhoff	<b>Beteiligte</b>

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul 1 bei Internet Hotline</b> <b>Wahlmodul Office</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul 1 Sicherer Umgang mit MS Word (u.a. Grundlagen, Texte formatieren, drucken, Tabulatoren, Kopfzeilen, Fußnoten, Textgestaltung, Vorlagen)  Prüfungsanforderungen: Erstellen eines mehrseitigen Dokumentes unter Verwendung von Grafiken und Layoutanforderungen unterschiedlicher Textelemente  Teilmodul 2 Sicherer Umgang mit MS Excel (u.a. Grundlagen, Formeln, Zellbezügen, Funktionen, Formatierungen, Drucken, Tabellen, Arbeitsmappen)  Prüfungsanforderungen: Erstellen eines umfangreicheren Dokuments mit Formeln, Verweisen, Berechnungen und festgelegten Druckbereichen	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3								
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  1. Teilmodul Einführung Microsoft Word <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung Lektor Internet-Hotline</td> <td style="text-align: center;">1,5 <i>für Teilmodul 1</i></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung zu 1: [Übung, Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline]</td> </tr> </table> 2. Teilmodul Einführung Microsoft Excel <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Übung Lektor Internet-Hotline</td> <td style="text-align: center;">1,5 <i>für Teilmodul 2</i></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Teilmodulprüfung zu 1: [Übung, Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline]</td> </tr> </table>	Übung Lektor Internet-Hotline	1,5 <i>für Teilmodul 1</i>	Teilmodulprüfung zu 1: [Übung, Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline]		Übung Lektor Internet-Hotline	1,5 <i>für Teilmodul 2</i>	Teilmodulprüfung zu 1: [Übung, Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline]		<b>Credits/SWS Einzeln</b>
Übung Lektor Internet-Hotline	1,5 <i>für Teilmodul 1</i>								
Teilmodulprüfung zu 1: [Übung, Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline]									
Übung Lektor Internet-Hotline	1,5 <i>für Teilmodul 2</i>								
Teilmodulprüfung zu 1: [Übung, Prüfungsdauer: 90 Minuten, Prüfende/r: Lektor Internet-Hotline]									
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Sichere Windowskenntnisse								
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig im laufenden Semester	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester [Semesterlage lt. Modellstudienplan]	<b>Dauer</b> Das Modul kann einem Semester abgeschlossen werden.								
<b>Sprache</b> deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Thomas Dirks									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul MS B.mat.922 im Studiengang B.Sc. Mathematik</b> <b>“Mathematics Information Services and Electronic Publishing”</b>	
<b>Lernziele:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die weit verteilten Informationssysteme in Mathematik – konventionell, nicht-elektronisch oder elektronisch,</li> <li>• Kennenlernen des breiten Spektrums mathematischer Informationsquellen einschließlich Klassifikationprinzipien und die Rolle der Metadaten,</li> <li>• Kennenlernen aktueller Entwicklungen im Bereich des elektronischen Publizierens im Fach Mathematik.</li> </ul> <b>Kompetenzen:</b> Fachspezifische Informationskompetenz. Entsprechende Recherchefähigkeiten. Sicherer Umgang mit verschiedensten Informations- und spezifischen Publikationssystemen. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Umsetzung der erworbenen Fähigkeiten in individuellen Projekten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C / 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <i>Veranstaltungen:</i> Vorlesung begleitet mit Projektarbeit <i>Dozentin oder Dozent:</i> Lehrpersonen der Mathematischen Fakultät im Wechsel <i>Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung:</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung. <i>Modulprüfung:</i> Klausur (90 Minuten) mit der Lehrperson als Prüfende/r, das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.	<b>Credits/SWS einzeln</b>  3 C / 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> <i>Inhaltliche Voraussetzungen:</i> keine <i>Zugangsvoraussetzungen zum Modul:</i> Keine
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig, jeweils im Sommersemester	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> jährlich im Sommersemester	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch oder Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20
<b>Modulverantwortliche/r</b> PD Dr. Katharina Habermann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul MS B.mat.921 im Studiengang B.Sc. Mathematik</b> <b>„Einführung in Tex/Latex und praktische Anwendungen“</b>	
<b>Lernziele:</b> Einsatz von TeX zur Erstellung von wissenschaftlichen Texten und Vorträgen. <b>Kompetenzen:</b> Sicherer Umgang mit dem Satzsystem TeX/Latex. <b>Prüfungsanforderungen:</b> Erstellung eines wissenschaftlichen Textes mit TeX und eines Vortrags mit Beamer-TeX.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 C / 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <i>Veranstaltungen:</i> 1-wöchige Blockveranstaltung mit Praktikum vor Beginn der Vorlesungszeit, ein Blocktag während des Wintersemesters. <i>Dozentin oder Dozent:</i> Lehrpersonen der Mathematischen Fakultät im Wechsel <i>Zugangsvoraussetzungen zur Prüfung:</i> Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung. <i>Modulprüfung:</i> Schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) und Vortrag (ca. 45 Minuten) mit der Lehrperson als Prüfende/r, das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet .	<b>Credits/SWS einzeln</b>  3 C / 2 SWS
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> <i>Inhaltliche Voraussetzungen:</i> Grundkenntnisse im Umgang mit einem Computer. <i>Zugangsvoraussetzungen zum Modul:</i> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> zweimalig.	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten.
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> (voraussichtlich SS 2007)	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 5
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dipl.-Math. Stefan Koospal	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz / wissenschaftliches Arbeiten</b> <b>Modul 14 im Fach „Philosophie“</b> <b>Schlüsselkompetenz-Modul „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Philosophie“</b>			
<b>Lernziele</b>  Beherrschung formaler Arbeitstechniken wie: Anfertigen schriftlicher Seminararbeiten, Literaturrecherche, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur, Benutzung von wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Nachschlagewerke, Bibliotheken, Online-Recherche)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 C / 2 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Proseminar „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Philosophie“</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Zwei semesterbegleitende Aufgaben zur Übung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden</td> </tr> </table>	Proseminar „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Philosophie“	Modulprüfung: Zwei semesterbegleitende Aufgaben zur Übung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden	<b>Credits/SWS einzeln</b>  4 C / 2 SWS
Proseminar „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Fach Philosophie“			
Modulprüfung: Zwei semesterbegleitende Aufgaben zur Übung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden			
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahlmodul für den Bereich „Schlüsselkompetenzen“	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine		
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  B.A.-Fach "Philosophie" und verwandte Fächer der Philosophischen Fakultät im Bereich „Schlüsselkompetenzen“		
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jährlich <b>Semesterlage:</b> 1. Studienjahr	<b>Dauer:</b> Ein Semester		
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  35		
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Der Direktor des Philosophischen Seminars			

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b>  <b>Modul: „Öffentlichkeitsarbeit für Geisteswissenschaftler“</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  1. Vermittlung eines theoretischen und praktischen Überblicks zum Thema Öffentlichkeitsarbeit/Marketing aus geisteswissenschaftlicher Perspektive. 2. Realisierung von eigenen Projekten in Kleingruppen, die jeweils Teilaspekte der Göttinger Geisteswissenschaften (bspw. Fächer, Fachgegenstände, Methoden) öffentlichkeitswirksam darstellen sollen. 3. Einblicke in ein für Geisteswissenschaftler gängiges Berufsfeld; eigenverantwortliches Gruppenarbeiten an einem in sich abgeschlossenen Projekt (Projektentwicklung, -umsetzung und -präsentation)	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3/2						
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Seminar „Öffentlichkeitsarbeit für Geisteswissenschaftler“</td> <td style="width: 30%;">3/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Prüfung: Erarbeitung und Präsentation eines Projekts</td> <td></td> </tr> </table>	Seminar „Öffentlichkeitsarbeit für Geisteswissenschaftler“	3/2 SWS	Prüfung: Erarbeitung und Präsentation eines Projekts		<b>Credits/SWS einzeln</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">3/2 SWS</td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> </table>	3/2 SWS	
Seminar „Öffentlichkeitsarbeit für Geisteswissenschaftler“	3/2 SWS						
Prüfung: Erarbeitung und Präsentation eines Projekts							
3/2 SWS							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> -Wahlmodul für Schlüsselqualifikationen	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine						
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten						
<b>Angebotshäufigkeit</b>  <b>Einmalig</b>	<b>Dauer</b>  Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen						
<b>Sprache</b>  deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Studiendekan der Philosophischen Fakultät							

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul B.phy.603 im Fach Physik</b> <b>"Grundlagen des Experimentierens"</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  <b>Lernziele:</b> Aufnahme, Interpretation und Präsentation von Meßdaten, Führen von Protokollen, Fehleranalyse, Fehlerfortpflanzung. Umgang mit modernen Textverarbeitungssystemen.  <b>Kompetenzen:</b> Grundlegende Fähigkeiten im Durchführen und Auswerten von Experimenten, Kritikfähigkeit. Gute wissenschaftliche Praxis.  <b>Prüfungsanforderungen:</b> Grundlegende Fähigkeiten im Durchführen und Auswerten von Experimenten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  2C / 2SWS  Anteil Schlüsselkompetenzen:  2C / 2SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Blockkurs</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur 120 min.</td> </tr> <tr> <td>Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: keine</td> </tr> </table>	Blockkurs	Modulprüfung: Klausur 120 min.	Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: keine	<b>Credits/SWS</b> <b>Einzel</b>  2 C 2 SWS
Blockkurs				
Modulprüfung: Klausur 120 min.				
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung: keine				
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine			
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.Sc. Physik, Biologie, Geowissenschaften, Chemie, Wirtschaftswissenschaften, Biologie, Medizin, 2 Fächer Bachelor Physik			
<b>Angebotshäufigkeit</b> Vorlesungsfreie Zeit vor dem Sommersemester	<b>Dauer</b> Das Modul kann in einem Semester abgeschlossen werden			
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 30			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dozent/inn/en der aktuellen Modulveranstaltung; Studiendekan/in der Fakultät für Physik				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Methodenkompetenz</b> <b>Modul 5, OAS 58 im Fach Ostasienwissenschaften</b> <b>"Einführung in das Übersetzen (Chin.-Deut.) für den Berufsalltag"</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Dieser Workshop führt in die Übersetzungstechniken anhand von chinesischen Gebrauchstexten ein. Die Studierenden erlangen dadurch Grundkenntnisse für ihren späteren Berufsalltag. Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist eine regelmäßige Teilnahme am Workshop und an den Veranstaltungen des Asienforums, sorgfältige Vorbereitung, die an reger Mitarbeit bemessen wird und das Anfertigen eines Kurzreferats (10-15 Minuten, mit Handout und anschließender Diskussionsmoderation).	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  5 Credits / 2 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Workshop Prof. Dr. Ulrich Kautz</td> <td rowspan="2" style="text-align: center; vertical-align: middle;"> <b>SWS Einzeln</b>                   2 SWS             </td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Minuten), Prüfer: Prof. Dr. Ulrich Kautz</td> </tr> </table>	Workshop Prof. Dr. Ulrich Kautz	<b>SWS Einzeln</b>  2 SWS	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten), Prüfer: Prof. Dr. Ulrich Kautz	
Workshop Prof. Dr. Ulrich Kautz	<b>SWS Einzeln</b>  2 SWS			
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten), Prüfer: Prof. Dr. Ulrich Kautz				
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Chinesischkenntnisse Voraussetzungen des jeweiligen Faches zur Teilnahme von Veranstaltungen im Professionalisierungsbereich.			
<b>Wiederholbarkeit</b>  Einmalig, die Prüfung kann zu Beginn des Folgesemesters wiederholt werden	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes 2. Sommersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b> Deutsch, Texte: Chinesisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Ulrich Kautz, Gastprofessor				

# Sozialkompetenz

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul M4 im BA-Fach Ethnologie</b> <b>"Regionale Ethnologie I"</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  In diesem Modul sollen ein Überblick über verschiedene Regionen der Schwerpunktgebiete Indopazifik und Afrika wie auch vertiefte Kenntnisse über spezifische kulturelle Zusammenhänge vermittelt werden (holistische Betrachtungsweise). Das Lehrangebot variiert von Semester zu Semester und umfasst regionale <b>Seminare</b> zu den genannten Schwerpunktreionen sowie Seminare zum Themenkomplex „Region, Regionalentwicklung und Kultur“. <i>Lernziele</i> sind (1) die Aneignung bzw. Vertiefung einer ersten regionalen Kompetenz und (2) die Einübung einer spezifisch ethnologischen Herangehensweise in theoretischer und methodischer Hinsicht. <i>Prüfungsanforderung</i> : kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge oder eine Klausur.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  5 Credits/2 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar zur regionalen Ethnologie</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 min.)</td> </tr> </table>	Seminar zur regionalen Ethnologie	Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 min.)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>5 Credits/2 SWS</td> </tr> </table>	5 Credits/2 SWS
Seminar zur regionalen Ethnologie				
Modulprüfung: Kleinere schriftliche oder mündliche Beiträge (Thesenpapier, mündliche Präsentation, Protokoll, Essay) oder Klausur (45 min.)				
5 Credits/2 SWS				
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Keine			
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, frühestens im Folgesemester vor Beginn der Vorlesungszeit (auch für Teilmodulprüfungen).	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer: Fach „Ethnologie“ im Monofach-Bachelor-Studiengang; Modulpaket „Ethnologie“ im Bachelor-Studiengang			
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b>  Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Ein Semester			
<b>Sprache</b>  Deutsch + Lektüre englischer Texte	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  5 Studierende			
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Direktor/Direktorin des Instituts für Ethnologie				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul M7 im BA-Fach Ethnologie</b> <b>"Regionale Ethnologie II"</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  In diesem Modul sollen ein Überblick über verschiedene Regionen der Schwerpunktgebiete Indopazifik und Afrika wie auch vertiefte Kenntnisse über spezifische kulturelle Zusammenhänge vermittelt werden (holistische Betrachtungsweise). Das Lehrangebot variiert von Semester zu Semester und umfasst regionale <b>Seminare</b> zu den genannten Schwerpunktregionen sowie Seminare zum Themenkomplex „Region, Regionalentwicklung und Kultur“. <i>Lernziele</i> sind (1) die Aneignung bzw. Vertiefung einer ersten regionalen Kompetenz, (2) die Einübung einer spezifisch ethnologischen Herangehensweise in theoretischer und methodischer Hinsicht und (3) eine gesteigerte Kompetenz in der Anwendung schriftlicher und mündlicher Präsentationstechniken. <i>Prüfungsanforderung</i> : Referat inklusive schriftlicher Ausarbeitung.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 Credits/2 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Seminar zur regionalen Ethnologie</td> <td rowspan="2" style="width: 30%; text-align: center;">7 Credits/2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Referat (30. min) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)</td> </tr> </table>	Seminar zur regionalen Ethnologie	7 Credits/2 SWS	Modulprüfung: Referat (30. min) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)	<b>Credits/SWS einzeln</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">7 Credits/2 SWS</td> </tr> </table>	7 Credits/2 SWS
Seminar zur regionalen Ethnologie	7 Credits/2 SWS				
Modulprüfung: Referat (30. min) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 15 Seiten)					
7 Credits/2 SWS					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Keine				
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, frühestens im Folgesemester vor Beginn der Vorlesungszeit (auch für Teilmodulprüfungen).	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer: Fach „Ethnologie“ im Monofach-Bachelor-Studiengang sowie im Zwei-Fächer Bachelor-Studiengang; Modulpaket „Ethnologie“ im Bachelor-Studiengang				
<b>Angebotshäufigkeit / Semesterlage</b>  Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Ein Semester				
<b>Sprache</b>  Deutsch + Lektüre englischer Texte	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  5 Studierende				
<b>Modulverantwortliche/r</b>  Direktor/Direktorin des Instituts für Ethnologie					

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul CS B.med.403 im Studiengang Bachelor Angewandte Informatik</b> <b>Medizinische und administrative Entscheidungsmodelle</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Anhand verschiedener Berufe (Unfallchirurg, Buchhalter, Manager, Forscher u.a.) werden zweckmäßige Entscheidungsmodelle erörtert. Auch kulturelle und historische Entscheidungsmuster werden besprochen. Leistungsnachweis: Klausur (90 Min)	<b>Credits/SWS</b> 3 C Workload 90 SWS 2
<b>Überblick über die Modulinhalte:</b> Software zur Entscheidungsunterstützung und zur systematischen Auswertung von Daten wird erörtert. Data Mining, Data Warehousing, stat. Auswertepakete Wirksamkeits- und Effizienzbetrachtungen Kosten-Nutzen-Analysen im Gesundheitswesen Case-Mix-Systeme Evidence-Based Medicine Outcome Studies Wissensbasierte Systeme Literatur: Management Informationssysteme Drucker: Innovationsmanagement für Wirtschaft und Politik	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Medizinische und administrative Entscheidungsmodelle (Mögliche Lehrformen: Vorlesung (2 SWS))	
Besondere Angaben	
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl Zertifizierung:obligatorisch	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine
<b>Wiederholbarkeit</b> 2	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Studiengang BSc Angewandte Informatik; Siehe jeweilige Prüfungsordnung
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Zyklus:jedes zweite Semester	<b>Dauer (in Semestern)</b> 1
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. O. Rienhoff	<b>Beteiligte</b>

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul 24 im Lektorat Deutsch als Fremdsprache</b> <b>"Interkulturelles Training "</b>					
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die Studierenden sollen in diesem Modul für interkulturelle Begegnungen sensibilisiert werden, und dies kognitiv, affektiv und verhaltensorientiert. Darüber hinaus sollen sie anhand von regionalspezifischen Beispielen Kognitionen, Affektionen und Verhalten kritisch reflektieren lernen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 C / 2 SWS				
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Interkulturelles Training  Prüfung: 1 Klausur (30 Minuten)	<b>Credits/SWS Einzel</b>          4 C / 2 SWS				
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">Interkulturelles Training</td> <td rowspan="3" style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td>Lehrkräfte der Abteilung Interkulturelle Germanistik</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (30 Min.)</td> </tr> </table>		Interkulturelles Training		Lehrkräfte der Abteilung Interkulturelle Germanistik	Modulprüfung: Klausur (30 Min.)
Interkulturelles Training					
Lehrkräfte der Abteilung Interkulturelle Germanistik					
Modulprüfung: Klausur (30 Min.)					
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl-/Wahlpflichtmodul	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  keine				
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten				
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b>  Das Modul soll in einem Semester abgeschlossen werden.				
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  40				
<b>Modulverantwortliche/r</b> Casper-Hehne					



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul 2, OAS 22 im Fach Ostasienwissenschaften</b> <b>Pflichtmodul "San Jiao (Konfuzianismus, Daoismus und Buddhismus)"</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> Die chinesische Geisteswelt zeichnet sich durch einen Synkretismus aus, der sich aus Elementen der konfuzianischen Gesellschaftsethik, der daoistischen Weltansicht und der buddhistischen Religion zusammensetzt. Mit dem Terminus <i>sanjiao</i> - drei Lehren - verband sich u.a. die Vorstellung, die drei Systeme seien in Theorie und Praxis miteinander vereinbar. In der Gegenwart erlebt China eine Retraditionalisierung, die auf der Basis der „Drei Lehren“ stattfindet. In diesem Seminar befassen wir uns mit den Grundlagen der chinesischen Geisteswelt, die in nahezu allen chinesischen Lebensbereichen zutage tritt, sowie Moral und Spiritualität im China der Gegenwart. Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist eine regelmäßige Teilnahme am Seminar und an den Veranstaltungen des Asienforums, sorgfältige Seminarvorbereitung, die an reger Mitarbeit bemessen wird und das Anfertigen eines Kurzreferats (10-15 Minuten, mit Handout und anschließender Diskussionsmoderation).	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  5 Credits / 2 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar Prof. Dr. Gerlinde Gild</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Prof. Dr. Gerlinde Gild</td> </tr> </table>	Seminar Prof. Dr. Gerlinde Gild	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Prof. Dr. Gerlinde Gild	<b>SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Seminar Prof. Dr. Gerlinde Gild				
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Prof. Dr. Gerlinde Gild				
2 SWS				
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Keine Vorkenntnisse notwendig			
<b>Wiederholbarkeit</b>  Einmalig, die Prüfung kann zu Beginn des Folgesemesters wiederholt werden	<b>Verwendbarkeit</b>  Fächerübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Ostasienwissenschaften B.A.			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes 4. Sommersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b>  Deutsch, Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Gerlinde Gild, Leiterin des Ostasiatischen Seminars				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul 2, OAS 23 im B.A.-Fach Ostasienwissenschaften</b> <b>"Formen des Volksglaubens in Ostasien"</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Shintoismus in Japan, Schamanismus in Korea und eine Vielzahl an Formen des Volksglaubens in China, sind das Thema dieses Seminars. Diese von der „Großen Tradition“ zu unterscheidenden „Kleinen Traditionen“ sind häufig synkretistisch zu verstandene religiöse Unterströmungen, die jegliche Aspekte des täglichen Lebens beeinflussen, und die sich durch alle Gesellschaftsschichten in Ostasien hindurchziehen. Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist eine regelmäßige Teilnahme am Seminar und an den Veranstaltungen des Asienforums, sorgfältige Seminarvorbereitung, die an reger Mitarbeit bemessen wird und das Anfertigen eines Kurzreferats (10-15 Minuten, mit Handout und anschließender Diskussionsmoderation).	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  5 Credits / 2 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Seminar Dr. Johannes Reckel</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung: Klausur (90 Minuten), Prüfender: Dr. Johannes Reckel</td> </tr> </table>	Seminar Dr. Johannes Reckel	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten), Prüfender: Dr. Johannes Reckel	<b>SWS Einzel</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	2 SWS
Seminar Dr. Johannes Reckel				
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten), Prüfender: Dr. Johannes Reckel				
2 SWS				
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Keine Vorkenntnisse notwendig			
<b>Wiederholbarkeit</b>  Einmalig, die Prüfung kann zu Beginn des Folgesemesters wiederholt werden	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Ostasienwissenschaften B.A.			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Sommersemester 2007 Jedes 4. Wintersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b>  Deutsch, Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Johannes Reckel, Lehrbeauftragter				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul 2, OAS 24 im B.A.-Fach Ostasienwissenschaften</b> <b>"Überblick über die chinesische Literatur"</b>				
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Anhand der Lektüre von Klassikern (in Übersetzung) der chinesischen Literatur werden Kenntnisse über deren Entwicklung, Gattungen, Strömungen und Inhalte vermittelt. Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung ist eine regelmäßige Teilnahme am Seminar und an den Veranstaltungen des Asienforums, sorgfältige Seminarvorbereitung, die an reger Mitarbeit bemessen wird und das Anfertigen eines Kurzreferats (10-15 Minuten, mit Handout und anschließender Diskussionsmoderation).	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  5 Credits / 2 SWS			
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">                     Seminar                      Prof. Dr. Gerlinde Gild                 </td> <td rowspan="2" style="width: 20%; text-align: center;"> <b>SWS Einzel</b>                       2 SWS                 </td> </tr> <tr> <td>                     Modulprüfung: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Prof. Dr. Gerlinde Gild                 </td> </tr> </table>	Seminar Prof. Dr. Gerlinde Gild	<b>SWS Einzel</b>  2 SWS	Modulprüfung: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Prof. Dr. Gerlinde Gild	
Seminar Prof. Dr. Gerlinde Gild	<b>SWS Einzel</b>  2 SWS			
Modulprüfung: Klausur (90 Minuten), Prüfende: Prof. Dr. Gerlinde Gild				
<b>Wahlmöglichkeiten</b>  Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Keine Vorkenntnisse notwendig			
<b>Wiederholbarkeit</b>  Einmalig, die Prüfung kann zu Beginn des Folgesemesters wiederholt werden	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer Ostasienwissenschaften B.A.			
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  Jedes 4. Sommersemester	<b>Dauer</b>  Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.			
<b>Sprache</b>  Deutsch, Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  20			
<b>Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Gerlinde Gild, Leiterin des Ostasiatischen Seminars				

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul B3 im Fach Spanisch/Hispanistik</b> <b>Literaturwissenschaft Spanisch</b>									
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b>  Teilmodul B3 Análisis de textos literarios I Einführung in die grundlegenden Konzepte und Methoden des Faches Spanische Literaturwissenschaft. Beispielhafte Einübung literatursemiotischer Analyseverfahren. Vermittlung von textanalytischem Instrumentarium. Einführung in Techniken und Hilfsmittel literaturwissenschaftlichen Arbeitens.  Teilmodul B3 Análisis de textos literarios II Analyse ausgewählter literarischer Texte unter Anwendung der erworbenen Fertigkeiten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  7 Credits 4 SWS								
<b>Teilmodule: Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b>  Teilmodul B3 Análisis de textos literarios I <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>PS Análisis de textos literarios I Engelbert, Paatz, Pohl</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">3 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table> Teilmodul B3 Análisis de textos literarios II <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>PS Análisis de textos literarios II Engelbert, Paatz, Pohl</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">4 Credits</td> </tr> <tr> <td>Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)</td> <td style="border: 1px solid black; text-align: center;">2 SWS</td> </tr> </table>	PS Análisis de textos literarios I Engelbert, Paatz, Pohl	3 Credits	Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	2 SWS	PS Análisis de textos literarios II Engelbert, Paatz, Pohl	4 Credits	Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)	2 SWS	<b>Credits/SWS Einzel</b>
PS Análisis de textos literarios I Engelbert, Paatz, Pohl	3 Credits								
Teilmodulprüfung: Klausur (90 min)	2 SWS								
PS Análisis de textos literarios II Engelbert, Paatz, Pohl	4 Credits								
Teilmodulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)	2 SWS								
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>								
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b> Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer B.A.-Fach Spanisch/Hispanistik								
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> Das Modul muss in zwei aufeinander folgenden Semestern abgeschlossen werden.								
<b>Sprache</b> Spanisch/Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 5								
<b>Modulverantwortliche/r</b> Dr. Annette Paatz (kommissarisch)									

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Schlüsselkompetenzen</b> <b>Kompetenzbereich: Sozialkompetenz</b> <b>Modul 19 im B.A.-Fach Sport</b> <b>"Sport und Geschlecht"</b>							
<b>Lernziele, Kompetenzen, Prüfungsanforderungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht und Grundkenntnisse in Geschlechterkonstruktionen und Sportkultur</li> <li>• Körperkultur und Geschlecht im internationalen Vergleich</li> <li>• Wechselwirkung von biologisch und kulturell definiertem Körperverständnis</li> <li>• Geschlechtsspezifische Unterschiede im Freizeit- und Leistungssport, Training und Wettkampf</li> <li>• Geschlechtsspezifisch differenziertes Interesse am Sport (Medienkonsum, Ausübung bestimmter Sportarten)</li> <li>• Geschlechterbewusste Ansätze in der Erziehungs-, Beratungs- und Bildungsarbeit im Sport</li> </ul>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credits/ 4 SWS						
<b>Teilmodule, Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 2px;">Teilmodul 1: Seminar mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt.</td> <td rowspan="2" style="padding: 2px; vertical-align: top;">Teilmodul 1 3 Credits/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Teilmodul 2: Seminar mit naturwissenschaftlichem und/oder sportpraktischem Schwerpunkt</td> <td rowspan="2" style="padding: 2px; vertical-align: top;">Teilmodul 2 3 Credits/ 2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Teilmodulprüfung zu 2. Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat</td> </tr> </table>	Teilmodul 1: Seminar mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt.	Teilmodul 1 3 Credits/ 2 SWS	teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat	Teilmodul 2: Seminar mit naturwissenschaftlichem und/oder sportpraktischem Schwerpunkt	Teilmodul 2 3 Credits/ 2 SWS	Teilmodulprüfung zu 2. Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat	<b>Credits/SWS Einzel</b>
Teilmodul 1: Seminar mit sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt.	Teilmodul 1 3 Credits/ 2 SWS						
teilmodulprüfung zu 1: Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat							
Teilmodul 2: Seminar mit naturwissenschaftlichem und/oder sportpraktischem Schwerpunkt	Teilmodul 2 3 Credits/ 2 SWS						
Teilmodulprüfung zu 2. Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referat							
<b>Wahlmöglichkeiten</b> Wahl	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine						
<b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig	<b>Verwendbarkeit</b>  Fakultätsübergreifendes Schlüsselkompetenzmodul für Studierende aller Fakultäten außer: Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Fach Sport Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang – Fach Geschlechterforschung (Lehrexport)						
<b>Angebotshäufigkeit</b> <b>Semesterlage</b>  In jedem Semester	<b>Dauer</b>  In der Regel einsemestrig, die Teilmodule können aber auch in konsekutiven Semestern absolviert werden.						
<b>Sprache</b>  Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b>  25						
<b>Modulverantwortliche/r</b> Gundula Otte, Institut für Sportwissenschaften							

## **Ausführliche Modulbeschreibungen**

**Teil II:**

**Angebote des Sprachlehrzentrums**

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-A-A-1</b> <b>Wahlmodul: Arabisch Grundstufe I</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Der Kurs vermittelt die neuhocharabische Sprache. Die arabischen Buchstaben werden beigebracht (Aussprache, Schreiben & Lesen). Die wichtigsten alltagssprachlichen Themen werden eingeführt und vertraut gemacht: Begrüßung, Kennenlernen, Arbeit und Wohnen, Beschreibung der eigenen Lebenssituation. Sie eignen sich einen Basiswortschatz an, um in Alltagssituationen mit einfachen Mitteln kommunizieren zu können. Kulturelle Zusammenhänge werden vermittelt und erfahrbar gemacht.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Beherrschung der arabischen Schriftzeichen, Grundstrukturen der arabischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe I	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> -
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester; nicht mehr als einmal pro Semester	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 2</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Arabisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
(Empty row)	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-A-A-2</b> <b>Wahlmodul: Arabisch Grundstufe II</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Der Kurs vermittelt die neuhocharabische Sprache. Die arabischen Buchstaben werden vertieft (Aussprache, Schreiben & Lesen). Die wichtigsten alltagssprachlichen Themen werden weiter ausgebaut: Grußformeln, Arbeit und Wohnen, Beschreibung der eigenen Lebenssituation. Sie erweitern ihren Basiswortschatz, um in Alltagssituationen mit einfachen Mitteln kommunizieren zu können. Kulturelle Zusammenhänge werden vermittelt und erfahrbar gemacht.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Beherrschung der arabischen Schriftzeichen, Grundstrukturen der arabischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Modulprüfung: Klausur 90 Min.	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Arabisch Grundstufe I
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester; nicht mehr als einmal pro Semester	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Arabisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b>	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-E-A-1</b> <b>Wahlmodul: Englisch Grundstufe II</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus dem Alltag, des Studiums, der Freizeit usw. geht. Sprechfertigkeit Kann sich in alltags- und studienbezogenen Situationen verständigen, in denen es um einen direkten Austausch von Informationen und um vertraute Dinge geht. Leseverstehen Kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche alltags- oder studienbezogene Sprache vorkommt. Kann Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im englischsprachigen Ausland verstehen. Schreibfertigkeit Kann über vertraute Themen einfache zusammenhängende Texte schreiben, z.B. Notizen, Mitteilungen, persönliche Briefe. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Substantive (Groß- und Kleinschreibung); Voll- und Hilfsverben; Zeitformen (einfache Formen und Verlaufsformen); Gegenwartsform und Vergangenheitsform; Fragewort - Fragen; Kurzantworten; Verneinung; Artikel und verwandte Wörter; Mengen- und Maßangaben	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Leseverstehens und des Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 60 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> ca. 4 - 6 Jahre Schulenglisch oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester; nicht mehr als einmal pro Semester	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs

**Modulverantwortliche/r**

Fachkoordinatorin für Englisch des SLZ: .P. Whitsey-Dyck

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-E-A-2.a</b> <b>Wahlmodul: Englisch Grundstufe III</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich ohne Vorbereitung an Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu beteiligen. Leseverstehen Kann mit Übersetzungshilfe komplexere Texte verstehen, in denen hauptsächlich gebräuchliche alltags- oder studienbezogene Sprache vorkommt. Schreibfertigkeit Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen längere zusammenhängende Texte über vertraute Themen schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikatio Grammatikschwerpunkte Zeitformen: Zukunftsformen (einfache Formen und Verlaufsformen); Vergangenheitsformen (einfache Formen): Present Perfect und Past Simple; Modalverben; Adjektive - Steigerungsformen	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Grundstrukturen der Grammatik, des Lese- und Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe III	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester; nicht mehr als einmal pro Semester	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 2</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Englisch des SLZ: P. Whitsey-Dyck	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-E-A-3</b> <b>Wahlmodul: Englisch Intermediate I (Mittelstufe I)</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, längeren Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten bekannten Themenspektrum zu äußern und seine Ansichten zu begründen und verteidigen. Leseverstehen Ist in der Lage, Berichte und Artikel über vertraute allgemeine und studienbezogene Themen zu verstehen. Schreibfertigkeit Ist in der Lage, über vertraute Themen zusammenhängende und stilistisch angemessene Texte zu schreiben. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Zeitformen (einfache Formen und Verlaufsformen): Gegenwart - Zukunft - Vergangenheit; Präpositionen und phrasal verbs	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Lese- und Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe I mit folgenden Schwerpunkten: mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit (z.B. bei Lebensläufen, formellen u. informellen Briefen, Beschreibungen) unter Beachtung der korrekten Verwendung von Zeiten und Präpositionen etc.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe III oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester; nicht mehr als einmal pro Semester	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 5</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Englisch des SLZ: D. Starr	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-E-A-4</b> <b>Wahlmodul: Englisch Intermediate II (Mittelstufe II)</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation über vertraute Themen folgen. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, zu vielen Themen aus seinem Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung zu geben. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist. Leseverstehen Ist in der Lage, komplexere Artikel und Berichte zu verstehen. Schreibfertigkeit Kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Passivformen; Indirekte Rede; Infinitiv- und Gerundiumsätze; Relativsätze; Bedingungssätze  <b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Lese- und Hörverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe II mit folgenden Schwerpunkten: mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit (z.B. bei Lebensläufen, formellen u. informellen Briefen, Beschreibungen) unter Beachtung der korrekten Verwendung von Zeiten, Präpositionen und fortgeschrittenen grammatischen Strukturen	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Intermediate I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester; nicht mehr als einmal pro Semester	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 4</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator für Englisch des SLZ : D. Starr	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-E-A-5</b> <b>Wahlmodul: Englisch Oberstufe I</b> Zertifikatskurs	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen. Leseverstehen Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen. Schreibfertigkeit Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf hohem Niveau.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Oberstufe I.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: D. Starr Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> 1 x pro Jahr	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Sommersemester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Englisch des SLZ: D. Starr	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-E-AT-5</b> <b>Wahlmodul: Application Training</b> Bewerbungstraining auf Englisch	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Die Studierenden können - ihr "Jobprofil" erstellen und ihre Wünsche, Interessen und Fähigkeiten herausstellen. - ein passendes Job- oder Praktikumsangebot im Ausland im Internet finden. - das fachspezifische Vokabular nach den Übungsphasen sicher anwenden - ihr persönliches Curriculum Vitae erstellen. - ein Bewerbungsschreiben (cover letter) anfertigen - ein Auswahlgespräch als Bewerber sicher durchführen und Feedback zu den Interviews geben und annehmen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credit(s) / 1 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> praktisch: aktive Beteiligung am Kurs, - das fachspezifische Vokabular nach den Übungsphasen sicher anwenden - persönliches Curriculum Vitae erstellen. - ein Bewerbungsschreiben (cover letter) anfertigen - Simulation: Auswahlgespräch als Bewerber durchführen	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. Hille-Coates Modulprüfung: Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit, CV-Erstellung: unbenotet	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 2</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> P. Whitsey-Dyck	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-E-FJ-5</b> <b>Wahlmodul: Englisch Fachsprache Jura I</b> Zertifikatskurs	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen und fachbezogenen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen. Leseverstehen Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und fachsprachliche Literatur im Original zu lesen. Schreibfertigkeit Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Anwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche allgemeinsprachliche und insbesondere fachbezogene Themen im Fachgebiet Jura schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Schwerpunkte Kurzer Überblick über die Geschichte des anglo-amerikanischen Rechtssystems und die Entwicklung der Rechtssprache Wichtige Eigenschaften des Rechtssystems in den USA und in England und Wales: gemeinsames Recht - Billigkeitsrecht - Gerichte und ihre Zuständigkeit - juristischer Beruf - Rolle von Laien - Gesetzgebungsverfahren  <b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: P. Whitsey-Dyck Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Intermediate II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Sommersemester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs



**Modulverantwortliche/r**

Fachkoordinatorin Englisch des SLZ: P. Whitsey-Dyck

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-E-FN-5</b> <b>Wahlmodul: Scientific English I</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hör- und Leseverstehen akademischer Texte;</li> <li>▪ Techniken wissenschaftlichen Schreibens: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strukturieren;</li> <li>• Beschreiben;</li> <li>• Argumentieren;</li> </ul> </li> <li>▪ Herstellen von Textkohäsion;</li> <li>▪ Einbinden von Illustrationen und Belegen;</li> <li>▪ wissenschaftliche Arbeitstechniken;</li> <li>▪ akademisches Arbeiten im Kontext neuer Medien;</li> <li>▪ englischer akademischer Sprachstil;</li> <li>▪ formale Gestaltungskriterien;</li> <li>▪ Umgang mit Schreibblockaden.</li> </ul> <b>Prüfungsanforderungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 40% Bearbeitung von Hör-, Lese- und Schreibaufgaben von wissenschaftlichen Texten;</li> <li>▪ 20% selbstständiges Erarbeiten eines Projektes;</li> <li>▪ 40% abschließende wissenschaftliche Hausarbeit.</li> </ul>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragter Modulprüfung: 40% Bearbeitung von Hör-, Lese- und Schreibaufgaben; 20% selbstständiges Erarbeiten eines Projektes; 40% abschließende wissenschaftliche Hausarbeit. Prüfungstyp: Prüfungsdauer/-umfang: Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Intermediate II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 2</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Englisch des SLZ: P. Whitsey-Dyck	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-E-FP-5</b> <b>Wahlmodul: Englisch Fachsprache: Politikwissenschaft</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Leseverstehen Ist in der Lage, Berichte, Artikel, und Textbücher über studienbezogene Themen so gut zu verstehen, dass die genauen, dort erworbenen Inhalte in Seminararbeiten, Diplomarbeiten, Dissertationen und wissenschaftlichen Veröffentlichungen verwendet werden können.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Durch die Übertragung eines wissenschaftlich relevanten Textes aus dem Englischen ins Deutsche muss nachgewiesen werden, dass man in der Lage ist, englischsprachige Quellen wissenschaftlich zu nutzen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: D. Starr Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 60min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> Mehrmalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 15 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Englisch des SLZ: D. Starr	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-E-FS-5</b> <b>Wahlmodul: Englisch Fachsprache: Sportwissenschaft</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Ist in der Lage, Berichte, Fachliteratur zu studienbezogenen Themen so gut zu verstehen, dass die Terminologie adäquat und sprachlich angemessen in Seminar- und Diplomarbeiten, Dissertationen und wissenschaftlichen Veröffentlichungen verwendet werden kann.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Durch die Übertragung eines wissenschaftlich relevanten Textes aus dem Englischen ins Deutsche muss nachgewiesen werden, dass der Studierende in der Lage ist, englischsprachige Quellen wissenschaftlich zu nutzen.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: D. Starr Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 60min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> Mehrmalig, frühestens in der folgenden Prüfungsperiode, d.h. im Folgesemester	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 15 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Englisch des SLZ: D. Starr	

<p><b>Georg-August-Universität Göttingen</b>  <b>Sprachlehrzentrum</b></p> <p><b>Modul: 1-E-FW-5</b>  <b>Wahlmodul: Business English I</b>  <b>Zertifikatskurs</b></p>	
<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen  Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind.</p> <p>Sprechfertigkeit  Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen und fachbezogenen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen.</p> <p>Leseverstehen  Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und Fachliteratur im Original zu lesen.</p> <p>Schreibfertigkeit  Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Anwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation  Schwerpunkte Marketing, Advertising, Accounting and financial statements, Stocks and shares, Market structure and competition, Bonds, Futures and Derivatives. Company structure, Three sectors of the economy</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b>  Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Leseverstehens sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I</p>	<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Übung  Dozent/in: P. Whitsey-Dyck  Modulprüfung:  Prüfungstyp: Klausur 90 Min.  Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min.  Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>	<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b>  Modul Intermediate II oder Einstufungstest</p>
<p><b>Wiederholbarkeit</b>  Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b>  SS: 2 Kurse; WS: 1 Kurs  <b>Anzahl der Kurse: 4</b></p>	<p><b>Dauer</b>  1 Semester</p>
<p><b>Sprache</b>  Englisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b>  10 pro Kurs</p>
<p><b>Modulverantwortliche/r</b>  Fachkoordinatorin Englisch des SLZ: P. Whitsey-Dyck</p>	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-E-FW-6</b> <b>Wahlmodul: Business English II</b> <span style="float: right;">Zertifikatskurs</span>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen und fachwissenschaftlichen Vorträgen zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich klar strukturiert in Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen. Leseverstehen Ist in der Lage, sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und Fachliteratur im Original zu lesen. Schreibfertigkeit Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Anwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Schwerpunkte Takeovers, mergers and buyouts, the role of government Central banking, money and taxation, Exchange rates, The business cycle International trade, Keynesianism and monetarism, Information technology and electronic commerce	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Fachterminologie, der Grammatik, des Hör- und Leseverstehens von Fachtexten sowie aktueller fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II. Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: P. Whitsey-Dyck Modulprüfung: Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur und mündliche Prüfung) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 210 Min./ mündl. Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent und Fachkoordinator Englisch des SLZ	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Business English I
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> SS: 1 Kurs; WS: 2 Kurse <b>Anzahl der Kurse: 2</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Englisch des SLZ: P. Whitsey-Dyck	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-E-IC-5</b> <b>Wahlmodul: Intercultural communication</b> Advanced conversation	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen Themenspektrum als auch zu den Lektüren zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen. Leseverstehen Ist in der Lage, komplexe Artikel, Kapitel aus Büchern, Kommentare aus der Presse zu erfassen und Auszüge aus literarischen Werken im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Ist in der Lage eine kritische Distanz zur eigenen Kultur einzunehmen und den eigenen Kommunikationsstil an den anderer Kulturen situationsangemessen und kulturadäquat anzupassen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Referat (25%), aktive, gründlich vorbereitete Teilnahme an Diskussionen mit erkennbarem Fortschritt in Sprechfertigkeit und interkultureller Kommunikation (50%), 2-3 Seiten schriftliche Reflexion zu den Lektüren (25%)	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: E. Burnham Modulprüfung: Prüfungstyp: Referat (25%), bewertete aktive Teilnahme an Diskussionen (50%), schriftliche Ausarbeitung (25%) Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zum nächst möglichen Termin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Englisch des SLZ: D. Starr	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-E-OS-4</b> <b>Wahlmodul: English Advanced Oral Skills I</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> <p>Die ausgewählten Themen, die einem breiten Spektrum entstammen, werden im Plenum und/oder Gesprächen in Kleingruppen erarbeitet und diskutiert.                  Die mündliche Zusammenfassung gelesener oder gehörter Texte in Ausgangs- und Zielsprache und die Simulation von für Studierende relevante Situationen in gesprochener englischer Sprache.                  Die Studierenden sollen ein hohes Niveau mündlicher Sprachfertigkeit erreichen:                  hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdruckfähigkeit und gute Aussprache.</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Fortgeschrittenes Hör- und Leseverstehen von z.B. Dokumentar-/Spielfilmen/Zeitungsartikeln im Original; einfaches Dolmetschen zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdruckfähigkeit und gute Aussprache	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragter Modulprüfung: Präsentation und Diskussion 30 Min.	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Sommersemester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> D. Starr	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-E-PS-4</b> <b>Wahlmodul: English Public Speaking</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Students will improve their rhetorical skills in English, focussing on addressing large groups. The course will concentrate on problems with speech factors such as phrasing, projection, pitch and intonation as well as with delivery, the organisation of presentations, and other non-verbal aspects of communication.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit in Form einer Rede mit anschließender Diskussion: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdruckfähigkeit und gute Aussprache; Ausarbeitung der Rede in schriftlicher Form	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: D. Starr Modulprüfung: Mündliche Prüfung: 60 Min.+ schriftl. Ausarbeitung	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Englisch Mittelstufe I
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Englisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> D. Starr	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-F-A-1</b> <b>Wahlmodul: Französisch Grundstufe I</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, sehr einfachen Gesprächen, die sich auf die eigene Person, das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen. Leseverstehen Ist in der Lage, sehr einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Schreibfertigkeit Ist in der Lage, mit dem erlernten Wortschatz sehr einfache Texte zu formulieren: Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe, z.B. über alltags- und studienbezogene Situationen, schreiben.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis des Grundwortschatzes, Beherrschung der Grundstrukturen der französischen Grammatik, Leseverstehen und landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe I	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 3</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-F-A-1-sl</b> <b>Wahlmodul: Französisch Grundstufe I</b> Gesteuertes autonomes Lernen	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, sehr einfachen Gesprächen, die sich auf die eigene Person, das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen. Leseverstehen Ist in der Lage, sehr einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Schreibfertigkeit Ist in der Lage, mit dem erlernten Wortschatz sehr einfache Texte zu formulieren: Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe, z.B. über alltags- und studienbezogene Situationen, schreiben.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis des Grundwortschatzes, Beherrschung der Grundstrukturen der französischen Grammatik, Leseverstehen und landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe I	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Selbstlernmodul – 50 Stunden Gesteuertes Autonomes Lernen in der Mediathek Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 100 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-F-A-2</b> <b>Wahlmodul: Französisch Grundstufe II</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, einfachen Gesprächen, die sich auf das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen, die sich auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft beziehen, in der Fremdsprache bewältigen. Leseverstehen Ist in der Lage, einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Kann grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im französischsprachigen Ausland verstehen. Schreibfertigkeit Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über alltags- und studienbezogene Situationen schreiben.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Beherrschung der Grundstrukturen der französischen Grammatik, Leseverstehen und landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul GS I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 3</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-F-A-2-sl</b> <b>Wahlmodul: Französisch Grundstufe II</b> Gesteuertes autonomes Lernen	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, einfachen Gesprächen, die sich auf das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen, die sich auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft beziehen, in der Fremdsprache bewältigen. Leseverstehen Ist in der Lage, einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Kann grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im französischsprachigen Ausland verstehen. Schreibfertigkeit Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über alltags- und studienbezogene Situationen schreiben.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung des Grundwortschatzes, Beherrschung der Grundstrukturen der französischen Grammatik, Leseverstehen und landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Grundstufe II.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Selbstlernmodul – 50 Stunden Gesteuertes Autonomes Lernen in der Mediathek Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul GS I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 100 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-F-A-3</b> <b>Wahlmodul: Französisch Mittelstufe I</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> <p>Hörverstehen Ist in der Lage, Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird.</p> <p>Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich an Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu beteiligen und seine Meinungen und Wünsche zu äußern.</p> <p>Leseverstehen Ist in der Lage, mittelschwere Texte mit Übersetzungshilfen zu erfassen. Kann Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im französischsprachigen Ausland verstehen.</p> <p>Schreibfertigkeit Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über bekannte Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte u.a. Konjugation der Verben im présent, passé composé, imparfait, futur, Objektpronomen, Relativpronomen</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe I</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul GS II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 2</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-F-A-3-sl</b> <b>Wahlmodul: Französisch Mittelstufe I</b> Gesteuertes autonomes Lernen	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Hörverstehen Ist in der Lage, Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich an Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu beteiligen und seine Meinungen und Wünsche zu äußern. Leseverstehen Ist in der Lage, mittelschwere Texte mit Übersetzungshilfen zu erfassen. Kann Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im französischsprachigen Ausland verstehen. Schreibfertigkeit Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über bekannte Themen schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte u.a. Konjugation der Verben im présent, passé composé, imparfait, futur, Objektpronomen, Relativpronomen  <b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe I	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Selbstlernmodul – 50 Stunden Gesteuertes Autonomes Lernen in der Mediathek Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul GS II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 100 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-F-A-4</b> <b>Wahlmodul: Französisch Mittelstufe II</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, längeren Gesprächen komplexeren Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten bekannten Themenspektrum zu äußern und seinen Standpunkt zu erläutern. Leseverstehen Ist in der Lage, mittelschwere Presseartikel mit vertrautem Vokabular zu erfassen. Kann ausführliche Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts in Russland verstehen. Schreibfertigkeit Kann weitgehend sprachlich richtig, klar und detailliert über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte si-Sätze, Zeitenfolge, gérondif /participe présent	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe II.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul MS I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 2</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-F-A-5</b> <b>Wahlmodul: Französisch Oberstufe I</b> Zertifikatskurs	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen. Leseverstehen Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen. Schreibfertigkeit Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf hohem Niveau.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundliche Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. T. Tinnefeld Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul MS II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Sommersemester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-F-AF-4-a</b> <b>Wahlmodul: Französisch: Mündliche Sprachpraxis</b> Fertigkeitspezifischer Sprachkurse	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> L'objectif de ce cours est de pratiquer la compréhension orale (visionnage de reportages enregistrés quotidiennement sur TF1, F2 et F3). Nous pratiquerons également l'expression orale (discussion sur les thèmes abordés), la compréhension écrite (recherche sur Internet de textes relatifs aux sujets traités pendant le cours) et l'expression écrite (commentaires et résumés). Die Behandlung der ausgewählten Themen - aus den Bereichen Politik, Gesellschaft oder Kultur - erfolgt im Rahmen von Plenumsdiskussionen und/oder Diskussionen in Kleingruppen. Weitere Übungsformen sind die Simulation von für die Studierenden relevanten Situationen – wie z.B. Vorstellungsgesprächen oder Telefongesprächen - und das Konsektivdolmetschen zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Fortgeschrittenes Hör- und Leseverstehen von z.B. Dokumentar-/Spielfilmen/Zeitungsartikeln im Original; einfaches Dolmetschen zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: mündliche Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: 15 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Gute bis sehr gute Französischkenntnisse, Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-F-AF-4-b</b> <b>Wahlmodul: Analyse des actualités</b> Mündliche Sprachpraxis	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> <p>Die ausgewählten Themen der aktuellen französischen Presse, die einem breiten Spektrum entstammen, werden im Plenum und/oder Gesprächen in Kleingruppen erarbeitet und diskutiert. Weitere Übungsformen sind u.a. das Konsektivdolmetschen zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern, die mündliche Zusammenfassung gelesener oder gehörter Texte in Ausgangs- und Zielsprache und die Simulation von für Studierende relevante Situationen des gesprochenen Französisch.</p> <p>Ziele des Kurses sind die Erlangung sprachlicher Spontaneität, die Erweiterung landeskundlichen Wissens sowie des lexikalischen Inventars des Lerners und die situations- und kulturadäquate Anwendung von Kommunikationsstrategien.</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Fortgeschrittenes Hör- und Leseverstehen von z.B. Dokumentar-/Spielfilmen/Zeitungsartikeln im Original; einfaches Dolmetschen zwischen zwei oder mehreren Gesprächspartnern - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdrucksfähigkeit und gute Aussprache	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: mündliche Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: 15 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Gute bis sehr gute Französischkenntnisse, Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-F-FJ-5</b> <b>Wahlmodul: Französisch Fachsprache: Jura I</b> Zertifikatskurs	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen und fachbezogenen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen. Leseverstehen Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und literarische Werke im Original mit Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen. Schreibfertigkeit Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf hohem Niveau.  <b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung komplexer schriftlicher fachsprachlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Leseverstehens sowie aktueller landeskundlicher fachspezifischer Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe I	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. Schnier Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Sommersemester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 15 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-F-FW-6</b> <b>Wahlmodul: Französisch Fachsprache: Wirtschaft II</b>	
Zertifikatskurs	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen und fachwissenschaftlichen Vorträgen zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich klar strukturiert in Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu komplexen Sachverhalten zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen. Leseverstehen Ist in der Lage, sprachlich und inhaltlich anspruchsvolle Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und literarische Werke im Original mit Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen. Schreibfertigkeit Kann sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikatio Grammatikschwerpunkte Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf sehr hohem Niveau.  <b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung komplexer schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der französischen Grammatik, des Hör- und Leseverstehens von Fachtexten sowie aktueller landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe II - Nachweis der mündlichen Sprachfertigkeit: hohe sprachliche Richtigkeit, Ausdruckfähigkeit und gute Aussprache	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Frau Bréhinier Modulprüfung: Prüfungstyp: Zertifikatsprüfung (Klausur + mündl. Prüfung) Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 210 Min. / mündl. Prüfung 30 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Wirtschaftsfranzösisch I
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmögl. Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Sommersemester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Französisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinator Französisch des SLZ: Frau Bréhinier	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-I-A-1</b> <b>Wahlmodul: Italienisch Grundstufe I</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, sehr einfachen Gesprächen, die sich auf die eigene Person, das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen. Leseverstehen Ist in der Lage, sehr einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Schreibfertigkeit Ist in der Lage, mit dem erlernten Wortschatz sehr einfache Texte zu formulieren: Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe, z.B. über alltags- und studienbezogene Situationen, schreiben. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Konjugation und Gebrauch der Verben im Präsens und Partizip Perfekt  <b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der entsprechenden Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie allg. landeskundlicher Kenntnisse und einfache Kommunikationsgespräche auf dem Niveau der Grundstufe I.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 3</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-I-A-2</b> <b>Wahlmodul: Italienisch Grundstufe II</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, einfachen Gesprächen, die sich auf das Studium und alltägliche Situationen beziehen zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen, die sich auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft beziehen. Leseverstehen Ist in der Lage, einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Kann grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im spanischsprachigen Ausland verstehen. Schreibfertigkeit Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über alltags- und studienbezogene Situationen schreiben. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Imperfekt; Plusquamperfekt; Futur und Konditional; Passivformen  <b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie allg. landeskundlicher Kenntnisse und einfache Kommunikationsgespräche auf dem Niveau der Grundstufe II.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 2</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-I-A-3</b> <b>Wahlmodul: Italienisch Mittelstufe I</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, längeren Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich an Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu beteiligen und seinen Standpunkt zu erläutern. Leseverstehen Ist in der Lage, mittelschwere Texte mit Übersetzungshilfen zu erfassen. Kann Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im italienischsprachigen Ausland verstehen. Schreibfertigkeit Kann weitgehend sprachlich richtig, klar und detailliert angemessen über bekannte Themen schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Personalpronomina, Imperativ, Gerundium, Konditionel II	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie mündlicher Äußerung und landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-I-A-4</b> <b>Wahlmodul: Italienisch Mittelstufe II</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, längeren Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich an Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu beteiligen und seinen Standpunkt zu erläutern. Leseverstehen Ist in der Lage, mittelschwere Texte mit Übersetzungshilfen zu erfassen. Kann Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im italienischsprachigen Ausland verstehen. Schreibfertigkeit Kann weitgehend sprachlich richtig, klar und detailliert angemessen über bekannte Themen schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Historisches, Perfekt I und II, Konjunktiv, Präsens und Imperfekt  <b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie mündlicher Äußerung und landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Mittelstufe	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-I-A-5</b> <b>Wahlmodul: Italienisch Oberstufe I</b> Zertifikatskurs	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen. Leseverstehen Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen. Schreibfertigkeit Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikatio Grammatikschwerpunkte Wiederholung und Vertiefung wichtiger Aspekte der italienischen Grammatik	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse auf dem Niveau der Oberstufe	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Sommersemester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-I-FJ-4</b> <b>Wahlmodul: Italienisch Fachsprache: Jura</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, einfachen bis mittelschweren Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu folgen. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu allgemeinsprachlichen und fachbezogenen Themen zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen. Leseverstehen Ist in der Lage, einfache bis mittelschwere italienische juristische Fachtexte zu verstehen und zu interpretieren. Schreibfertigkeit Kann weitgehend sprachlich richtig unter Verwendung juristischer Fachtermini über allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credit(s) / 1 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Leseverstehen einfacher italienischer juristischer Texte; schriftliche Erörterung aktueller italienischer Gerichtsurteile; Vergleich der Rechtssysteme in Deutschland und Italien unter Anwendung der Fachterminologie	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Referat + Klausur Prüfungsdauer/-umfang: 90min Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Geringe sprachliche Vorkenntnisse/ Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester bei ausreichender Teilnehmerzahl (5 Studierende) <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Woche (Intensivkurs)
<b>Sprache</b> Italienisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-R-A-1</b> <b>Wahlmodul: Russisch Grundstufe I</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, sehr einfachen Gesprächen, die sich auf die eigene Person, das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen. Leseverstehen Ist in der Lage, sehr einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Schreibfertigkeit Ist in der Lage, mit dem erlernten Wortschatz sehr einfache Texte zu formulieren: Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe, z.B. über alltags- und studienbezogene Situationen, schreiben. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Deklination der Substantive und Adjektive; Konjugation (Präsens und Präteritum); Gebrauch des Präpositivs; Aussprache und Intonation	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-R-A-2</b> <b>Wahlmodul: Russisch Grundstufe II</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, einfachen Gesprächen, die sich auf das Studium und alltägliche Situationen beziehen zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen, die sich auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft beziehen. Leseverstehen Ist in der Lage, einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Kann grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts in Russland verstehen. Schreibfertigkeit Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über alltags- und studienbezogene Situationen schreiben. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Konjugation (Futur); Einführung in die Aspekte; Zeit-, Gebrauch des Genitivs und Akkusativs; Alters-, Zeit- und Ortsangabe  <b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmögl. Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-R-A-3</b> <b>Wahlmodul: Russisch Mittelstufe I</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich an Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu beteiligen und seine Meinungen und Wünsche zu äußern. Leseverstehen Ist in der Lage, mittelschwere Texte mit Übersetzungshilfen zu erfassen. Kann Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts in Russland verstehen. Schreibfertigkeit Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über bekannte Themen schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Instrumental und Genitiv Plural der Substantive; Verbalaspekte in Präteritum und Futur; nichtpräfigierte Verben der Bewegung; Rektion von Präpositionen; Ordnungszahlen; Kurzadjektive  <b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-R-A-4</b> <b>Wahlmodul: Russisch Mittelstufe II</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, längeren Gesprächen komplexeren Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten bekannten Themenspektrum zu äußern und seinen Standpunkt zu erläutern. Leseverstehen Ist in der Lage, mittelschwere Presseartikel mit vertrautem Vokabular zu erfassen. Kann ausführliche Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts in Russland verstehen. Schreibfertigkeit Kann weitgehend sprachlich richtig, klar und detailliert über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Präfigierte Verben der Bewegung; schwierige Konjugationstypen; Komparativ; Partizipien; Adverbialpartizipien	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung mittelschwerer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G Alonso	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-R-A-5</b> <b>Wahlmodul: Russisch Oberstufe I</b> Zertifikatskurs	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen. Leseverstehen Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen. Schreibfertigkeit Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf hohem Niveau.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung komplexer schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung der Lexik, der Grammatik, des Leseverstehens sowie landeskundlicher Kenntnisse.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Sommersemester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Russisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Alonso	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-S-A-1</b> <b>Wahlmodul: Spanisch Grundstufe I</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, sehr einfachen Gesprächen, die sich auf die eigene Person, das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen. Leseverstehen Ist in der Lage, sehr einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Schreibfertigkeit Ist in der Lage, mit dem erlernten Wortschatz sehr einfache Texte zu formulieren: Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe, z.B. über alltags- und studienbezogene Situationen, schreiben. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte regelmäßige und unregelmäßige Verben in Präsens und Perfekt; Futur mit ir; ser - estar - hay; Präpositionen  <b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung vorgegebener kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Grundstufe I.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r, A. Aßmuß Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> 1 x pro Semester	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 6</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: A. Aßmuß	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-S-A-1-sl</b> <b>Wahlmodul: Spanisch Grundstufe I Gesteuertes Autonomes Lernen</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, sehr einfachen Gesprächen, die sich auf die eigene Person, das Studium und alltägliche Situationen beziehen, zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen. Leseverstehen Ist in der Lage, sehr einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Schreibfertigkeit Ist in der Lage, mit dem erlernten Wortschatz sehr einfache Texte zu formulieren: Kann inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe, z.B. über alltags- und studienbezogene Situationen, schreiben. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte regelmäßige und unregelmäßige Verben in Präsens und Perfekt; Futur mit ir; ser - estar - hay; Präpositionen	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung vorgegebener kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Grundstufe I.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Selbstlernmodul – 50 Stunden Gesteuertes Autonomes Lernen in der Mediathek Dozent/in: Lehrbeauftragte/r, A. Aßmuß Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b> 1 x pro Semester	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 100
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: A. Aßmuß	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-S-A-2</b> <b>Wahlmodul: Spanisch Grundstufe II</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, einfachen Gesprächen, die sich auf das Studium und alltägliche Situationen beziehen zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen, die sich auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft beziehen. Leseverstehen Ist in der Lage einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Kann grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im spanischsprachigen Ausland verstehen. Schreibfertigkeit Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über alltags- und studienbezogene Situationen schreiben. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Vergangenheitszeiten (imperfecto und indefinido); Imperativ; Konditional; Pronomen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung vorgegebener kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnisse. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Grundstufe II.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß, Dr. B. Neuroth-Hartmann, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur: 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> 1 x pro Semester	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 5</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-S-A-2-sl</b> <b>Wahlmodul: Spanisch Grundstufe II Gesteuertes Autonomes Lernen</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, einfachen Gesprächen, die sich auf das Studium und alltägliche Situationen beziehen zu folgen, wenn langsam und deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Kann sehr einfache alltags- und studienbezogene Situationen in der Fremdsprache bewältigen, die sich auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft beziehen. Leseverstehen Ist in der Lage einfache Texte mit vertrautem Wortschatz zu erfassen. Kann grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im spanischsprachigen Ausland verstehen. Schreibfertigkeit Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über alltags- und studienbezogene Situationen schreiben. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Vergangenheitszeiten (imperfecto und indefinido); Imperativ; Konditional; Pronomen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung vorgegebener kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnisse. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Grundstufe II.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Selbstlernmodul – 50 Stunden Gesteuertes Autonomes Lernen in der Mediathek Dozent/in: A. Aßmuß, Dr. B. Neuroth-Hartmann, Lehrbeauftragte Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur: 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> 1 x pro Semester	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Deutsch, Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 100
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-S-A-3</b> <b>Wahlmodul: Spanisch Mittelstufe I</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Ist in der Lage sich an Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu beteiligen und seine Meinungen und Wünsche zu äußern. Leseverstehen Ist in der Lage mittelschwere Texte mit Übersetzungshilfen zu erfassen. Kann Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im spanischsprachigen Ausland verstehen. Schreibfertigkeit Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über bekannte Themen schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Wiederholung der Vergangenheitszeiten; Einführung des subjuntivo presente und perfecto; indirekte Rede; Passiv; Futur I und II; Plusquamperfekt.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Mittelstufe I.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. B. Neuroth-Hartmann, Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur: 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> 1 x pro Semester	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 3</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: Dr. B. Neuroth-Hartmann	

**Georg-August-Universität Göttingen**

**Sprachlehrzentrum**

**Modul: 1-S-A-3-sl**

**Wahlmodul: Spanisch Mittelstufe I**

**Gesteuertes Autonomes Lernen**

<p><b>Lernziele, Kompetenzen</b></p> <p>Hörverstehen Ist in der Lage Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird.</p> <p>Sprechfertigkeit Ist in der Lage sich an Gesprächen allgemeinen und studienbezogenen Inhalts zu beteiligen und seine Meinungen und Wünsche zu äußern.</p> <p>Leseverstehen Ist in der Lage mittelschwere Texte mit Übersetzungshilfen zu erfassen. Kann Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im spanischsprachigen Ausland verstehen.</p> <p>Schreibfertigkeit Kann inhaltlich verständlich und sprachlich mit dem erlernten Wortschatz angemessen über bekannte Themen schreiben und dazu Stellung nehmen.</p> <p>Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Wiederholung der Vergangenheitszeiten; Einführung des subjuntivo presente und perfecto; indirekte Rede; Passiv; Futur I und II; Plusquamperfekt.</p> <p><b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte und Bewältigung kommunikativer Alltagssituationen als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens auf dem Niveau der Mittelstufe I.</p>		<p><b>Credits/SWS insgesamt</b></p> <p>6 Credit(s) / 4 SWS</p>
<p><b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b></p> <p>Lehrveranstaltungstyp: Selbstlernmodul – 50 Stunden Gesteuertes Autonomes Lernen in der Mediathek Dozent/in: Dr. B. Neuroth-Hartmann, Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur: 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent</p>		<p><b>Credits/SWS Einzel</b></p>
<p><b>Wahlmöglichkeiten</b></p>	<p><b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Grundstufe II oder Einstufungstest</p>	
<p><b>Wiederholbarkeit</b> 1 x pro Semester</p>	<p><b>Verwendbarkeit</b></p>	
<p><b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 3</b></p>	<p><b>Dauer</b> 1 Semester</p>	
<p><b>Sprache</b> Spanisch</p>	<p><b>Maximale Studierendenzahl</b> 100</p>	
<p><b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: Dr. B. Neuroth-Hartmann</p>		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-S-A-4</b> <b>Wahlmodul: Spanisch Mittelstufe II</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, längeren Gesprächen komplexeren Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten bekannten Themenspektrum zu äußern und seinen Standpunkt zu erläutern. Leseverstehen Ist in der Lage, mittelschwere Presseartikel mit vertrautem Vokabular zu erfassen. Kann ausführliche Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im spanischsprachigen Ausland verstehen. Schreibfertigkeit Kann weitgehend sprachlich richtig, klar und detailliert über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Wiederholung der Vergangenheitszeiten und des subjuntivo presente und perfecto; Einführung des subjuntivo imperfecto und pluscuamperfecto; indirekte Rede; Zeitenfolge; Bedingungssätze.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnisse. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Mittelstufe II.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß, Dr. B. Neuroth-Hartmann Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur + mündliche Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. / mündliche Prüfung 10 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> 1 x pro Semester	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 2</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: A. Aßmuß	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-S-A-4-sl</b> <b>Wahlmodul: Spanisch Mittelstufe II Gesteuertes Autonomes Lernen</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, längeren Gesprächen komplexeren Inhalts zu folgen, wenn deutlich gesprochen wird. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten bekannten Themenspektrum zu äußern und seinen Standpunkt zu erläutern. Leseverstehen Ist in der Lage, mittelschwere Presseartikel mit vertrautem Vokabular zu erfassen. Kann ausführliche Informationen für die Planung eines Studienaufenthalts im spanischsprachigen Ausland verstehen. Schreibfertigkeit Kann weitgehend sprachlich richtig, klar und detailliert über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Wiederholung der Vergangenheitszeiten und des subjuntivo presente und perfecto; Einführung des subjuntivo imperfecto und pluscuamperfecto; indirekte Rede; Zeitenfolge; Bedingungssätze.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnisse. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Mittelstufe II.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Selbstlernmodul – 50 Stunden Gesteuertes Autonomes Lernen in der Mediathek Dozent/in: A. Aßmuß, Dr. B. Neuroth-Hartmann Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur + mündliche Prüfung Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. / mündliche Prüfung 10 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe I oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> 1 x pro Semester	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 2</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 100
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: A. Aßmuß	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-S-A-5</b> <b>Wahlmodul: Spanisch Oberstufe I</b> Zertifikatskurs	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage, längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Sprechfertigkeit Ist in der Lage, sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen. Leseverstehen Ist in der Lage, komplexe Artikel und Kommentare aus der Presse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen. Schreibfertigkeit Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche Themen schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf hohem Niveau.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Oberstufe I.	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Dr. B. Neuroth-Hartmann Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 Min. Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Sommersemester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 25 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: Dr. Birgit Neuroth-Hartmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 1-S-FW-5</b> <b>Wahlmodul: Spanisch Fachsprache: Wirtschaft I</b>	
Zertifikatskurs	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Hörverstehen Ist in der Lage längeren komplexen Gesprächen allgemeinsprachlicher und fachbezogener Thematik zu folgen, auch wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Sprechfertigkeit Ist in der Lage sich in Gesprächen zu einem breiten allgemeinsprachlichen und fachbezogenen Themenspektrum zu äußern und an Diskussionsrunden teilzunehmen. Leseverstehen Ist in der Lage komplexe Artikel und Kommentare aus der Fachpresse zu erfassen und literarische Werke im Original mit der Hilfe eines Wörterbuchs zu lesen. Schreibfertigkeit Kann weitestgehend sprachlich richtig, klar und detailliert unter Verwendung komplexerer Sprachmittel und idiomatischer Wendungen über unterschiedliche allgemeinsprachliche und fachbezogene Themen schreiben und dazu Stellung nehmen. Landeskunde und interkulturelle Kommunikation Grammatikschwerpunkte Wiederholung und Vertiefung grammatischer Strukturen auf hohem Niveau.  <b>Prüfungsanforderungen</b> Erstellung schriftlicher fachbezogener Texte als Nachweis der Beherrschung von Lexik, Grammatik und landeskundlichen Kenntnissen. Bearbeitung unbekannter fachbezogener Texte zur Überprüfung des Lese- und Hörverstehens sowie Nachweis der mündlichen Ausdrucksfähigkeit auf dem Niveau der Oberstufe I.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  6 Credit(s) / 4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: A. Aßmuß Modulprüfung: Prüfungstyp: Klausur 90 in. Prüfungsdauer/-umfang: Klausur 90 Min. Prüfende/r: jeweiliger Dozent	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Modul Mittelstufe II oder Einstufungstest
<b>Wiederholbarkeit</b> Zweimalig, zum nächstmöglichen Prüfungstermin	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Sommersemester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> 1 Semester
<b>Sprache</b> Spanisch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 15 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Fachkoordinatorin Spanisch des SLZ: A. Aßmuß	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-HK-01-A</b> <b>Wahlmodul: Präsentieren und Visualisieren</b> Freie Rede	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Das Modul gibt Einblick in die systematischen Grundlagen der Rhetorik. Die Studierenden wenden die rhetorischen Schritte zur Erarbeitung einer Rede hinsichtlich Inhalt, Struktur, Sprache praktisch an. Sie trainieren, vor einer Gruppe frei zu sprechen. Dabei spielen die para- und nonverbalen Mittel der Kommunikation eine wichtige Rolle, um Wirkung zu erzielen.  Studierende erwerben folgende Kompetenzen: eine Rede entsprechend den rhetorischen Kategorien der fünf Erarbeitungsschritte vorbereiten und durchführen; Prinzipien der Angemessenheit und Verständlichkeit zuhörer- bzw. situationsorientiert anwenden; Sicherheit im Auftreten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Auswahl der Inhalte, Struktur, Sprache, Konzept und Medieneinsatz, Meinungsreden vortragen	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit; Kurzreden halten: unbenotet	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -
<b>Wiederholbarkeit</b> jedes WS	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester im Turnus mit 2-SE-HK-1-B, C, oder D, s. aktuelles Semesterangebot <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Stockmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-HK-01-C</b> <b>Wahlmodul: Präsentieren und Visualisieren</b> Wissenschaftliche Inhalte vermitteln	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Das Modul gibt Einblick in die systematischen Grundlagen der Rhetorik. Die Studierenden wenden die rhetorischen Schritte zur Erarbeitung eines wissenschaftlichen Vortrags hinsichtlich Inhalt, Struktur, Sprache praktisch an. Sie trainieren, vor einer Gruppe frei zu sprechen. Dabei spielen die para- und nonverbalen Mittel der Kommunikation eine wichtige Rolle, um Wirkung zu erzielen. Der Einsatz von Medien (PowerPoint-Präsentation, OHP, Tafel u.a.) wird geübt.  Studierende erwerben folgende Kompetenzen: einen wissenschaftlichen Vortrag entsprechend den rhetorischen Kategorien der fünf Erarbeitungsschritte vorbereiten und durchführen; Prinzipien der Angemessenheit und Verständlichkeit zuhörer- bzw. situationsorientiert anwenden; Sicherheit im Auftreten; wirkungsvoller Einsatz von Medien z.B. zur Visualisierung.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Auswahl der Inhalte, Struktur, Sprache, Konzept und Medieneinsatz, wissenschaftlicher Vortrag	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: G. Stockmann Modulprüfung: Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit; Kurzreden halten: unbenotet	<b>Credits/SWS Einzeln</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester im Turnus mit 2-SE-HK-1-A, B, oder D, s. aktuelles Semesterangebot <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Stockmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-HK-03</b> <b>Wahlmodul: Gespräche führen</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Im Modul "Gespräche führen" stehen jeweils unterschiedliche Formen aus der Vielzahl möglicher Gesprächstypen im Zentrum der Aufmerksamkeit: Diskussionen, Beratungsgespräche, Streitgespräche, Konfliktgespräche usw. Anhand von Kommunikationsmodellen aus der Psychologie, Soziologie und Sprechwissenschaft werden konkrete Gespräche - die z.B. im Rollenspiel aufge-zeichnet werden - analysiert. Die Studierenden lernen verschiedene Gesprächstechniken, z.B. Fragen, Paraphrasieren, Aktives Zuhören, kennen und setzen sie praktisch ein. Es wird deutlich, dass erfolgreiche Gespräche einen transparenten, fairen Umgang miteinander voraussetzen.  Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Gespräche entsprechend den situativen Gegebenheiten vorbereiten; strukturiert, themen- sowie zielorientiert und wertschätzend Gespräche führen; anhand von Kommunikationsmodellen Störungen erkennen und adäquat reagieren.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Gesprächssystematik; Kommunikationsmodelle; Gesprächstechniken; Informieren; Beraten; praktische Übungen	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Sequenzanalyse): unbenotet	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> SS <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> A. Joester	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-HK-05</b> <b>Wahlmodul: Gruppen moderieren und leiten</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Im Modul "Gruppen moderieren und leiten" lernen Studierende vergleichend Prinzipien der Gruppenleitung und der Moderationsmethode kennen. Moderationstechniken wie Kartenabfrage, Clustern, Szenarien erstellen werden vorgestellt und praktisch ausprobiert. Die Moderationsmethode wird als Mittel der Prozessbegleitung z.B. in längeren Besprechungen oder bei Workshops vor-gestellt. Sie steht im Horizont der Projektarbeit, die in vielen akademischen und beruflichen Kontexten immer wichtiger wird. Vergleichend dazu wird das Leiten von Gruppen geübt. Studierende haben in diesem Modul die Gelegen-heit, die Rolle der Moderatorin/des Moderators und der Gruppenleiterin/ des -leiters selbst zu übernehmen.Vergleichend dazu wird deutlich, inwieweit sich Leitung und Moderation von Gruppen unterscheiden.  Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Prinzipien zur Gruppenleitung und Moderationstechniken kennenlernen und situationsadäquat einsetzen.	<b>Credits/SWS ins-gesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Systematik der Gruppengespräche; Moderationstechniken; Grundlagen der Projektarbeit	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit; Durch-führung einer Probemoderation: unbenotet	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> SS <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> A. Joester	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-HK-06</b> <b>Wahlmodul: Team-Entwicklung</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Im Modul Teamentwicklung lernen Studierende in unabänderlichen Situationen im Team gemeinsame Ziele zu erkennen, eine Hierarchie der Ziele entsprechend übergeordneter und persönlicher Ziele zu erstellen. Besonderheiten der Gruppendynamik werden erarbeitet um Teamkonflikte klären und vermeiden zu können. Mit dem Bewußtsein über Ihre bevorzugten Denk- und Wahrnehmungspräferenzen gewinnen die Studierenden neue Einsichten über sich selbst und über andere Personen, mit denen Sie täglich zusammenarbeiten. Anhand von aktiven Übungen, Rollenspielen und Wahrnehmungsübungen sollen die Studenten ihre Fähigkeiten im Umgang mit Frust und Zurückweisung, Verhandeln und Durchsetzen, Macht und Ohnmacht erkennen und verändern lernen.  Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Wahrnehmung von Gruppenentwicklungsprozessen und Teamentwicklungsphasen, Persönlichkeitsdifferenzen im Team erkennen und mit diesen klärend, zielorientiert und konfliktfrei Arbeiten.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Grundlagen der Teamarbeit und der Teamentwicklung	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte/r Modulprüfung: Gruppenarbeit mit Präsentation der Ergebnisse bzw. Projektarbeit: unbenotet	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> SS <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> A. Joester	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-HK-07</b> <b>Wahlmodul: Praxistraining: interkulturelle Kommunikation</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Dieser Kurs ist ein intensives, praxisbezogenes und theoretisch begründetes interkulturelles Training. Es bietet Szenarien, in denen Personen mit unterschiedlichen kulturellen Skripten aktuelle Aufgaben bearbeiten, bei denen sie sowohl eigene kulturelle Identität zur Geltung bringen als auch gemeinsame Lösungen anstreben sollen. Die Aktivitäten sollen Prozesse interkulturellen und transkulturellen Lernens fördern: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kulturelle Selbstwahrnehmung durch rollenbedingte Übernahme vom kulturellen Orientierungen und Verhaltensweisen, die vom eigenen dominanten Lebensstil verschieden sind,</li> <li>• Aufmerksamkeit und gesteigerte Sensibilität für kulturelle Orientierungen anderer,</li> <li>• Einsichten über Einflüsse kultureller Optionen auf Entscheidungsfindung und Problemlösung,</li> <li>• strategischen Umgang mit eigenen und fremden Lebens- und Kommunikationsstilen, mit dem Ziel, zu gemeinsamen Problemlösungen zu gelangen sowie</li> <li>• strategische Bearbeitung kulturspezifischer Konflikte.</li> </ul> Ziel dieses interkulturellen Sensibilisierungstrainings ist es, Kompetenzen in interkulturellen Überschneidungssituationen zu entwickeln und zu fördern sowie die theoretischen Hintergründe dazu zu vermitteln.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Aktive Teilnahme an Fallbeispielen; Planspielen, Analyse von Critical Incidents, Cultural Assimilator	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Sequenzanalyse): unbenotet	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> SS Anzahl der Kurse: 1	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> A. Joester	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-HK-08</b> <b>Wahlmodul: Mediation</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Im Modul "Mediation" werden Grundlagen der Mediation als Methode in der Konfliktlösung vermittelt. Hierzu gehören die Grundregeln der Mediation, die Voraussetzungen bei den Konfliktparteien und bei der vermittelnden Person, konstruktive Gesprächstechniken mit dem Ziel eine win-win-Situation zu erreichen.  Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Konfliktsituationen im Hinblick auf die Anwendung von Mediation einschätzen, Konfliktlösungsstrategien der Mediation einsetzen, konstruktive Gesprächstechniken anwenden.  <b>Prüfungsanforderungen</b> Grundlagen der Mediation; Konfliktvermittlung; Konfliktphasen; win-win-Situationen	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Sequenzanalyse: unbenotet)	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> SS <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Stockmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-HK-09</b> <b>Wahlmodul: Gewaltfreie Kommunikation</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> <p>Im Modul "Gewaltfreie Kommunikation" wird die Lösung von Kommunikationsproblemen mit Hilfe des Konzeptes von Dr. Marshall Rosenberg zur "gewaltfreien Kommunikation" vermittelt. Gesprächsübungen zu Kompetenzen wie Gefühle und Bedürfnisse ausdrücken, Verantwortung übernehmen, Empathie zeigen, Wertschätzung und Anerkennung ausdrücken und gewaltfreie Sprache anwenden vermitteln Möglichkeiten, Konflikte zu lösen und gewaltpräventiv zu wirken.</p> <p>Die Studierenden erwerben folgende Kompetenzen: Gesprächskompetenzen; Lösungsstrategien in Konflikten und zur Gewaltprävention; Anwendung dieser Kompetenzen in Zielsituationen, z.B. im pädagogischen Umfeld.</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Gesprächskompetenz; Ausdruck von Bedürfnissen; gewaltfreie Sprache	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Sequenzanalyse): unbenotet	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> SS <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Stockmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-HK-11</b> <b>Wahlmodul: Stimme-Sprechen-Auftreten</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Sprechen ist eine Grundfunktion der mündlichen Kommunikation. Stimmlich-sprecherische Gestaltungsfähigkeit und eine differenzierte auditive Wahrnehmungsfähigkeit gehören sicher nicht nur im künstlerischen Bereich, sondern vor allem auch im privaten und beruflichen Kontext zu den besonders wichtigen Kompetenzen des zwischenmenschlichen Umgangs. Berufe, die häufigen und/oder intensiven Kontakt mit anderen Menschen mit sich bringen, sind immer auch Sprechberufe. Zum Zweck einer physiologisch angemessenen, ökonomischen und wirkungs-vollen sprecherischen Kommunikation werden diese kommunikativen Grund-funktionen anhand einer Vielzahl von Übungen trainiert. Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Medienzertifikates.  Studierende erwerben folgende Kompetenzen: physiologisch richtiger und effektiver Einsatz von Stimme und Sprechen, sprecherische Gestaltungsfähigkeit erweitern.	<b>Credits/SWS ins-gesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Basistraining zu Stimm- und Sprechbildung: physiologisch funktionale Stimmgebung und Artikulation; Sprechausdruck; Körpersprache	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Übungen anleiten; Präsentation eines Textes / Darbietung: unbenotet	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Stockmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-HK-12</b> <b>Wahlmodul: Ästhetisches Sprechen</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Die Veranstaltungen des Moduls "Ästhetisches Sprechen" richten sich an Studierende, die großes Interesse an der sprecherischen Gestaltung literarischer Texte haben und ggf. bereits praktische Erfahrung auf diesem Gebiet mitbringen. Einen entsprechender Vortrag zu halten, einen Text zu rezitieren oder die schauspielerische Darbietung bedeuten immer, eine sprecherische Interpretation zu realisieren. Diese soll dem Publikum einen Genuss bieten und das Verstehen fördern. Auf der Basis dieses Ansatzes, der durch Theorien zur Sprechkunst erhärtet wird, werden literarische Texte sprecherisch gestaltet. Für die Erarbeitung werden Methoden aus der Sprecherziehung und der Theaterarbeit eingesetzt.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Auf Praxis und Projektarbeit ausgerichtete Veranstaltung zu Themen der ästhetischen Kommunikation: vortragen, rezitieren, schauspielern, Hörspielwerkstatt	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit; Vortrag ästhet. Texte: unbenötet	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Alle 2-4 Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Stockmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-HK-14-A</b> <b>Wahlmodul: Medienkommunikation</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Der Rundfunk (Hörfunk und Fernsehen) ist ein Medium, das auf sprech-sprachlicher Kommunikation basiert. Eine weitere Arbeitsgrundlage für die Beschäftigung mit dieser Kommunikationsform in der Sprecherziehung bildet darüber hinaus die rhetorische Fundierung: Medienrhetorik wird verstanden als Theorie und Praxis einer komplexen, multimedial vermittelten Mitteilungs-handlung, welche das Publikum beeinflussen soll. In den Veranstaltungen dieses Moduls steht die Beschäftigung mit den Charakteristika von Medientextsorten im Vordergrund. Inhaltliche, formale und sprachstilistische Anforderungen journalistischen Textens werden vermittelt und praktisch umgesetzt. Die Besonderheiten der Mikrofon- und Studiositua-tion können aufgrund der technischen Ausstattung des Sprachlehrzentrums unmittelbar erlebt werden.  Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Grundlagen der rhetorischen Analyse journalistischer Rundfunktexte, praktische Anwendung journalistischer Schreibregeln, Basiskompetenz hinsichtlich der sprecherischen Präsentation am Mikrofon.	<b>Credits/SWS ins- gesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Sprechsprachliche Kommunikation in den Medien; journalistische Formen; Medientextsorten und ihre Besonderheiten; Sprechrollen, Interview	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Regelmäßige Analyse und Abfassen von journalistischen Texten; Sprechübungen: unbenotet	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Alle 2 Semester <b>Anzahl der Kurse: 2</b>	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> A. Joester	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-HK-14-B</b> <b>Wahlmodul: Medienkommunikation</b> Schreiben fürs Sprechen	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Die Verständlichkeit journalistischer Texte unterliegt im Rundfunk anderen Kriterien als in den Printmedien. Gute Sprechbarkeit ist das wichtigste dieser Kriterien. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, ihre Texte für den Rundfunk so zu verfassen, dass sie gut sprechbar und damit auch gut zu verstehen sind. Anhand von aktuellen Beispielen verschiedener Hörfunksender lernen die Teilnehmenden die wichtigsten monologischen Formen des Journalismus kennen: Nachricht, Bericht, Kommentar, Moderation. Es werden Analyse Kriterien und ein Regelwerk zum Verfassen gut sprechbarer Texte vermittelt. Die Sprechbarkeit wird im Seminar praktisch erprobt. Dazu werden Fragen der Stimme, des Sprechausdrucks und der Leselehre thematisiert. Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Medienzertifikates.  Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Analyse und Verfassen von journalistischen Textsorten; Verfassen von Rundfunktexten nach Kriterien des "Schreibens fürs Sprechen". Angemessener Vortrag der eigenen Texte.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Sprechsprachliche Kommunikation in den Medien; Textbearbeitung; Medientextsorten und ihre Besonderheiten	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Regelmäßige Analyse und Abfassen von journalistischen Texten; Sprechübungen: unbenotet	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Sommersemester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Stockmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-HK-16</b> <b>Wahlmodul: Rhetorik für juristische Berufsfelder</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Das Modul vermittelt die Grundlagen der Rhetorik mit einem Schwerpunkt auf den Bedürfnissen von Jurist/innen. Vorträge werden von den Teilnehmenden entlang der rhetorischen Kategorien erarbeitet. Die Studierenden lernen Methoden zum Finden und publikumsorientierten Auswählen von Inhalten ebenso kennen wie Strukturmuster und wirkungsvolle sprachliche Gestaltungsmittel. Im freien Vortrag wird das Sprechen vor einer Gruppe trainiert, hierbei spielen die para- und nonverbale Mittel der Kommunikation eine besondere Rolle.  Studierende erwerben folgende Kompetenzen: rhetorische Techniken und Strategien situationsangemessen und effektiv einsetzen können.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Methoden zum Finden und publikumsorientierten Auswählen von Inhalten, Redestrukturen, sprachliche Gestaltungsmittel, freier Vortrag	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Otto Modulprüfung: Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit , Vortrag von Kurzreden: unbenotet	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Jedes Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> A. Joester	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-HK-17-B</b> <b>Wahlmodul: Argumentation</b> Zertifikatskurs	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Das Modul "Zertifikatskurs Argumentation" führt zum Erwerb des Rhetorikzertifikats mit Hilfe praktischer Übungen in die Strukturen und Anwendungsbereiche von Alltagsargumentation ein. Mittels ausgewählter Aspekte der rhetorisch und philosophisch fundierten Argumentationstheorie wird die Funktion von Argumentation in der wissenschaftlichen Diskussion, im beruflichen und privaten Leben thematisiert. Die Studierenden lernen Argumentationstechniken kennen, die sie in Diskussionen, Debatten oder Verhandlungen selbst einsetzen können. Die Ausrichtung der Argumentation an den Gesprächspartner/innen und die Berücksichtigung der spezifischen Situation spielt dabei eine herausgehobene Rolle. Als funktionales und ethisches Ziel des Argumentierens gilt das Überzeugen. Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Rhetorikzertifikates.  Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Argumentationen von anderen kommunikativen Handlungen unterscheiden; Argumentationsmuster (in Alltagssituationen) sowohl erkennen als auch selbst anwenden; Techniken zur besseren Verständigung einsetzen; personen- und situationsbezogen sowie zielorientiert in Rede und Gespräch argumentieren	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Argumentationpraktische (Alltags-)Argumentation; Argumentationstechniken; Überzeugen vs. Überreden; Verhandlungstechniken	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Präsentation von Ergebnissen aus Einzel- und Gruppenarbeit (Referat; Rede; Sequenzanalyse: unbenotet)	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Wahlmodul "Zertifikatskurs Freie Rede" (2-SE-HK-17-A) muss absolviert worden sein.
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Im Sommersemester <b>Anzahl der Kurse: 2</b>	<b>Dauer</b> Das Teilmodul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> A. Joester	



<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-HK-18-A</b> <b>Wahlmodul: Ressourcenorientierte Gesprächsführung nach Milton Erickson I</b> Zertifikatskurs	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> Das erste Modul zum Erwerb des Zertifikates vermittelt die Prinzipien psycho-logischer Gesprächsführung nach Milton Erickson. Der Ansatz ist der Huma-nistischen Psychologie zuzurechnen. Thematisiert werden etwa die Funktion des "Unbewussten" für den erfolgreichen Lernprozess in Unterrichts- oder Beratungssituationen - zwei Felder, die den akademischen und beruflichen Alltag immer stärker prägen. Ebenso werden u.a. die Bedeutung von Trance und muskulärer Entspannung in Lernkontexten erläutert und in praktischen Übungen erfahrbar gemacht. Ressourcenorientierung, Rapportherstellung und das "Ankern" sind weitere Techniken, mit denen die Teilnehmenden sich vertraut machen. Dieses Modul ist Pflichtmodul zum Erwerb des Zertifikates "Ressourcenorientierte Gesprächsführung nach Milton Erickson". Studierende erwerben folgende Kompetenzen: gezielte, reflektierte und wirksame Kommunikation mit Lernenden bzw. Klient/innen.	<b>Credits/SWS insgesamt</b> 3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Ressourcenorientierte Gesprächsführung nach Milton Erickson I	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Fr. Münch Modulprüfung: Gruppenarbeit mit Präsentation der Ergebnisse bzw. Projektarbeit: unbenotet	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b> Lehramtsstudium, Studium der Pädagogik oder Psychologie, Sprecherziehungsausbildung
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Beginnt jedes zweite Wintersemester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> A. Joester	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-HK-19-B</b> <b>Wahlmodul: Physiologie und Pathologie des Sprechens 3+4</b> Störungen der Stimme, des Sprechens und des Redeflusses + Theorie und Praxis der Sprechbildung	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Auf der Basis der in den Kursen I und II erworbenen Kenntnisse der Anatomie und Physiologie der am Sprechen beteiligten Organe wird in diesem Modul die Pathologie des Sprechens vermittelt. Störungen der Stimme, des Sprechens und des Redeflusses, sowie Sprachstörungen werden vorgestellt. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Studierende, die selber sprecherzieherisch tätig sein werden.  Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Kenntnis über die Pathologie des Sprechens  <b>Prüfungsanforderungen</b> Störungen der Stimme, des Sprechens und des Redeflusses	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Übung Dozent/in: Lehrbeauftragte Modulprüfung: Klausur: unbenotet	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Anzahl der Kurse: 1	<b>Dauer</b> Das Modul wird in einem Semester abgeschlossen
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 16 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> A. Joester	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-TH-04-a</b> <b>Wahlmodul: Geschichte der Rhetorik</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  In diesem Modul soll ein Überblick über die Systematik der Rhetorik erarbeitet werden. Dabei werden die Herkunft von Begriffen und Konzepten aus der Antike ebenso erschlossen, wie Erkenntnisse der neueren Forschung. Themen sind z.B. unterschiedliche Redegattungen, rhetorische Stilistik, rhetorische Wirkungsmittel. Außerdem wird die Rhetorik als wissenschaftliche Disziplin dargestellt. Im Vordergrund des Interesses stehen dabei die unterschiedlichen Bedeutungen, die der Begriff "Rhetorik" erfahren hat. Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei rhetorische Prinzipien in die Praxis um. Die Seminargruppe gibt hierzu Feedback.  Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Überblick über die Systematik der antiken und neueren Rhetorik; Erweiterung der eigenen rhetorischen Fähigkeiten	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Theorie und Systematik der klassischen Rhetorik	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G. Stockmann Modulprüfung: methodische Gestaltung einer Seminarsitzung, Referat oder Essay: unbenotet	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Im Turnus mit den anderen Theorie-Modulen, je mind. ein Theorie-Modul je Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Stockmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-TH-04-b</b> <b>Wahlmodul: Geschichte der Rhetorik</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  In diesem Modul soll ein Überblick über die Systematik der Rhetorik erarbeitet werden. Dabei werden die Herkunft von Begriffen und Konzepten aus der Antike ebenso erschlossen, wie Erkenntnisse der neueren Forschung. Themen sind z.B. unterschiedliche Redegattungen, rhetorische Stilistik, rhetorische Wirkungsmittel. Außerdem wird die Rhetorik als wissenschaftliche Disziplin dargestellt. Im Vordergrund des Interesses stehen dabei die unterschiedlichen Bedeutungen, die der Begriff "Rhetorik" erfahren hat. Da die Seminare dieses Moduls sowohl Theorie als auch Praxis vermitteln, wird eine anwendungsorientierte Komponente integriert. Die Teilnehmenden präsentieren in Arbeitsgruppen verschiedene Themen und setzen dabei rhetorische Prinzipien in die Praxis um. Die Seminargruppe gibt hierzu Feedback.  Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Überblick über die Systematik der antiken und neueren Rhetorik; Erweiterung der eigenen rhetorischen Fähigkeiten	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Theorie und Systematik der klassischen Rhetorik	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G. Stockmann Modulprüfung: Methodische Gestaltung einer Seminarsitzung, Referat oder Essay Hausarbeit nach Absprache mit den Fächern mit Benotung möglich	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> - / -
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Im Turnus mit den anderen Theorie-Modulen, je mind. ein Theorie-Modul je Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> Gudrun Stockmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-TH-08</b> <b>Wahlmodul: Didaktik und Methodik der Sprecherziehung</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> <p>Das Modul "Didaktik und Methodik der Sprecherziehung" gibt mit seinen Veranstaltungen Einblick in didaktische Modelle und Lerntheorien, die für den Unterricht mit Erwachsenen in verschiedenen institutionellen Kontexten von besonderer Bedeutung sind. Die Studierenden machen sich vertraut mit den Dimensionen des lernerorientierten Unterrichtens in Einzel- und Gruppensituationen sowie dessen Bedeutung in einer Gesellschaft des lebenslangen Lernens. Sie gewinnen Einblick in Planung, Konzeption und Umsetzung von didaktisch-methodischen Elementen im Universitätsunterricht/in der Erwachsenenbildung.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: fundierte Analysefähigkeiten hinsichtlich Unterrichtsgestaltung mit Erwachsenen, zielgruppenspezifische Konzeption von Unterricht/Training, praktischer Einsatz handlungsorientierter Methodik</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  3 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Didaktische Modelle; Methoden der Erwachsenenbildung	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G.Stockmann Modulprüfung: Referat; Gruppenarbeit; Konzeption und Umsetzung einer SE-Lehrveranstaltung: unbenotet	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Teilnahme an mindestens zwei Modulen aus dem sprecherzieherischen Angebot
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Im Turnus mit den anderen Theorie-Modulen, je mind. ein Theorie-Modul je Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 20 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Stockmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-TH-10-a</b> <b>Wahlmodul: Sprecherzieherisches Vertiefungsmodul</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b> <p>Die Sprechwissenschaft beschäftigt sich mit allen Formen mündlich realisierter Kommunikationsprozesse. Sie bezieht sowohl die Vorgänge beim Sprechen als auch beim Hören/Verstehen in ihre Untersuchungen ein. Erforscht werden die situativen, personalen und sprachlichen Bedingungen, Voraussetzungen und Konstituenten sowie mögliche Störungen. In Veranstaltungen dieses Moduls werden einzelne Aspekte der Sprecherziehung als Anwendungsfeld der Sprechwissenschaft vertiefend behandelt.</p> <p>Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Verständnis für den transdisziplinären Ansatz der Sprechwissenschaft; Übertrag dieser Kenntnisse in konkrete sprecherzieherische Anwendungsfelder.</p>	<b>Credits/SWS insgesamt</b> <p>3 Credit(s) / 2 SWS</p>
<b>Prüfungsanforderungen</b> Fachgeschichte; Themen der aktuellen sprechwissenschaftlichen Forschung	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G. Stockmann Modulprüfung: Aktive Mitarbeit, Referat, Essay oder Arbeitsbericht: unbenotet	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Studierende, die mind. 3 SE-Module absolviert haben
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Im Turnus mit den anderen Theorie-Modulen, je mind. ein Theorie-Modul je Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Stockmann	

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Sprachlehrzentrum</b>	
<b>Modul: 2-SE-TH-10-b</b> <b>Wahlmodul: Sprecherzieherisches Vertiefungsmodul</b>	
<b>Lernziele, Kompetenzen</b>  Die Sprechwissenschaft beschäftigt sich mit allen Formen mündlich realisierter Kommunikationsprozesse. Sie bezieht sowohl die Vorgänge beim Sprechen als auch beim Hören/Verstehen in ihre Untersuchungen ein. Erforscht werden die situativen, personalen und sprachlichen Bedingungen, Voraussetzungen und Konstituenten sowie mögliche Störungen. In Veranstaltungen dieses Moduls werden einzelne Aspekte der Sprech-erziehung als Anwendungsfeld der Sprechwissenschaft vertiefend behandelt. Die Prüfungsanforderungen umfassen die Gestaltung einer Seminarsitzung bzw. einer Einheit im Rahmen einer Sitzung nach den Prinzipien der Anschaulichkeit und Anwendungsorientierung (mit Präsentations- und praktischen Elementen) oder ggf. Projektarbeit.  Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Verständnis für den transdisziplinären Ansatz der Sprechwissenschaft; Übertrag dieser Kenntnisse in konkrete sprecherzieherische Anwendungsfelder.	<b>Credits/SWS insgesamt</b>  4 Credit(s) / 2 SWS
<b>Prüfungsanforderungen</b> Fachgeschichte; Themen der aktuellen sprechwissenschaftlichen Forschung	
<b>Lehrveranstaltungen und Prüfungen</b> Lehrveranstaltungstyp: Seminar Dozent/in: G. Stockmann Modulprüfung: Aktive Mitarbeit, Referat, Essay oder Arbeitsbericht; Hausarbeit nach Absprache mit den Fächern mit Benotung möglich	<b>Credits/SWS Einzel</b>
<b>Wahlmöglichkeiten</b> - / -	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Studierende, die mind. 3 SE-Module absolviert haben
<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>Verwendbarkeit</b>
<b>Angebotshäufigkeit/Semesterlage</b> Im Turnus mit den anderen Theorie-Modulen, je mind. ein Theorie-Modul je Semester <b>Anzahl der Kurse: 1</b>	<b>Dauer</b> Das Modul muss in einem Semester abgeschlossen werden.
<b>Sprache</b> Deutsch	<b>Maximale Studierendenzahl</b> 10 pro Kurs
<b>Modulverantwortliche/r</b> G. Stockmann	